

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 17 • Donnerstag, 25.04.2019 • Jahrgang 32

DRESSURTURNIER 3. - 5. Mai 2019 in 57610 Altenkirchen



ZRFV ALTENKIRCHEN E.V.

www.zrfv-altenkirchen.de

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Samstag/Sonntag, 27./28. April und Mittwoch, 1. Mai 2019 (Maifeiertag)

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681 - 9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112

■ **Augenärztliche Bereitschaft**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst.

Die Telefonnummer lautet 01805-112066.

Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten.

Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ **Zahnärzte**

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefonartefen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ **Apotheken**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen.

Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ **Allgemeiner Notruf 110**

■ **Kinderschutzdienst**

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ **Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ **Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ **DRK-Rettungsdienst-Krankentransport**

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ **Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ **Feuerwehren**

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Stellvertretender Wehrführer

Torsten Müller 0177/3516927

Wehrführer Löschzug Mehren

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Stellvertretender Wehrführer

Guido Wienberg

Handy 0176/21839123

Wehrführer Löschzug Neitersen

Stefan Jung privat 02681/70328

dienstlich 02681/802830

Handy 0151/54443775

Stellvertretender Wehrführer

Guido Buchholz privat 02681/6813

dienstlich 02688/951681-80

Handy 0170/6422001

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

Stellvertretender Wehrführer

Alexander Au privat 02686/988736

dienstlich 02686/9885485

Handy 0152/56130891

■ **Stromversorgung und Kabelfernsehen**

Entstördienst bei Notfällen

und technischen Störungen

Stromversorgung für die OG Idelberg,

Ingelbach, Berod und Ortsteil

Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

Störungsdienste EAM

Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ **Gasversorgung**

Westerwald-Netz GmbH

57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)

Rhein-Sieg Netz GmbH

53783 Eitorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Eitorf)

für Hasselbach, Kircheib,

Werkhausen und Weyerbusch

Bad Honnef AG,

53604 Bad Honnef 02224/170

für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren,

Hirz-Maulsbach, Kraam, Mehren

und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs:..... von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden:..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr
..... bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33,
57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen Tel. 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de
www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

- Montag - Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
- Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Das Bürgerbüro hat durchgehend geöffnet.

- Freitag 8 bis 12 Uhr

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
57573 Hamm / Sieg

Notrufhandy: 0160/2023158
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr,
Tel. 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden

Sozial- und Pflegedienste

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Marion Schreiber, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
Köln Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen. Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

■ Pflegedienst Weller GbR

Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Sieger Str. 23 a, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft, www.sozialstation-altenkirchen.de

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService,
HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
Mobil 0171 74 15 460

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de
Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.





**Schwimmbad Altenkirchen
im
Sportzentrum Glockenspitze**

**Öffnungszeiten des Hallenbads
Altenkirchen am 1. Mai 2019**

Nutzen Sie den 1. Mai 2019 für einen Besuch im Hallenbad. Es ist in der Zeit von 8.30 Uhr bis 19 Uhr für Sie geöffnet. Letzter Einlass eine Stunde vor Betriebsende.
(Die allgemeinen Öffnungszeiten finden Sie unter Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“.)



Konzert
Ev. Kirche Hilgenroth

Samstag, 4. Mai, 17 Uhr

Gastchor:
Vokalensemble
"LEGENDE"
Königsberg



Gesamtleitung:
Chordirektor
Wladyslaw Swiderski

**Eintrittskarte
10,- Euro**

Karten bei den Sängern;
Harald Leukel
026 62 - 73 22;
Manfred Hain
026 81 - 49 89;

**Kirchengemeinde
Hilgenroth**
026 81 - 17 20

*Vokalensemble
Westeraid
2000*



Herzliche Einladung zur
MAIFEIER
in Almersbach
Parkplatz Kirchweg
Dienstag, den 30. April 2019

Ab 19.00 Uhr:
Aufstellen des Maibaums

Ab 20.00 Uhr:
Gemütliches Beisammensein

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Die Ortsgemeinde Almersbach lädt herzlich ein und freut sich auf zahlreiche Gäste!



Malwochen mit Marlies Krug
Di. 21. – Fr. 24. Mai 2019



Mit Mut und Kraft zum starken Bild

Für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren.
4 gemeinsame Maltage je von 9.00 - 17.00 Uhr.
Kostenbeitrag: 110 Euro

**Infos und Anmeldung
Jugendkunstschule.**
oder: Coya Müller,
Mail: coya@coya.de,
Tel. 02681 5478



www.jugendkunstschule-altenkirchen.de
info@jukusch-ak.de Tel. 02681 986944



Stadt Altenkirchen (Westerwald)

**STELLENAUSSCHREIBUNG****Wir suchen Sie!****Hausmeister Stadthalle (m/w/d)**

Für die Stadthalle in der Kreisstadt Altenkirchen suchen wir voraussichtlich **ab 1. September 2019** einen Hausmeister (m/w/d). Der Beschäftigungsumfang richtet sich an den dienstlichen Erfordernissen. Es werden daher sowohl Bewerber (m/w/d) mit dem Wunsch einer Teilzeitbeschäftigung (ab ca. 31 Wochenstunden), als auch Interessierte mit dem Wunsch einer möglichen Vollzeitbeschäftigung (39 Wochenstunden) angesprochen. Die Stelle ist unbefristet.

Die zum kulturellen Mittelpunkt der Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald) gehörende Stadthalle wurde 1984 eröffnet. Sie ist ein Forum für kulturelle, informative und familiäre Veranstaltungen und bietet einen repräsentativen Rahmen für Kultur- und Gewerbeveranstaltungen sowie Familien- und Vereinsfeste. Die Stadthalle Altenkirchen ist großzügig und zweckmäßig angelegt.

Das Aufgabengebiet umfasst u.a. die

- Durchführen und Koordinieren von Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen im Stadthallengebäude sowie der Außenanlagen
- Koordination von Handwerker- und Wartungsfirmen
- technische Betreuung von Veranstaltungen in der Stadthalle
- Marktmeistertätigkeiten für Wochenmarkt und Simon-Juda-Markt
- Pflege und Unterhaltung sonstiger städtischer Liegenschaften
- Durchführung des Winterdienstes
- Überwachung des Reinigungsdienstes in der Tiefgarage am Schlossplatz
- Vertretung des Hausmeisters des Rathauses

Wir suchen eine flexible, engagierte Kraft, mit einer erfolgreich abgeschlossenen handwerklichen Berufsausbildung, bestenfalls mit mehrjähriger Berufserfahrung, die selbständig und verantwortungsbewusst tätig ist und auch bereit ist, regelmäßig an Wochenenden und in den Abendstunden tätig zu werden.

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 30. April 2019** an die

Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen (Westerwald).

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:

Frank Schneider

Telefon 02681 85-236

E-Mail: frank.schneider@vg-altenkirchen.de

Kindertagesstätte "Sonnenschein" Weyerbusch



Waldaktion im „Zwergenwald“

Nachdem Förster Kölbach mit der Leiterin Annett Setzermann den Zwergenwald begutachtet und auf Sicherheit überprüft hatte, trafen sich dort erneut Eltern und Erzieher/Erzieherinnen der Kita Sonnenschein Weyerbusch. Zerstörte Sachen und viele Sturmschäden machten diese Aktion nötig, um für die Kinder den Wald wieder als Spiel- und Lernort möglich zu machen.



Viele Eltern beteiligten sich im März an zwei Samstagen. Sie halfen bei Wald- und Aufräumarbeiten, renovierten und bauten Neues auf.



So entstanden z.B. ein Spielhaus, ein Bewegungsparcour, eine Matschkuhle, ein zweiter Zugang zum Bach und ein weiterer Frühstückspatz. Dieser wurde noch am gleichen Morgen von den Aktiven mit einem Picknick eingeweiht. Wald ist ein natürlicher Lebensraum und lädt zum Bewegen und Entdecken ein. Im Wald haben die Kinder eine gute Möglichkeit, die Natur mit allen Sinnen zu erleben - sie lernen durch Erleben.

Wir danken allen beteiligten Eltern für die fleißige Mithilfe und dem Förster für die Überprüfung. Unser nochmaliger Dank gilt Fam. Schumacher aus Weyerbusch, durch deren Einverständnis es uns als Kindertagesstätte erst möglich ist, mit unseren Kindern den Naturraum Wald mit allen Sinnen zu entdecken.

Projektgruppen der Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei!“ starten in Planungsphase

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei!“ sind neben ihren Gruppentätigkeiten, wie zum Beispiel das gemeinsame Wandern, Theaterspielen oder auch dem Zubereiten von Omas Leckereien, momentan in der Planungsphase für mehrere Termine.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Beim diesjährigen Altenkirchener **Stadtfest am 4. und 5. Mai** auf dem „Markt der Vereine“ werden sich die **Projektgruppen an einem Stand vorstellen.**

Am 14. August steht ein Termin in Mainz an; die Staatskanzlei lädt alle Initiativen der aktuellen Staffel ein.

Dort haben unsere Projektgruppen die Möglichkeit, sich zu präsentieren und ihre Tätigkeiten vorzustellen. Auch findet im August der Ehrenamtsstag 2019 in Bad Hönningen statt, an diesem Tag gibt es die Möglichkeit, dass sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit anderen ehrenamtlich Aktiven austauschen.



Teilnehmerinnen der Initiative mit dem Beigeordneten der Verbandsgemeinde Altenkirchen, Rainer Dünge (3. von links) Foto: K. Müller

Gruppe „Tradition in Aktion“: In Oma's Küche sind wir daheim...



Sei es wursten, kochen, backen, miteinander locker schnacken!

Die Rezepte sorgsam pflegen, an die „Nachwelt“ weiter geben.

In Kleingruppen bis 8 Personen werden unsere Teilnehmer auf die Anwendung der Rezepte aus Oma's vertrauten Zeiten in der privaten Küche gut vorbereitet. Mit diesem Grundwissen ist man in der Lage, zu Hause „Oma's Leckereien“ mit einfachen Küchengeräten für die eigene Familie, unter dem Verzicht auf den

Kosten: Entstandene Materialkosten werden umgelegt. Produkte werden unter den Teilnehmern aufgeteilt.

Bitte melden Sie sich bei Interesse und für mehr Informationen bei Waldemar Sperling, Tel- 02681/9826-177!

Mehr Informationen zur Initiative „Ich bin dabei!“ finden Sie auch auf der Webseite der Verbandsgemeinde Altenkirchen.

Einsatz von industrieller Zusatzstoffe, herzustellen wie z.B.:

- Aufschnitt, Brot, Wurst, Grillfleisch, Flammkuchen
- Fleisch, Obst, etc., auf Vorrat in Gläser einzuwecken



Neue Programmbroschüre ist da!

„Kultur für die Region“ Frühling / Sommer 2019

Das Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller präsentiert gemeinsam mit der Verbandsgemeinde und der Kreisstadt Altenkirchen die neue Programmbroschüre Frühling/Sommer 2019.

Kabarett und Kindertheater, Lesungen und Musik, Theater und Musical - das neue Saisonprogramm „Kultur für die Region“ ist prall gefüllt mit Veranstaltungen. „Helmut Nöllgen's Kulturarbeit ist das Flaggschiff unserer Region“ betonte Bürgermeister Fred Jüngerich beim gemeinsamen Presetermin mit Vertretern der Stadt, der Presse und des Kulturbüros. Auch Rüdiger Trepper, Beigeordneter der Stadt, betonte die Wichtigkeit der Kulturarbeit des Kulturbüros in Altenkirchen.



Freuen sich auf die Kultursaison (von links): VG-Mitarbeiterin Rebecca Seuser, der Beigeordnete Rüdiger Trepper, Bürgermeister Fred Jüngerich und Helmut Nöllgen (Geschäftsführer des Kultur-/Jugendkulturbüros Haus Felsenkeller) sowie seine Mitarbeiter Martina Wahn und Ben Brubach. Foto: Wachow

Ein Theaterstück der ganz besonderen Art erwartet die Besucher am 25. Mai: Berliner Luft für eine Pfälzerin! 2018 jährten sich das Ende des Ersten Weltkrieges und der Beginn der ersten deutschen Demokratie zum 100. Mal. Die Produktion des Chawwerusch Theaters „Kleine Frau - was nun? Der Weg in die Weimarer Republik“ widmet sich dieser spannenden Zeit der Umbrüche, in der „Alles auf Anfang“ stand. Im Stück - geschrieben und inszeniert von Walter Menzlaw - flieht die junge Luise aus ihrer pfälzischen Heimat in die Metropole Berlin. Das Stück wird in Zusammenarbeit der Gleichstellungsbeauftragten der Verbandsgemeinde und des Landkreises Altenkirchen sowie der Stadt Altenkirchen aufgeführt.

In der Musikreihe setzt das Kulturteam rund um Helmut Nöllgen auf Vielfalt. Unter anderem sind mit von der Partie das internationale Akkordeon Festival „Akkordeonale“, Saor Patrol und die Norweger Ljodahatt. Das Publikum kommt dabei garantiert ebenso auf seine Kosten wie bei Jochen Malmsheimer und Bruno Jonas, bekannte Kabarettgrößen, die politisch und auch gesellschaftskritisch mit scharfem Humor agieren.

50 Jahre Woodstock bieten Anlass für das 1. Westwood-Festival im Westerbald rund um Christi Himmelfahrt (Vatertag) an der Nister in Heimborn, das als Kooperationsprojekt zwischen dem Kultur-/Jugendkulturbüro Altenkirchen und der Hachenburger Kulturzeit ein buntes Potpourri an Musik, Musical und Open-Air-Kino bietet.

Für die kleinen Gäste gibt es ebenfalls wieder ein abwechslungsreiches Angebot: die beiden Kindertheateraufführungen „Die Olchis und der Schmuddelhund“ sowie „Der Weihnachtsapfel“ lassen Kinderaugen strahlen. Einen weiteren Schwerpunkt des Jahres 2019 bilden die beiden Musicals „The Spirit of Falco“ und „Charlie Chaplin“.

Das Programmheft liegt an zahlreichen Auslagestellen in Stadt und Verbandsgemeinde Altenkirchen aus. Weitere Informationen sind unter <https://www.kultur-felsenkeller.de/> verfügbar.

Kinder, Eltern und Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Traumland“ aus Altenkirchen-Honneroth

trafen sich mit Bürgermeister Fred Jüngerich zu einer gemeinsamen Müllsammelaktion

Vor einigen Wochen waren die angehenden Schulkinder der Kindertagesstätte „Traumland“ aus dem Altenkirchener Stadtteil Honneroth zu Besuch im Rathaus. Dort trafen sie Bürgermeister Fred Jüngerich, um mehr über seine Arbeit zu erfahren. Die Kinder hatten sich Fragen überlegt, und so kam das Gespräch auch auf den Müll, den die Kinder bei ihren Ausflügen in den nahegelegenen Parc de Tarbes immer wieder entdecken. So fragten sie, ob der Bürgermeister dafür sorgen kann, dass der Müll weggeräumt wird und ob er es auch gut finden würde, wenn die Kinder den Müll einsammeln. So entstand dann die Idee einer gemeinsamen Müllsammelaktion. Schnell war ein Termin gefunden. Die angehenden Schulkinder und auch die ein Jahr jüngeren Kinder beschäftigten sich zuvor in der Kindertagesstätte mit dem Thema.



Sie überlegten, wie sie bei der Müllsammelaktion vorgehen könnten und warum es wichtig ist, die Umwelt zu schützen. Dann war es endlich so weit. An einem sonnigen Vormittag Mitte April trafen sich einige Kinder, Eltern und Erzieherinnen mit Bürgermeister Fred Jüngerich vor der Kindertagesstätte in Honneroth und machten sich mit Handschuhen, Eimern und Mülltüten auf den Weg in den Park. Aufmerksam wurden die Wege und Ränder inspiziert und jedes Müllstück gewissenhaft eingesammelt. Am Ende des Vormittags trafen sich die Beteiligten zu einem Gruppenfoto und waren sich einig, dass dies eine gelungene Aktion war. Die Kinder hatten sich auch noch ein paar Tipps für die Parkbesucher überlegt: „Wenn man Müll hat, dann kann man den ja festhalten, bis man bei einem Mülleimer vorbei kommt und wirft ihn dann da rein!“, „Oder man nimmt seinen Müll mit nach Hause und wirft ihn da in den Mülleimer!“ Hoffentlich wird dies in Zukunft von vielen Parkbesuchern beherzigt.

Auf den Spuren des Klimawandels

Neuer KlimaWandelPfad in Altenkirchen eröffnet

Ein neuer KlimaWandelPfad mit insgesamt 14 Stationstafeln wurde jetzt in Altenkirchen eröffnet. Der 7,5 Kilometer lange Weg rund um das Altenkirchener Stadtgebiet soll Jung und Alt dazu einladen, den Klimawandel mit seinen Auswirkungen und möglichen Lösungen aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten. Dementsprechend behandeln die ansprechend gestalteten Informationstafeln Themen wie Mobilität, Konsum, Siedlungsentwicklung, Naturschutz und Landwirtschaft bis hin zu Bildung, Kultur und Migration. Erarbeitet wurde der KlimaWandelPfad im Rahmen einer Kooperation zwischen dem Naturschutzbund (NABU) Altenkirchen und der Evangelischen Landjugendakademie Altenkirchen.



Jutta Seifert, Vorsitzende des NABU Altenkirchen (3. v. links), Anke Kreuzt, Direktorin der Evangelischen Landjugendakademie (2. v. rechts) und Mitglieder der NAJU-Gruppe Altenkirchen.

In die Planung des Pfades wurde auch die Naturschutzjugend (NAJU) Altenkirchen, die Jugendgruppe des NABU Altenkirchen, eingebunden. Begleitend zum Rundweg wurden ein Tourguide mit Zusatzinformationen, Fragen und Denkanstößen sowie eine Webseite mit ergänzenden Informationen erarbeitet. Der NABU Altenkirchen und die Evangelische Landjugendakademie laden alle Bürgerinnen und Bürger, speziell auch Schülerinnen und Schüler, dazu ein, den neuen KlimaWandelPfad zu erlaufen und ihn als Grundlage für Gespräche, Diskussionen und eine Reflexion des eigenen Handelns zu nutzen. Weitere Informationen gibt es unter www.klimawandelpfad.de

Stadtfest Altenkirchen am 4./5. Mai 2019



Auch 2019 erwartet Sie beim Altenkirchener Stadtfest wieder ein tolles kostenfreies Kulturprogramm, viele Aussteller mit Infos, Warenangeboten und kulinarische Köstlichkeiten erwarten Sie in der Innenstadt von Altenkirchen. Bereits ab Freitagmittag ist der **Kirmesplatz auf dem Mühlengassenparkplatz** geöffnet.

Das Stadtfest selbst beginnt am Samstag um 11 Uhr und wird auf dem Schlossplatz von Stadtbürgermeister Heijo Höfer mit dem **traditionellen Fassanstich** eröffnet.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind hier willkommen mit einem Schluck Freibier anzustoßen und das abwechslungsreiche Wochenende einzuläuten.

Auf dem neuen Marktplatz finden Sie in diesem Jahr verschiedene Vereine aus Altenkirchen und Umgebung. Unter dem Motto „**Markt der Vereine**“ gibt es nicht nur Vereins-Infos, sondern Sie können z.B. mit Eisstockschießen, Bouldern oder Badminton auch gleich aktiv mitmachen.



Die vielen Autohäuser der Stadt sind auch wieder dabei und zeigen in der Kölner Straße die neusten Modelle der unterschiedlichsten Automarken. Hier wird es auch wieder einen **Fahrrad-Flohmarkt** bei Intersport Hammer geben.

Eine Abgabe der Räder ist hier bereits ab dem 29.04 möglich, sodass sich Radbesitzer am Stadtfestwochenende nicht selbst vor Ort befinden müssen.

Auf der Hauptbühne am Schlossplatz ist an beiden Tagen wieder ein **abwechslungsreiches Bühnenprogramm** vorgesehen und für jeden Geschmack etwas dabei. Regionale Musik- und Showtanzgruppen, die Kölner Partyband „Hey Kölle, die Rockhouse Brothers mit 50er Jahre Rock 'n Roll - kombiniert mit zeitgenössischen Party-Hits, die Country Band „The Free Bears“ sowie die Boygroup „Big Maggas“, die schon bei vergangenen Stadtfesten die Besucher in Altenkirchen begeistert hat. Ausführliche Infos zu den Bands finden Sie auf der Website:

www.stadtfest-altenkirchen.de

Am Sonntag gibt es entlang der Bahnhofstraße ab 11 Uhr wie im vergangenen Jahr eine **Regionalmeile** mit mehr als 15 AnbieterInnen aus der Region und von 13 - 18 Uhr laden die Geschäfte im Festbereich zum **verkaufsoffenen Sonntag** ein.

Mit Unterstützung der Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt und dem Mehrgenerationenhaus gibt es auch wieder die Möglichkeit, am Sonntagmorgen beim „**Bürgerfrühstück**“ mitzumachen und den Tag mit einem gemeinsamen Frühstück auf dem Marktplatz zu beginnen. Freuen Sie sich also auf zwei spannende Tage für die ganze Familie!

Einladung zur Gruppenausstellung „Cosima macht blau“ im Atelier der Jugendkunstschule

Cosima
macht
BLAU

Jugendkunstschule
Altenkirchen
des Kultur-/Jugendkulturbüro
Haus Felsenkeller e.V.



Vernissage am Freitag, 3. Mai, 19 Uhr, mit dem ‚Trio Poesie‘ (Thomas Wunder, Stefan Henn und Heribert Blume)

Die Ausstellung ist geöffnet am 4. und 5. Mai von 11 - 17 Uhr
Ateliergemeinschaft CoSiMa - Jugendkunstschule • Koblenzer Str. 5
• Altenkirchen; www.jugendkunstschule-altenkirchen.de

Ausstellung im Atelier Vieregg in Altenkirchen - Fotografie trifft Malerei



Zum Stadtfest in Altenkirchen am 4. Mai und 5. Mai stellt René Roland Katterwe - früher Chefredakteur und PR-Berater, heute renommierter Fotograf und Autor - Auszüge seines fotografischen Schaffens im Atelier Vieregg in der Bahnhofstraße 20 in Altenkirchen aus. Als Journalist hat er bereits hunderte Menschen und Firmen portraitiert, heute liegt sein Schwerpunkt in der Businessfotografie und in der künstlerischen Bildwirkung: 21 bildgestaltende Kriterien ermöglichen es ihm, bereits vor der Bearbeitung am PC den gewünschten Bildstil zu realisieren. Eine sehr interessante und spannende Präsentation erwartet die Besucher, die sich vor Ort über seine Fotokunst informieren können. Ergänzend zur Ausstellung wird René Roland Katterwe seine Kamera mitbringen und in den Atelierräumlichkeiten interessierte Besucher portraituren. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie diese einmalige Fotokunst des Fotografen und die Korrespondenz mit der Malerei im Atelier!

Öffnungszeiten: samstags von 11 Uhr bis abends | sonntags von 11 Uhr - 18 Uhr; Ort: Bahnhofstraße 20 | 57610 Altenkirchen;
Info: www.ateliervieregg.de



„Jung und alt gesellt sich gern“ ... im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

Dieser Spruch ist zwar altbekannt, aber hat nichts von seiner Bedeutung und Aktualität verloren. Denn nach wie vor freuen sich beide Generationen über gegenseitige Besuche.

So besuchte in der Fastenzeit eine Kindergruppe der **Kita St. Jakobus Altenkirchen** unter der Leitung von Andrea Döring das DRK Seniorenzentrum und traf im Café Mocca auf viele Bewohner, die schon erwartungsvoll Platz genommen hatten.

ein Ständchen, da sie tags zuvor Geburtstag hatte. Die „Großen“ freuten und bedankten sich mit viel Beifall für die schöne Musik. Aber genauso gern besuchen die Bewohner auch Kinder in der Kita. So folgte im März eine Bewohnergruppe sehr gern einer Einladung von Olga Harder in die **Kita Traumland** nach **Altenkirchen-Honneroth**.



Die „Kleinen“ hatten Tänze mit Frühlings-, Kinder- und Kirchenliedern eingeübt und vorgetragen; dies alles auf dem Klavier untermalt von Thorsten Schmehr. Eine Bewohnerin erhielt sogar



Dort hatten die Eltern der Kinder für alle Anwesenden das Theaterstück „Weck bloß den Tiger nicht auf“ einstudiert und gekonnt aufgeführt. Natürlich gehörten viele Lacher, gute Laune und vor allem reichlich Applaus zu dem heiteren Beisammensein. Und beim nächsten „Generationentreffen“ gesellt sich sicherlich wieder gern Jung und Alt Seite an Seite.

Herzlich willkommen

Senioren

oase





Donnerstag 2. Mai 2019
15.00 Uhr im Gemeindehaus
Helmerother Höhe
Thema: „Sei gesegnet“

Sie erleben: Geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Eine Andacht schließt den Nachmittag ab.

Kontakte:
Dorothea Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682 - 1211
Heidrun Gebhart-Flemmer, 57577 Hamm, Tel. 02682 - 4448


Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

www.eg-helmeroth.de



Kita „Pusteblume“ Neitersen lud zum 7. Fußball-Bambini-Turnier der Verbandsgemeinde ein

Auch in diesem Jahr nahm eine Kita-Mannschaft aus Flammersfeld, die Kita Kunterbunt, teil. Die Teilnahme der Kitas aus dem Raum Flammersfeld ist den Verantwortlichen wichtig, da so bereits den kleinsten der „Fusionsgedanke“ nahegebracht werden kann.

Am vergangenen Samstag, 6. März, eröffnete Ortsbürgermeister und Schirmherr des Turniers, Horst Klein, gemeinsam mit der Kita Leiterin Monika Wilfert das 7. Verbandsgemeinde Kita-Turnier in Neitersen.

Auch er ging darauf ein, dass der Spaß am Sport im Vordergrund stehe.

Zahlreiche Eltern, Großeltern und Geschwister als Zuschauer feuerten die Mannschaften an.



In der ersten Gruppe traten die Mannschaften der Kindertagesstätten Traumland Altenkirchen, Sternschnuppe Fluterschen, Sonnenschein Weyerbusch und Glockenspitze Altenkirchen gegeneinander an.

Um 10.15 Uhr wurde es dann „ernst“ das Auftaktspiel bestritten die Kita Traumland aus Altenkirchen

und die Kita Sternschnuppe aus Fluterschen. Bei allen Spielen „kämpften“ die Mannschaften um jeden Ball.

Die Stimmung in der Wiedhalle bezeichnete Jochen Lanio, Turnierleiter und Vorsitzender des Fördervereins der Kita Pusteblume, als meisterschaftsreif. Natürlich standen im Mittelpunkt der Begeisterung die eigenen Spieler. Die jeweiligen „Schlachtenbummler“ versuchten lauter zu sein als die „Gegner“. Den Sieg in der ersten Gruppe errang

in diesem Jahr die Kita Sonnenschein aus Weyerbusch.

Nach einer Pause begann dann das Turnier für die Gruppe zwei.

Diese bestand aus den Kindertagesstätten Pusteblume Neitersen, Haus der kleinen Freunde Busenhausen, Kunterbunt Birnbach, Goldwiese Eichelhardt und Kunter-

bunt Flammersfeld. Bereits früh zeichnete sich ab, dass es zu einem Zweikampf zwischen Goldwiese Eichelhardt und Kunterbunt Flammersfeld kommen würde.

Hier musste, zur Begeisterung der Zuschauer, das letzte Gruppenspiel entscheiden.

Dieses Spiel konnte die Mannschaft der Kita Kunterbunt aus Flammersfeld dann für sich entscheiden und errang damit den Pokal.



Pokalübergabe an die Mannschaft aus Flammersfeld

Alle Spieler bekamen eine Medaille. Ortsbürgermeister Horst Klein sagte bei der Siegerehrung: „Ihr seid alle Sieger, und wir freuen uns schon auf das nächste Turnier“. Den Pokal überreichte Sascha Koch von der Verwaltung der VG Altenkirchen. (kkö)



Amtliche Bekanntmachungen



3	Klein Horst	M 1950 einfach	Diplom-Maschinenbauingenieur deutsch	57638 Neitersen
4	Dr. Seelbach Kristin	F 1979 einfach	Studentin deutsch	57610 Almersbach
5	Baumam Kai	M 1982 einfach	Heizungsbauer deutsch	57632 Flammerfeld
6	Creutzburg Ellen	F 1969 einfach	Kaufmännische Angestellte deutsch	57610 Altenkirchen
7	Bertgenhäuser Frank	M 1982 einfach	Leitender Angestellter deutsch	57638 Neitersen
8	Baumam Ingrid	F 1955 einfach	Steuerberaterin deutsch	57632 Flammerfeld
9	Barth Guido	M 1970 einfach	Montageleiter deutsch	57635 Weyerbusch
10	Schütz Katja	F 1969 einfach	Industriekauffrau deutsch	57610 Gleibrath
11	Orthen Christoph	M 1988 einfach	Diplom-Verwaltungswirt (FH) deutsch	56593 Horhausen
12	Hilmer-Spahr Daniela	F 1983 einfach	Kaufmännische Angestellte deutsch	57610 Altenkirchen
13	Höfler Heinz-Joachim "Heijo"	M 1963 einfach	Bürgermeister a. D., MfL deutsch	57610 Altenkirchen
14	Kamp-Nikolaus Ursula	F 1953 einfach	Rechnerin deutsch	56593 Horhausen
15	Ramseger Hans-Joachim	M 1957 einfach	Pensionär deutsch	57614 Oberwartbach
16	Ramseger Tanja	F 1969 einfach	B.A. Fallmanagerin deutsch	57610 Michelbach
17	Reitenhäuser Dieter	M 1963 einfach	Landwirtschaftsmeister deutsch	57632 Burglath
18	Seelbach Anna Katharina "Anka"	F 1957 einfach	Hausfrau deutsch	57610 Almersbach
19	Imhäuser Ulf	M 1958 einfach	Ausbilder bei der DB deutsch	57636 Mammelzen
20	Ecker Doris	F 1963 einfach	Schweidegestalterin deutsch	56593 Horhausen
21	Schwarzbach Ralf	M 1973 einfach	Versicherungstechniker deutsch	57635 Mehren

Öffentliche Bekanntmachung

**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Verbandsgemeinderats der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammerfeld
am 26. Mai 2019**

gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWO

- I.
Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 5
i. V. m. §§ 17 Abs. 5 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG
1. Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).
 2. Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl beträgt -* (F) zu -* (M).
 3. Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 5 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

II.

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 9. April 2019 die folgenden Wahlvorschläge für die Wahl des Verbandsgemeinderats zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Altenkirchen, den 15. April 2019

Fred Jüngerich

als Wahlleiter für die Wahl zum Verbandsgemeinderat

Nr. 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)						
Lfd. Nr.	Nachname Vorname	Geschlecht (F/M) Geburtsjahr Benennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ, Wohnort		
				Frauen	Männer	
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:				Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der angetretenen Personen				18	31	49
				10	10	20
Zahl der gewählten Personen				4	16	20
				10	10	20
				4	16	20
				10	10	20

Aufgestellte Bewerberinnen und Bewerber				
Lfd. Nr.	Nachname Vorname	Geschlecht (F/M) Geburtsjahr Benennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ, Wohnort
1	Düngen Rainer	M 1956 einfach	Polizeibeamter i. R. deutsch	57612 Heupelzen
2	Eul-Orthen Petra	F 1960 einfach	Diplom-Pädagogin deutsch	56593 Horhausen

41	Ecker Peter	M 1977 einfach	Groß- und Außenhandelskaufmann deutsch	56593 Horhausen
42	Scholz Harry	M 1964 einfach	Archivar deutsch	56593 Pleckhausen
43	Sühnel Thomas	M 1962 einfach	Rentner deutsch	57632 Rott
44	Lindlein Bernd	M 1964 einfach	Jurist deutsch	57610 Gieleroth

Nr. 2 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Partiätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 5 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG				
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:				
		Frauen		Insgesamt
		11		38
Zahl der angetretenen Personen				
1. Hälfte		6		14
2. Hälfte		5		15
Zahl der gewählten Personen				
1. Hälfte		6		14
2. Hälfte		5		15

Aufgestellte Bewerberinnen und Bewerber

Lfd. Nr.	Nachname Vorname	Geschlecht (F/M) Geburtsjahr Benennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ, Wohnort
1	Löhr Torsten	M 1970 einfach	Bauingenieur deutsch	57614 Oberwambach
2	Schmitt Therese	F 1961 einfach	Bilanzbuchhalterin deutsch	57641 Oberlärh
3	Hassel Dagmar	F 1958 einfach	Justizbeamtin deutsch	57635 Weyerbusch
4	Seger Thomas	M 1962 einfach	Diplom-Betriebswirt (FH) deutsch	56593 Horhausen
5	Schuhen Nicolas	M 1988 einfach	Finanzbeamter deutsch	57610 Altenkirchen
6	Sander Margot	F 1956 einfach	Verwaltungsangestellte deutsch	57638 Neiersen
7	Schmidt-Markoski Rolf	M 1950 einfach	Verwaltungsbeamter a. D. deutsch	56593 Horhausen
8	Trepper Markus	M 1978 einfach	Industrie Kaufmann deutsch	57610 Altenkirchen

22	Sauer Gabriele	F 1953 einfach	Rentnerin deutsch	57610 Altenkirchen
23	Runkel Matthias	M 1952 einfach	Pensionär deutsch	56593 Güllenheim
24	Hassel Angelina	F 1998 einfach	Schweiberin deutsch	57635 Wölmersen
25	Lanvermann Wolfgang	M 1958 einfach	Verwaltungsfachwirt deutsch	57612 Birnbach
26	Bresgen Martina	F 1964 einfach	Pädagogische Fachkraft deutsch	56593 Horhausen
27	Kaiger Alexander "Axel"	M 1971 einfach	Landesbeamter deutsch	57610 Altenkirchen
28	Ramseger Christoph	M 1982 einfach	Pädagogische Fachkraft deutsch	57614 Oberwambach
29	Schumacher Fred	M 1968 einfach	Landwirt deutsch	57632 Giershausen
30	Seelbach Fabian	M 1996 einfach	Fachinformatiker für Systemintegration deutsch	57610 Almersbach
31	Gibhardt Jens	M 1980 einfach	Müllermeister deutsch	57610 Altenkirchen
32	Maurer Manfred	M 1938 einfach	Pensionär deutsch	57632 Berzhausen
33	Dönges Olaf	M 1964 einfach	Diplom-Sozialarbeiter deutsch	57612 Helmenzen
34	Trepper Rüdiger	M 1953 einfach	Pensionär deutsch	57610 Altenkirchen
35	Mauer Rainer	M 1958 einfach	Bautechniker deutsch	56593 Horhausen
36	Kuss Werner	M 1951 einfach	Diplom-Kaufmann deutsch	57610 Altenkirchen
37	Gibhardt Matthias	M 1978 einfach	Diakon deutsch	57610 Altenkirchen
38	Wiesemann Klaus	M 1939 einfach	Rentner deutsch	57632 Schürdt
39	Schneider Nils	M 1992 einfach	Student deutsch	57610 Altenkirchen
40	Weber Ute	F 1960 einfach	Hausfrau deutsch	57636 Mammelzen

28	Luft Johann "Hans"	M 1973 einfach	Sozialarbeiter deutsch	57612 Birnbach
29	Kleinhans Mario	M 1972 einfach	Diplom-Ingenieur Architekt (FH) deutsch	57612 Heupelzen
30	Wisberg Oliver	M 1983 einfach	Betriebswirt deutsch	56593 Horhausen
31	Grabowsky Christine	F 1962 einfach	Bankkauffrau deutsch	57610 Altenkirchen
32	Rözel Konstantin	M 1966 einfach	Bundesbeamter deutsch	57635 Weyerbusch
33	Fey Florian	M 1995 einfach	Agrarbetriebswirt deutsch	57632 Kescheid
34	Junior Hans-Peter	M 1956 einfach	Werkzeugmacher deutsch	57636 Mammelzen
35	Prüsener Eric	M 1981 einfach	Kriminalbeamter deutsch	Erreichbarkeitsadresse: Polizeipräsidium Bonn Königswinter 53227 Bonn
36	Pick Hannelore	F 1955 einfach	Verwaltungsangestellte deutsch	57632 Flammersfeld
37	Kowalski Marlon	M 2000 einfach	Schüler deutsch	57610 Glieroth
38	Parwani Sonia	F 2001 einfach	Schülerin deutsch	57610 Altenkirchen
39	Dewitz Hans-Gerd	M 1950 einfach	Koch deutsch	57632 Flammersfeld
40	Zolk Josef	M 1949 einfach	Bürgermeister a. D. deutsch	56593 Güllesheim
41	Uellenberg Kar-Uwe	M 1981 einfach	Diplom-Kaufmann/ Projektleiter deutsch	57635 Weyerbusch
42	Löhr Ina	F 1972 einfach	Bankkauffrau deutsch	57614 Oberwambach

9	Schmidt Thomas	M 1975 einfach	Bankkaufmann deutsch	56593 Horhausen
10	Steffens Angelina	F 1994 einfach	Mathematikerin deutsch	57610 Altenkirchen
11	Oster Winfried	M 1962 einfach	Bauunternehmer deutsch	57610 Altenkirchen
12	Rosenstein Jutta	F 1985 einfach	Finanzbeamtin deutsch	57641 Oberfähr
13	Heiden Matthias	M 1972 einfach	Diplom-Ingenieur deutsch	57635 Oberirsen
14	Osterkamp Heitz Joachim	M 1964 einfach	Betriebswirt VWA deutsch	57632 Walterschen
15	Wagner Helmut	M 1951 einfach	Kommunalbeamter a. D. deutsch	57612 Heupelzen
16	Becker Hella	F 1952 einfach	Verwaltungsbeamtin deutsch	57632 Flammersfeld
17	Walterschen Werner	M 1954 einfach	Verwaltungsbeamter i. R. deutsch	57612 Birnbach
18	Schmitt Daniel	M 1977 einfach	Polizeibeamter deutsch	Frankfurter Straße 56 57610 Altenkirchen
19	Gehlen Thomas	M 1966 einfach	Steuerberater deutsch	56593 Obersteinebach
20	Staats Hans-Jürgen	M 1948 einfach	Beamter i. R. deutsch	57635 Hasselbach
21	Loos Ingrid	F 1962 einfach	Rektorin deutsch	57612 Kettenhausen
22	Lorscheid Friedhelm	M 1964 einfach	Verwaltungsfachwirt deutsch	56593 Güllesheim
23	Müller Patrick	M 1982 einfach	Verwaltungsangestellter deutsch	57610 Altenkirchen
24	Schmitt Michael	M 1986 einfach	Heizungsbauermeister deutsch	57641 Oberfähr
25	Löhr Stefan	M 1971 einfach	Bankkaufmann deutsch	57612 Oberenbach
26	Kehl Carina	F 1977 einfach	Apothekerin deutsch	57610 Altenkirchen
27	Becker Michael	M 1977 einfach	Projektmanager deutsch	56593 Pleckhausen

Nr. 4 Freie Demokratische Partei (FDP)			
Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 5 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG			
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		Frauen	Männer
Zahl der angetretenen Personen		0	9
1. Hälfte		1	16
2. Hälfte		0	0
Zahl der gewählten Personen		1	16
1. Hälfte		0	0
2. Hälfte		0	0

11	Hirsch Ralph	M 1963 zweifach	Diplom-Informatiker deutsch	57636 Mammelzen
12	Koch Ralf	M 1976 zweifach	Landwirt deutsch	57612 Busenhausen
13	Müller Volkert	M 1957 zweifach	Industriekaufmann deutsch	57635 Forstmehren
14	Hüsch Markus	M 1971 einfach	Landwirt deutsch	57612 Busenhausen
15	Marenbach Gerd	M 1951 einfach	Landwirtschaftsmeister deutsch	57612 Birnbach
16	Rapsiber Hans-Dieter	M 1956 einfach	Kaufmännischer Angestellter deutsch	56593 Pleckhausen
17	Stürz Arne	M 1975 einfach	Vertriebsleiter deutsch	57641 Oberlahr

Aufgestellte Bewerberinnen und Bewerber				
Lfd. Nr.	Nachname Vorname	Geschlecht (F/M) Geburtsjahr Benennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ, Wohnort
1	Chahem Chitslian	M 1993 dreifach	Student deutsch	57610 Altenkirchen
2	Dr. Noll Johannes	M 1957 dreifach	Agraringenieur deutsch	56593 Horhausen
3	Bay Alfred	M 1961 dreifach	Bundeswehrbediensteter deutsch	57635 Kirchelb
4	Roos Thomas	M 1963 dreifach	Jurist deutsch	57610 Altenkirchen
5	Hoben Friedel	M 1939 dreifach	Versicherungsfachmann deutsch	57635 Weyerbusch
6	Krauskopf Julian	M 1996 dreifach	Student deutsch	57612 Keitthausen
7	Becker Frank	M 1981 dreifach	Finanzbeamter deutsch	57612 Busenhausen
8	Wendel Marliese	F 1950 dreifach	Hauswirtschaftlerin deutsch	57636 Mammelzen
9	Dr. Ayyas Akbar	M 1947 dreifach	Arzt deutsch	57610 Altenkirchen
10	Hüsch Harald	M 1948 dreifach	Landwirt deutsch	57612 Busenhausen

Nr. 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)			
Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 5 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG			
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		Frauen	Männer
Zahl der angetretenen Personen		4	10
1. Hälfte		10	10
2. Hälfte		9	10
Zahl der gewählten Personen		10	10
1. Hälfte		9	10
2. Hälfte		9	10

Aufgestellte Bewerberinnen und Bewerber				
Lfd. Nr.	Nachname Vorname	Geschlecht (F/M) Geburtsjahr Benennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ, Wohnort
1	Sabowsky Jürgen	M 1958 zweifach	Selbstständiger Handwerker deutsch	57638 Schöneberg
2	Härrl Regina	F 1963 zweifach	Kaufmännische Angestellte deutsch	57610 Altenkirchen

18	Lichtenhaler Ralf	M 1968 einfach		Bauingenieur deutsch	57632 Reiferscheid
19	Prinz Gerda	F 1956 einfach		Diplom-Pädagogin, Psychotherapeutin deutsch	57638 Schöneberg
20	Nick Hermann	M 1953 einfach		Personalentwickler deutsch	57632 Seelbach
21	Heidelbach Sabine	F 1966 einfach		Hausfrau deutsch	57635 Hirz-Mausbach
22	Jungbluth Uwe	M 1982 einfach		Finanzbeamter deutsch	57632 Flammersfeld
23	von der Osten-Sacken Marein	F 1956 einfach		Verlegerin deutsch	57635 Oberirsen
24	Mockenhaupt Konrad	M 1959 einfach		Landwirt deutsch	57632 Schurt
25	Berthold-Meissner Martina	F 1959 einfach		Diplom-Sozialpädagogin/ Schulsozialarbeit deutsch	56593 Horhausen
26	Klöcker Michael	M 1948 einfach		Zahnarzt deutsch	57610 Altenkirchen
27	Düngen Silke	F 1970 einfach		Architektin deutsch	57632 Seelbach
28	Schneider Klaus	M 1954 einfach		Schreinermeister deutsch	57638 Obernau
29	Mockenhaupt Anette	F 1963 einfach		Selbstständige Geschäftsfrau (Naturkost) deutsch	57632 Schurt
30	Fleischer Gunter	M 1938 einfach		Reitner deutsch	57610 Gieleroth
31	Heinen Nadja	F 1983 einfach		Goldschmiedin deutsch	57632 Flammersfeld
32	Nestle Jakob	M 1978 einfach		Gärtner/Landwirt deutsch	57635 Werkhausen

3	Westhues Hanna	F 1992 zweifach	57632 Burglahr	Sozialarbeiterin deutsch
4	Lenz Kevin	M 1990 zweifach	57610 Altenkirchen	Studierrat/Lehrer deutsch
5	Kramer Susanne	F 1969 zweifach	57635 Mehren	Zahnärztin deutsch
6	Schmuck Silke	F 1967 einfach	57632 Seifen	Erzieherin deutsch
7	Weller Maria	F 1977 einfach	57612 Eichelhardt	Lehrerin deutsch
8	Conzendorf Wolfgang	M 1951 einfach	57632 Seifen	Reitner/selbstständig deutsch
9	Gondorf Ulrich	M 1958 einfach	57635 Mehren	Organisationsberater deutsch
10	Dr. Becker Hans Werner	M 1969 einfach	57612 Birnbach	Psychotherapeut/ Psychologe deutsch
11	Brodeer-Bay Teresa	F 1964 einfach	57632 Flammerfeld	Selbstständige Gärtnerin deutsch
12	Heidelbach Daniel	M 1990 einfach	57635 Hirz-Mausbach	Studienreferendar deutsch
13	Reifenhäuser Iris	F 1960 einfach	57632 Burglahr	Agraringenieurin deutsch
14	Hassel Johannes	M 1998 einfach	57610 Michelbach	Student deutsch
15	Leibrock Claudia	F 1965 einfach	57610 Altenkirchen	Referentin deutsch
16	Sohnius Ulrich	M 1957 einfach	57632 Seelbach	Tischler deutsch
17	Hilberath Cornelia	F 1954 einfach	57610 Michelbach	Musikpadagogin deutsch

3	Weiss Franz	M 1940 einfach	Kreisbeigeordneter a. D. deutsch	57610 Altenkirchen
4	Adrian Klaus-Dieter	M 1962 einfach	Diplom-Ingenieur (FH) Elektrotechnik deutsch	56593 Bürdenbach
5	Gerharz Jörg	M 1970 einfach	DRK-Angestellter deutsch	57610 Altenkirchen
6	Stahl Wilfried	M 1950 einfach	Rentner deutsch	57635 Oberirsen
7	Kölschbach Nikolaus	M 1961 einfach	Pensionär deutsch	57632 Rott
8	Halber Désirée	F 1983 einfach	Bankkauffrau deutsch	57610 Altenkirchen
9	Kugelmeier Hans-Jürgen	M 1955 einfach	Pensionär deutsch	57610 Altenkirchen
10	Wentzien Walter Gustav	M 1945 einfach	Rentner deutsch	57610 Altenkirchen
11	Jüngerich Heiko	M 1972 einfach	Leiter Revision, Diplom-Kaufmann deutsch	57610 Altenkirchen
12	Weimer Elvira	F 1965 einfach	Diplom-Verwaltungsfachwirtin deutsch	56593 Krumkel
13	Seel Harald	M 1974 einfach	Kriminalbeamter deutsch	57612 Eichelhardt
14	Seifen Reimund	M 1962 einfach	Versicherungsmakler deutsch	57635 Hirz-Mausbach
15	Hausmann Ulf	M 1964 einfach	Selbständiger Küchenschaffverkäufer deutsch	57614 Stürzebach
16	Merten Ralf	M 1964 einfach	Kriminalbeamter deutsch	57636 Mammelnzen
17	Voß Kai-Uwe	M 1966 einfach	Bauschwerständiger deutsch	56593 Horhausen

33	Timmermann Carola	F 1964 einfach	Pharmazieingenieurin deutsch	57632 Flammersfeld
34	Müller Peter	M 1957 einfach	Selbstständiger Zimmermann deutsch	57610 Altenkirchen
35	Caruso Giuseppe	M 1999 einfach	Schulische Ausbildung deutsch	57612 Helmenzen
36	Alsbach Erika	F 1958 einfach	Diplom-Sozialarbeiterin deutsch	57632 Flammersfeld
37	Schochow Anna Arwen	F 1983 einfach	Diplom-Agraringenieurin deutsch	57632 Keschoid
38	Schochow Hans-Joachim	M 1961 einfach	Landwirt deutsch	57632 Keschoid
39	Lobitz Edgar	M 1959 einfach	Kfz-Meister deutsch	57632 Flammersfeld

Nr. 6 Freie Wählergruppe Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld e.V. (FWG)

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 5 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG		Frauen		Männer		Insgesamt	
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		3		22		25	
Zahl der angetretenen Personen		1. Hälfte		3		17	
		2. Hälfte		2		18	
Zahl der gewählten Personen		1. Hälfte		3		17	
		2. Hälfte		2		18	

Aufgestellte Bewerberinnen und Bewerber

Lfd. Nr.	Nachname Vorname	Geschlecht (F/M) Geburtsjahr Benennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ, Wohnort
1	Ackermann Andrea	F 1973 einfach	Versicherungsfachfrau (selbstständig) deutsch	57610 Altenkirchen
2	Berger Manfred	M 1948 einfach	Sparkassenbetriebswirt deutsch	57632 Flammersfeld

33	Wilhelmi Dieter	M 1950 einfach			Rentner deutsch	57610 Altenkirchen
34	Schmidt Claus Thomas	M 1969 einfach			Elektrotechnikermeister deutsch	57610 Altenkirchen
35	Bosch Volker	M 1957 einfach			Augenoptikermeister deutsch	57632 Berzhausen
36	Müller Norbert	M 1949 einfach			Lokführer deutsch	57635 Oberirsen
37	Schwarzbach Sascha	M 1971 einfach			Angestellter öffentlicher Dienst deutsch	57610 Altenkirchen
38	Wentzien Walter Jesko	M 1987 einfach			Kfz-Meister deutsch	57610 Altenkirchen
39	Lauterbach Klaus	M 1951 einfach			Zimmermeister deutsch	57614 Fluterschen
40	John Volker	M 1962 einfach			Lebensmittelkontrolleur deutsch	57610 Altenkirchen
41	Paul Oliver	M 1972 einfach			Versicherungsfachmann deutsch	57610 Altenkirchen
42	Becker Christof	M 1967 einfach			Industriemeister deutsch	57610 Altenkirchen
43	Weißberg Johannes	M 1963 einfach			Kaufmännischer Angestellter deutsch	Eichendorffstraße 27 57610 Altenkirchen
44	Spitzer Michael	M 1961 einfach			Lagerist deutsch	57610 Altenkirchen
45	Müller Sascha	M 1986 einfach			Holzmechaniker deutsch	57610 Altenkirchen
46	Sarrazin Hartmut	M 1975 einfach			Disponent deutsch	57610 Altenkirchen

18	Scherf Viktor	M 1965 einfach		Philipp-Reis-Straße 6 57610 Altenkirchen	Tanzlehrer deutsch	
19	Seel Wolfgang	M 1949 einfach		Zum Heisterholz 16 57612 Bimbach	Pensionär deutsch	
20	Madronite Ralf	M 1961 einfach		57612 Helmenzen	Polizeibeamter deutsch	
21	Cornelius Dirk	M 1967 einfach		57632 Flammersfeld	Vertriebsleiter deutsch	
22	Greis Jürgen	M 1964 einfach		57635 Weyerbusch	Apotheker deutsch	
23	Hain Michael	M 1973 einfach		57612 Hilgenroth	Elektromeister deutsch	
24	Hundt Klaus-Dieter	M 1949 einfach		57610 Gleroth	Rentner deutsch	
25	Pfeiffer Kurt	M 1940 einfach		57632 Schürdt	Pensionär deutsch	
26	Horst Vadim	M 1978 einfach		57612 Busenhausen	Lokführer deutsch	
27	Schumacher Berthold	M 1962 einfach		57635 Wölmersen	Sozialversicherungsfachangestellter deutsch	
28	Gelhaar Heike	F 1963 einfach		57610 Altenkirchen	Hauswirtschaftshilfe deutsch	
29	Hausmann Erhard	M 1957 einfach		57635 Weyerbusch	Chemie-Werker deutsch	
30	Niederhausen Frank	M 1966 einfach		57610 Altenkirchen	Kfz-Mechaniker deutsch	
31	Troost Roswitha	F 1948 einfach		57610 Altenkirchen	Rentnerin deutsch	
32	Gelhaar Achim	M 1962 einfach		57610 Altenkirchen	Obersabstfeldweibel a. D. deutsch	

* zu I Nr.2: Der Verbandsgemeinderat der neuen Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld wird zum 1.1.2020 erstmals gebildet. Angaben zum Geschlechteranteil eines bestehenden Verbandsgemeinderats entfallen daher.



Besuchen Sie das

Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferteil Erwachsene	30,00 €
Zwölferteil Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222!

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen
 30 Minuten für 3,00 €
 Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de!

Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Freitag, 3. Mai 2019, 19 Uhr

Dienst der Jugendfeuerwehr Mehren

... am Samstag, 27. April 2019, 14 bis 16 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Freitag, 3. Mai 2019, 19 bis 21 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung über die Durchführung der Mehrheitswahl zum Ortsgemeinderat

der Ortsgemeinden **Almersbach, Bachenberg, Berod, Busenhäuser, Eichelhardt, Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Helmenzen, Helmeroth, Hemmelzen, Heupelzen, Hilgenroth, Hirz-Maulsbach, Idelberg, Ingelbach, Isert, Kettenhausen, Kircheib, Kraam, Mehren, Neitersen, Obererbach, Oberirschen, Oberwambach, Ölsen, Racksen, Rettersen, Schöneberg, Sörth, Stürzelbach, Volkerzen, Werkhausen und Wölmersen**

I.

Die Wahl zum Ortsgemeinderat wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes - KWG -).

Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes). Im Ortsgemeinderat der

Ortsgemeinde Almersbach waren zwei Monate vor der Wahl	0 Frauen	und	8 Männer
Ortsgemeinde Bachenberg waren zwei Monate vor der Wahl	2 Frauen	und	4 Männer
Ortsgemeinde Berod waren zwei Monate vor der Wahl	1 Frau	und	11 Männer
Ortsgemeinde Busenhäuser waren zwei Monate vor der Wahl	3 Frauen	und	5 Männer
Ortsgemeinde Eichelhardt waren zwei Monate vor der Wahl	1 Frau	und	7 Männer
Ortsgemeinde Ersfeld waren zwei Monate vor der Wahl	4 Frauen	und	2 Männer
Ortsgemeinde Fiersbach waren zwei Monate vor der Wahl	2 Frauen	und	4 Männer
Ortsgemeinde Forstmehren waren zwei Monate vor der Wahl	2 Frauen	und	4 Männer
Ortsgemeinde Helmenzen waren zwei Monate vor der Wahl	3 Frauen	und	9 Männer

Ortsgemeinde Helmeroth waren zwei Monate vor der Wahl	1 Frau	und	5 Männer
Ortsgemeinde Hemmelzen waren zwei Monate vor der Wahl	1 Frau	und	5 Männer
Ortsgemeinde Heupelzen waren zwei Monate vor der Wahl	1 Frau	und	5 Männer
Ortsgemeinde Hilgenroth waren zwei Monate vor der Wahl	1 Frau	und	5 Männer
Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach waren zwei Monate vor der Wahl	2 Frauen	und	6 Männer
Ortsgemeinde Idelberg waren zwei Monate vor der Wahl	1 Frau	und	5 Männer
Ortsgemeinde Ingelbach waren zwei Monate vor der Wahl	1 Frau	und	11 Männer
Ortsgemeinde Isert waren zwei Monate vor der Wahl	2 Frauen	und	4 Männer
Ortsgemeinde Kettenhausen waren zwei Monate vor der Wahl	2 Frauen	und	4 Männer
Ortsgemeinde Kircheib waren zwei Monate vor der Wahl	2 Frauen	und	10 Männer
Ortsgemeinde Kraam waren zwei Monate vor der Wahl	0 Frauen	und	6 Männer
Ortsgemeinde Mehren waren zwei Monate vor der Wahl	2 Frauen	und	6 Männer
Ortsgemeinde Neitersen waren zwei Monate vor der Wahl	1 Frau	und	11 Männer
Ortsgemeinde Obererbach waren zwei Monate vor der Wahl	4 Frauen	und	8 Männer
Ortsgemeinde Oberirschen waren zwei Monate vor der Wahl	4 Frauen	und	8 Männer
Ortsgemeinde Oberwambach waren zwei Monate vor der Wahl	2 Frauen	und	6 Männer
Ortsgemeinde Ölsen waren zwei Monate vor der Wahl	2 Frauen	und	4 Männer
Ortsgemeinde Racksen waren zwei Monate vor der Wahl	2 Frauen	und	4 Männer
Ortsgemeinde Rettersen waren zwei Monate vor der Wahl	1 Frau	und	7 Männer
Ortsgemeinde Schöneberg waren zwei Monate vor der Wahl	1 Frau	und	7 Männer
Ortsgemeinde Sörth waren zwei Monate vor der Wahl	1 Frau	und	5 Männer
Ortsgemeinde Stürzelbach waren zwei Monate vor der Wahl	0 Frauen	und	6 Männer
Ortsgemeinde Volkerzen waren zwei Monate vor der Wahl	1 Frau	und	5 Männer
Ortsgemeinde Werkhausen waren zwei Monate vor der Wahl	1 Frau	und	5 Männer
Ortsgemeinde Wölmersen waren zwei Monate vor der Wahl	1 Frau	und	7 Männer

II.

Da kein Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe zugelassen worden ist, wird ein amtlicher leerer Stimmzettel hergestellt, der entsprechend Raum zur Eintragung so vieler wählbarer Personen enthält, wie Ortsgemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Die Stimmzettel werden spätestens am dritten Tag vor der Wahl an die Wahlberechtigten verteilt. Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

1. Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Ortsgemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
2. Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Eintragung höchstens so vieler wählbarer Personen auf dem Stimmzettel, wie Ortsgemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 3 Satz 1 KWG).
3. Eintragungen sind in lesbarer Schrift unter Angabe von Name und, soweit zur Personenkennzeichnung erforderlich, weiterer eindeutig zuordnender personenbezogener Daten, wie Vorname, Beruf, Wohnung oder Alter, der wählbaren Personen vorzunehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 4 und Abs. 3 Satz 2 KWG).

III.

Die Wählerinnen und Wähler können am Wahltag nur einmal und nur persönlich ihr Stimmrecht im Wahlraum ausüben (§ 3 Abs. 1 Satz 2 KWG).

Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu legen, können sich einer Hilfsperson bedienen (§ 32 Abs. 3 und § 33 Abs. 4 KWG); die Möglichkeit der Briefwahl bleibt unberührt. Die Hilfsperson hat den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers zu kennzeichnen. Sie ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Nach Betreten des Wahlraums erhält die Wählerin oder der Wähler einen Stimmzettel für die Mehrheitswahl. Bei der Mehrheitswahl ohne Wahlvorschlag erhält die Wählerin oder der Wähler einen

amtlichen Stimmzettel nur dann, wenn sie oder er dies wünscht. Sodann begibt sie oder er sich in die Wahlkabine und wählt. Die Wählerinnen und Wähler falten in der Wahlkabine ihren Stimmzettel so, dass bei der Stimmabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie sie gewählt haben, und legen den Stimmzettel in die Wahlurne, sobald die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher dies gestattet (§ 32 Abs. 2 und § 33 Abs. 4 KWG).

Altenkirchen, 11. April 2019

Ortsgemeinde Almersbach	Klaus Quast Ortsbürgermeister und Gemeindegewahlleiter zur Wahl des Ortsgemeinderats
Ortsgemeinde Bachenberg	Ulrich Becker Ortsbürgermeister und Gemeindegewahlleiter zur Wahl des Ortsgemeinderats
Ortsgemeinde Berod	Ginette Ruchnewitz Ortsbürgermeisterin und Gemeindegewahlleiterin zur Wahl des Ortsgemeinderats
Ortsgemeinde Busenhausen	Erika Hüscher Ortsbürgermeisterin und Gemeindegewahlleiterin zur Wahl des Ortsgemeinderats
Ortsgemeinde Eichelhardt	Friedhelm Höller Ortsbürgermeister und Gemeindegewahlleiter zur Wahl des Ortsgemeinderats
Ortsgemeinde Ersfeld	Reinhilde Lichtenthäler Ortsbürgermeisterin und Gemeindegewahlleiterin zur Wahl des Ortsgemeinderats
Ortsgemeinde Fiersbach	Siegfried Krämer Ortsbürgermeister und Gemeindegewahlleiter zur Wahl des Ortsgemeinderats
Ortsgemeinde Forstmehren	Harald Gollek Ortsbürgermeister und Gemeindegewahlleiter zur Wahl des Ortsgemeinderats
Ortsgemeinde Helmenzen	Klaus Schneider Ortsbürgermeister und Gemeindegewahlleiter zur Wahl des Ortsgemeinderats
Ortsgemeinde Helmeroth	Paul Stefes Ortsbürgermeister und Gemeindegewahlleiter zur Wahl des Ortsgemeinderats
Ortsgemeinde Hemmelzen	Harald Bischoff Ortsbürgermeister und Gemeindegewahlleiter zur Wahl des Ortsgemeinderats
Ortsgemeinde Heupelzen	Rainer Dungen Ortsbürgermeister und Gemeindegewahlleiter zur Wahl des Ortsgemeinderats
Ortsgemeinde Hilgenroth	Monika Otterbach Ortsbürgermeisterin und Gemeindegewahlleiterin zur Wahl des Ortsgemeinderats
Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach	Dieter Zimmermann Ortsbürgermeister und Gemeindegewahlleiter zur Wahl des Ortsgemeinderats
Ortsgemeinde Idelberg	Karl-Heinz Henn Ortsbürgermeister und Gemeindegewahlleiter zur Wahl des Ortsgemeinderats
Ortsgemeinde Ingelbach	Dirk Vohl Ortsbürgermeister und Gemeindegewahlleiter zur Wahl des Ortsgemeinderats
Ortsgemeinde Isert	Wolfgang Hörter Ortsbürgermeister und Gemeindegewahlleiter zur Wahl des Ortsgemeinderats
Ortsgemeinde Kettenhausen	Uwe Krauskopf Ortsbürgermeister und Gemeindegewahlleiter zur Wahl des Ortsgemeinderats
Ortsgemeinde Kircheib	Karl Heinz Sterzenbach Ortsbürgermeister und Gemeindegewahlleiter zur Wahl des Ortsgemeinderats
Ortsgemeinde Kraam	Thomas Bay Ortsbürgermeister und Gemeindegewahlleiter zur Wahl des Ortsgemeinderats
Ortsgemeinde Mehren	Thomas Schnabel Ortsbürgermeister und Gemeindegewahlleiter zur Wahl des Ortsgemeinderats
Ortsgemeinde Neitersen	Horst Klein Ortsbürgermeister und Gemeindegewahlleiter zur Wahl des Ortsgemeinderats
Ortsgemeinde Obererbach	Erhard Schneider Ortsbürgermeister und Gemeindegewahlleiter zur Wahl des Ortsgemeinderats
Ortsgemeinde Oberirsen	Wilfried Stahl Ortsbürgermeister und Gemeindegewahlleiter zur Wahl des Ortsgemeinderats
Ortsgemeinde Oberwambach	Hans-Joachim Ramseger Ortsbürgermeister und Gemeindegewahlleiter zur Wahl des Ortsgemeinderats
Ortsgemeinde Ölsen	Michael Kirchner Ortsbürgermeister und Gemeindegewahlleiter zur Wahl des Ortsgemeinderats

Ortsgemeinde Racksen	Bernd Hommer Ortsbürgermeister und Gemeindegewahlleiter zur Wahl des Ortsgemeinderats
Ortsgemeinde Rettersen	Wolfgang Schmidt Ortsbürgermeister und Gemeindegewahlleiter zur Wahl des Ortsgemeinderats
Ortsgemeinde Schöneberg	Jürgen Schneider Ortsbürgermeister und Gemeindegewahlleiter zur Wahl des Ortsgemeinderats
Ortsgemeinde Sörth	Walter Fischer Ortsbürgermeister und Gemeindegewahlleiter zur Wahl des Ortsgemeinderats
Ortsgemeinde Stürzelbach	Jessica Albus Ortsbürgermeisterin und Gemeindegewahlleiterin zur Wahl des Ortsgemeinderats
Ortsgemeinde Volkerzen	Knut Eitelberg Ortsbürgermeister und Gemeindegewahlleiter zur Wahl des Ortsgemeinderats
Ortsgemeinde Werkhausen	Otmar Orfgen Ortsbürgermeister und Gemeindegewahlleiter zur Wahl des Ortsgemeinderats
Ortsgemeinde Wölmersen	Ernst Schüller Ortsbürgermeister und Gemeindegewahlleiter zur Wahl des Ortsgemeinderats

Aus den Gemeinden



Altenkirchen

■ Müllsammelaktion in Altenkirchen

Am 13. April gab es nach vielen Jahren Pause wieder eine Müllsammelaktion in der Stadt Altenkirchen. Die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern, sowie der Vereine war erfreulich groß.

Etwa 50 Personen trafen sich auf dem Festplatz, um dann in fünf verschiedene Richtungen aufzubrechen und achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln.



Gruppenaufteilung am Morgen

Fotos: C. Obenauer

Einige Vereinsmitglieder begannen mit der Müllsammlung direkt in ihrem Vereinsumfeld (Angelsportverein im Wiesental, Bismarckturmverein am Bismarckturm ...) und drei Schulklassen der August-Sander-Schule waren bereits am Freitag unterwegs und sammelten viele Mülltüten mit Abfall vom Wegesrand.

Insgesamt haben somit mehr als 100 Menschen die Aktion unterstützt, wofür sich die Stadt Altenkirchen ganz herzlich bedankt. Am Ende war der Müllcontainer bis oben gefüllt, und die Helferinnen und Helfer waren erstaunt über die doch erhebliche Müllmenge, welche in die Landschaft geworfen wird, obwohl es genügend Entsorgungsmöglichkeiten durch den AWB Altenkirchen gibt.



Abschluss der Müllsammelaktion Altenkirchen mit einem Teil der aktiven TeilnehmerInnen

**Öffentliche Bekanntmachung
der Kreisstadt Altenkirchen
Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Stadtrats der Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald)
am 26. Mai 2019
gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWO**

**I.
Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 5
i. V. m. §§ 17 Abs. 5 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG**

1. Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).
2. Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl beträgt 8 (F) zu 14 (M).
3. Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 5 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

II.

Der Wahlausschuss der Kreisstadt Altenkirchen hat in seiner Sitzung am 9. April 2019 die folgenden Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Altenkirchen, den 15.4.2019

Heijo Höfer
als Wahlleiter für die Wahl zum Stadtrat

Nr. 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)			
Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 5 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG			
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:	Frauen	Männer	Insgesamt
1. Hälfte	6	7	13
2. Hälfte	5	6	11
Zahl der angetretenen Personen	4	7	11
Zahl der gewählten Personen	1. Hälfte	5	11
	2. Hälfte	4	11

Aufgestellte Bewerberinnen und Bewerber			
Lfd. Nr.	Nachname Vorname	Geschlecht (FM) Geburtsjahr Benennungen	Beruf Staatsangehörigkeit
1	Gibhardt Matthias	M 1978 einfach	Diakon deutsch
2	Hillmer-Spahr Daniela	F 1963 einfach	kaufmännische Angestellte deutsch
			PLZ, Wohnort
			57610 Altenkirchen
			57610 Altenkirchen

3	Trepper Rüdiger	M 1953 einfach	Pensionär deutsch	57610 Altenkirchen
4	Sauer Gabriele	F 1953 einfach	Rentnerin/ Gesundheits- und Krankenpflegerin deutsch	57610 Altenkirchen
5	Schörfke Hans-Joachim	M 1949 einfach	Postbeamter i.R. deutsch	57610 Altenkirchen
6	Iserlohe Tanja	F 1993 einfach	Einzelhandelskauffrau deutsch	57610 Altenkirchen
7	Vollborth Dettlef	M 1956 einfach	Sparkassienfachwirt/ Bankkaufmann deutsch	57610 Altenkirchen
8	Janßen Helke	F 1961 einfach	Einzelhandelskauffrau deutsch	57610 Altenkirchen
9	Gibhardt Jens	M 1980 einfach	Müllermeister deutsch	57610 Altenkirchen
10	Hahn Sandra	F 1973 einfach	Zahnärztin deutsch	57610 Altenkirchen
11	Schneider Nils	M 1992 einfach	Postzusteller deutsch	57610 Altenkirchen
12	Dorkowski Nina	F 1998 einfach	Schülerin deutsch	57610 Altenkirchen
13	Heißkämper Sascha	M 1972 einfach	Fachwirt für Organisation und Führung im Sozialwesen deutsch	57610 Altenkirchen
14	Janneck Monika	F 1972 einfach	Kaufmännische Angestellte deutsch	57610 Altenkirchen
15	Karger Alexander "Axel"	M 1971 einfach	Medienpädagoge deutsch	57610 Altenkirchen
16	Roland Thorsten	M 1974 einfach	Staatlich anerkannter Erzieher deutsch	57610 Altenkirchen
17	Höfer Heinz-Joachim "Heijo"	M 1953 einfach	Bürgermeister a.D./ Mdl. deutsch	57610 Altenkirchen
18	Creutzburg Ellen	F 1969 einfach	kaufmännische Angestellte deutsch	57610 Altenkirchen
19	Buchholz Sergej	M 1980 einfach	Kunststoffformgeber deutsch	57610 Altenkirchen
20	Deutsch-Höfer Irmgard	F 1957 einfach	Hausfrau/ Rechtsanwaltsfachangestellte deutsch	57610 Altenkirchen
21	Wettengel Christoph	M 1975 einfach	Gebäudeeinger deutsch	57610 Altenkirchen

10	Thomer Thomas	M 1959 einfach	Verwaltungsjurist deutsch	57610 Altengkirchen
11	Müller Patrick	M 1982 einfach	Verwaltungsmangestellter deutsch	57610 Altengkirchen
12	Bachmann Kartheinz	M 1952 einfach	Rentner deutsch	57610 Altengkirchen
13	Stiefens Angelina	F 1994 einfach	Mathematikerin deutsch	57610 Altengkirchen
14	Kehl Carina	F 1977 einfach	Apothekerin deutsch	57610 Altengkirchen
15	Trepper Markus	M 1978 einfach	Industrieaufmann deutsch	57610 Altengkirchen
16	Keilwagen Natalia	F 1976 einfach	Fleischerfachverkäuferin deutsch	57610 Altengkirchen
17	Schengber Beate	F 1963 einfach	Diplom-Mathematikerin deutsch	57610 Altengkirchen
18	Schuhlen Nicolas	M 1988 einfach	Finanzbeamter deutsch	57610 Altengkirchen
19	Düber Felix	M 2000 einfach	Schüler deutsch	57610 Altengkirchen
20	Parwani Sonia	F 2001 einfach	Schülerin deutsch	57610 Altengkirchen
21	Bögerding Benedikt	M 1982 einfach	Diplom-Ingenieur (FH) Landschaftsbau deutsch	57610 Altengkirchen
22	Hähr Robert	M 1987 einfach	Verkäufer deutsch	57610 Altengkirchen
23	Schneider Frank	M 1966 einfach	Diplom-Bankbetriebswirt deutsch	57610 Altengkirchen

Nr. 4 Freie Demokratische Partei (FDP)

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 5 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG	Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:	0	3	3
Zahl der angetretenen Personen	1. Hälfte	4	5
	2. Hälfte	0	0
Zahl der gewählten Personen	1. Hälfte	4	5
	2. Hälfte	0	0

22	Fiedler Michael	M 1964 einfach	Geschäftsführer deutsch	57610 Altengkirchen
23	Kratz Johanna	F 1984 einfach	Lehrerin deutsch	57610 Altengkirchen
24	Schäfer Julius Ernst	M 1941 einfach	Lehrer deutsch	57610 Altengkirchen

Nr. 2 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 5 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG	Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:	6	12	18
Zahl der angetretenen Personen	1. Hälfte	7	11
	2. Hälfte	5	11
Zahl der gewählten Personen	1. Hälfte	7	11
	2. Hälfte	5	11

Aufgestellte Bewerberinnen und Bewerber

Lfd. Nr.	Nachname Vorname	Geschlecht (F/M) Geburtsjahr Benennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ, Wohnort
1	Lindenpütz Ralf	M 1965 einfach	Diplom-Ingenieur Maschinenbau deutsch	57610 Altengkirchen
2	Dr. Becker Kristianna	F 1965 einfach	Tierärztin deutsch	57610 Altengkirchen
3	Schmitt Paul Josef	M 1953 einfach	Bankvorstand i.R. deutsch	57610 Altengkirchen
4	Gansauer Götz	M 1971 einfach	Augenoptikermeister deutsch	57610 Altengkirchen
5	Korte Annelie	F 1956 einfach	Fleischerfachverkäuferin deutsch	57610 Altengkirchen
6	Düber Thomas	M 1965 einfach	Rechtsanwalt deutsch	57610 Altengkirchen
7	Wahl Bruno	M 1960 einfach	Netzsteuerer deutsch	57610 Altengkirchen
8	John Doris	F 1956 einfach	Schullehrin deutsch	57610 Altengkirchen
9	Wiedenhöfer-Becker Inge	F 1959 einfach	Verwaltungsmangestellte deutsch	57610 Altengkirchen

6	Biniarz Bianca	F 1973 einfach	Lehrerin deutsch	57610 Altenkirchen
7	Breinig Peter	M 1957 einfach	Gymnasiallehrer deutsch	57610 Altenkirchen
8	Ernders Doris	F 1945 einfach	Rentnerin deutsch	57610 Altenkirchen
9	Termath Klaus	M 1951 einfach	Evangelischer Pfarrer i.H. deutsch	57610 Altenkirchen
10	Schmerda Imtraud	F 1943 einfach	Auslandskorrespondentin deutsch	57610 Altenkirchen
11	Seim Ulrich	M 1941 einfach	Rentner deutsch	57610 Altenkirchen
12	Klöcker Michael	M 1948 einfach	Zahnarzt deutsch	57610 Altenkirchen
13	Schmerda Christian	M 1943 einfach	Rentner deutsch	57610 Altenkirchen
14	Keck Norbert	M 1959 einfach	Heilpraktiker deutsch	57610 Altenkirchen

Nr. 6 Freie Wählergruppe Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammerfeld e.V. (FWG)

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 5 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG

Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		Frauen		Männer		Insgesamt	
Zahl der angetretenen Personen		2		9		11	
Zahl der gewählten Personen		2		8		11	
		1. Hälfte		9		11	
		2. Hälfte		8		11	
		1. Hälfte		9		11	
		2. Hälfte		8		11	

Aufgestellte Bewerberinnen und Bewerber

Lfd. Nr.	Nachname Vorname	Geschlecht (F/M) Geburtsjahr Benennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Kugelmeier Hans-Jürgen	M 1955 einfach	Pensionär deutsch	57610 Altenkirchen
2	Wentzien Walter Gustav	M 1945 einfach	Rentner deutsch	57610 Altenkirchen
3	Ackermann Andrea	F 1973 einfach	Versicherungsfachfrau (selbstständig) deutsch	57610 Altenkirchen

Aufgestellte Bewerberinnen und Bewerber

Lfd. Nr.	Nachname Vorname	Geschlecht (F/M) Geburtsjahr Benennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Dr. Ayas Akbar	M 1947 dreifach	Arzt deutsch	57610 Altenkirchen
2	Roos Thomas	M 1963 dreifach	Jurist deutsch	57610 Altenkirchen
3	Hörter Marcel	M 1988 dreifach	Verwaltungsbeamter deutsch	57610 Altenkirchen
4	Chähem Christian	M 1993 dreifach	Student deutsch	57610 Altenkirchen
5	Hassel Gisela	F 1939 dreifach	Rentnerin deutsch	57610 Altenkirchen

Nr. 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 5 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG

Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		Frauen		Männer		Insgesamt	
Zahl der angetretenen Personen		6		5		11	
Zahl der gewählten Personen		0		3		3	
		1. Hälfte		5		11	
		2. Hälfte		3		3	

Aufgestellte Bewerberinnen und Bewerber

Lfd. Nr.	Nachname Vorname	Geschlecht (F/M) Geburtsjahr Benennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Müller Peter	M 1957 dreifach	Selbstständiger Zimmermann deutsch	57610 Altenkirchen
2	Räder Ingrid	F 1961 dreifach	Studienrätin deutsch	57610 Altenkirchen
3	Hänel Regina	F 1963 dreifach	kaufmännische Angestellte deutsch	57610 Altenkirchen
4	Leibrock Claudia	F 1965 dreifach	Referentin deutsch	57610 Altenkirchen
5	Lenz Kevin	M 1990 einfach	Studienrat/ Lehrer deutsch	57610 Altenkirchen

4	John Volker	M 1962 einfach	Lebensmittelkontrollleur deutsch	57610 Altenkirchen
5	Gerharz Jörg	M 1970 einfach	DRK-Angestellter deutsch	57610 Altenkirchen
6	Halber Désirée	F 1983 einfach	Bankkauffrau deutsch	57610 Altenkirchen
7	Wentzien Walter Jesko	M 1987 einfach	Kfz-Meister deutsch	57610 Altenkirchen
8	Schwarzbach Sascha	M 1971 einfach	Angestellter öffentlicher Dienst deutsch	57610 Altenkirchen
9	Schmidt Claus Thomas	M 1969 einfach	Elektrotechikermeister deutsch	57610 Altenkirchen
10	Scherf Viktor	M 1965 einfach	Tanzlehrer deutsch	57610 Altenkirchen
11	Gelhaar Achim	M 1962 einfach	Oberstabsfeldwebel a.D. deutsch	57610 Altenkirchen
12	Becker Christof	M 1967 einfach	Industriemeister deutsch	57610 Altenkirchen
13	Paul Oliver	M 1972 einfach	Versicherungsfachmann deutsch	57610 Altenkirchen
14	Gelhaar Heike	F 1963 einfach	Hauswirtschaftshilfe deutsch	57610 Altenkirchen
15	Weißenberg Johannes	M 1963 einfach	Kaufmännischer Angestellter deutsch	57610 Altenkirchen
16	Müller Sascha	M 1986 einfach	Holzmechaniker deutsch	57610 Altenkirchen
17	Sarrazin Hartmut	M 1975 einfach	Disponent deutsch	57610 Altenkirchen
18	Troost Roswitha	F 1948 einfach	Rentnerin deutsch	57610 Altenkirchen
19	Spitzer Michael	M 1961 einfach	Lagerist deutsch	57610 Altenkirchen
20	Kugelmeier Edeltraud	F 1955 einfach	Rentnerin deutsch	57610 Altenkirchen
21	Niederhausen Frank	M 1966 einfach	Kfz-Mechaniker deutsch	57610 Altenkirchen
22	Jüngerich Heiko	M 1972 einfach	Leiter Revision, Diplom-Kaufmann deutsch	57610 Altenkirchen
23	Gerharz Karin	F 1955 einfach	Rentnerin deutsch	57610 Altenkirchen

■ Die Friedhofsverwaltung informiert und bittet um Beachtung!

1. Vegetationszeit Rasengrabstätten

Mit der Vegetationszeit beginnen auf den Friedhofsflächen wieder die Mäharbeiten. Dies gilt auch für die Rasengrabfelder auf dem Waldfriedhof.

Wir möchten alle Besucher der Rasengrabstätten daran erinnern, dass **ab dem 01.04.** bis einschl. 30.09. keinerlei Grabschmuck (keine Gestecke, Kerzen, einzelne Blumen oder ähnliches) auf der Grabstätte und der Grabplatte niedergelegt werden darf.

2. Baumgrabstätten

Es ist untersagt

- a. die Grabbäume zu bearbeiten, zu schmücken oder in sonstiger Weise zu verändern
- b. im Wurzelbereich oder im angrenzenden Boden Veränderungen vorzunehmen
- c. Grabmale, Gedenksteine oder Grabeinfassungen zu errichten
- d. Kränze, Grabschmuck oder sonstige Grabbeigaben niederzulegen
- e. Kerzen oder Lampen aufzustellen
- f. Anpflanzungen vorzunehmen

Wir möchten alle Besucher der Baumgrabstätten daran erinnern, dass im Eingangsbereich zum Grabfeld die Möglichkeit besteht, Blumen und ähnliches abzulegen.

Kreisstadt Altenkirchen
Friedhofsverwaltung

Bekanntmachung

■ Stadtfest in Altenkirchen am 4. und 5. Mai 2019

Aus Anlass des Stadtfestes am 4. und 5. Mai 2019 müssen alle Zufahrten zur Fußgängerzone von parkenden Fahrzeugen freigehalten werden, um den Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr und des Deutschen Roten Kreuzes die Rettungswege nicht zu versperren. Am Samstag, 4. Mai, und am Sonntag, 5. Mai 2019, wird die Quengelstraße bis Einmündungsbereich Dammweg, sowie die „alte Quengelstraße“ und ein Teilbereich der Kumpstraße voll gesperrt. Ebenfalls ist die Kölner Straße vom Einmündungsbereich der Kumpstraße bis zum Kreuzungsbereich Wiedstraße an diesen Tagen voll gesperrt.

Der Parkplatz Mühlengasse steht ab Dienstag, 30. April 2019, 18 Uhr bis zum 6. Mai 2019 **nicht** als Parkfläche zur Verfügung.
Altenkirchen, im April 2019
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
Fred Jüngerich
Bürgermeister



■ Danke an die fleißigen Helferinnen und Helfer bei der Wald- und Wegerandsäuberung am 13.04.2019

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen fleißigen Helferinnen und Helfer für ihren Einsatz bei der Wald- und Wegerandsäuberung am 13.04.2019 bedanken.

Trotz des zeitweise zurückkommenden Schneetreibenes an diesem Tag trafen sich einsatzwillige Bürgerinnen und Bürger um der Einladung zur Flursäuberung zu folgen. Es hat mich besonders sehr gefreut, dass viele Kinder mit unermüdlichem Einsatz dabei waren, um unsere Umgebung von Müll und Unrat zu befreien.



Im Anschluss an die Umweltaktion traf man sich im Feuerwehrhaus, wo man in geselliger Runde mit einem kleinen Imbiss verwöhnt wurde.

An dieser Stelle sei der Westerwald Brauerei Hachenburg herzlich gedankt für ihre Unterstützung in diesem Jahr.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

■ Herzliche Einladung zum Maifest

... am 30.04.2018 ab 18 Uhr an das Bürgerhaus Berod

Alle Beroder Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Es warten kühle Getränke, frische Grillspezialitäten und ein leckeres Salatbuffet auf Euch.

Euer Beroder
Ortsgemeinderat





Birnbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über die Durchführung der Mehrheitswahl zum Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Birnbach

I.

Die Wahl zum Ortsgemeinderat wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerberinnen und Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes - KWG -). Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes). Im Ortsgemeinderat waren zwei Monate vor der Wahl 1 Frau und 11 Männer vertreten.

II.

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 8. April 2019 den von der Wählergruppe Müller eingereichten Wahlvorschlag für die Wahl zum Ortsgemeinderat mit folgenden Bewerberinnen und Bewerbern zugelassen:

1. Müller, Mario, männlich
Geburtsjahr 1969, deutsch
Bundesbeamter
Im Hähnchen 8, 57612 Birnbach
2. Schmidt, Uwe, männlich
Geburtsjahr 1968, deutsch
Selbständig - Maler
Auf der Höhe 21, 57612 Birnbach
3. Marenbach, Gerd, männlich
Geburtsjahr 1951, deutsch
Rentner
Kirchstraße 24, 57612 Birnbach
4. Schumacher, Erhard, männlich
Geburtsjahr 1951, deutsch
Landwirtschaftsmeister
Hemmelzer Straße 2, 57612 Birnbach
5. Wagner, Reimund, männlich
Geburtsjahr 1958, deutsch
Angestellter IT-Projektleiter
Auf der Höhe 18, 57612 Birnbach
6. Berger, Jens, männlich
Geburtsjahr 1978, deutsch
Bundespolizist
Zum Heisterholz 8, 57612 Birnbach
7. Bernhardt, Mike, männlich
Geburtsjahr 1973, deutsch
Polizeibeamter
Kirchstraße 21, 57612 Birnbach
8. Bördgen, Wilfried, männlich
Geburtsjahr 1967, deutsch
Qualitätsmanager
Kirchstraße 12, 57612 Birnbach
9. Hermes-Malmedie, Dorothee, weiblich
Geburtsjahr 1957, deutsch
Kauffrau
Auf der Höhe 20, 57612 Birnbach
10. Böhringer, Ernst Lothar, männlich
Geburtsjahr 1953, deutsch
Diplom-Ingenieur
Lerchenweg 9, 57612 Birnbach
11. Schuster, Horst, männlich
Geburtsjahr 1967, deutsch
IT-Controller
Friedhofstraße 2, 57612 Birnbach
12. Bovenderd, Thomas, männlich
Geburtsjahr 1968, deutsch
Außendienst Angestellter
Marenbacher Straße 2, 57612 Birnbach
13. Ertel, Michael, männlich
Geburtsjahr 1963, deutsch
Lehrer
Auf dem Berg 16, 57612 Birnbach
14. Dr. Jung-Schwandt, Isabella, weiblich
Geburtsjahr 1968, deutsch
Anästhesistin
Bergstraße 7, 57612 Birnbach

Aufgrund des Wahlvorschlags wird ein amtlicher Stimmzettel hergestellt, auf dem höchstens die anderthalbfache Zahl von Bewerberinnen oder Bewerbern aufgeführt ist, wie Ortsgemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Der Stimmzettel enthält zusätzlich Raum zur Eintragung anderer wählbarer Personen.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

1. Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Ortsgemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
2. Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Ankreuzen oder eine andere eindeutige Kennzeichnung der auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberinnen und Bewerber, die sie wählen wollen (§ 33 Abs. 2 Satz 1 KWG).
3. Die Wählerinnen und Wähler können den Wahlvorschlag durch eindeutige Kennzeichnung des Stimmzettels (Listenstimme) unverändert annehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 2 KWG). In diesem Fall wird so vielen auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberinnen und Bewerbern von oben nach unten eine Stimme zugeteilt, wie Ortsgemeinderatsmitglieder zu wählen sind.
4. Die Wählerinnen und Wähler können auf dem Stimmzettel andere wählbare Personen eintragen und auch Bewerberinnen und Bewerber streichen (§ 33 Abs. 2 Satz 3 KWG).
5. Die Wählerinnen und Wähler können einzelne Stimmen Bewerberinnen und Bewerbern geben und zusätzlich den Wahlvorschlag kennzeichnen. Die Kennzeichnung des Wahlvorschlags gilt als Vergabe der nicht ausgeschöpften Stimmen. In diesem Fall wird jeder Bewerberin und jedem Bewerber des Wahlvorschlags von oben nach unten mit Ausnahme der vom Wähler bereits gekennzeichneten, gestrichenen oder eingetragenen Personen eine Stimme zugeteilt (§ 38 Abs. 3 KWG).
6. Eintragungen sind in lesbarer Schrift unter Angabe von Name und, soweit zur Personenkennzeichnung erforderlich, weiterer eindeutig zuordnender personenbezogener Daten, wie Vorname, Beruf, Wohnung oder Alter, der wählbaren Person vorzunehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 4 KWG).

III.

Die Wählerinnen und Wähler können am Wahltag nur einmal und nur persönlich ihr Stimmrecht im Wahlraum ausüben (§ 3 Abs. 1 Satz 2 KWG).

Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu legen, können sich einer Hilfsperson bedienen (§ 32 Abs. 3 und § 33 Abs. 4 KWG); die Möglichkeit der Briefwahl bleibt unberührt. Die Hilfsperson hat den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers zu kennzeichnen. Sie ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Nach Betreten des Wahlraums erhält die Wählerin oder der Wähler einen Stimmzettel für die Mehrheitswahl. Sodann begibt sie oder er sich in die Wahlkabine und wählt. Die Wählerinnen und Wähler falten in der Wahlkabine ihren Stimmzettel so, dass bei der Stimmabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie sie gewählt haben, und legen den Stimmzettel in die Wahlurne, sobald die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher dies gestattet (§ 32 Abs. 2 und § 33 Abs. 4 KWG).

Birnbach, 11. April 2019

Wolfgang Lanvermann
Ortsbürgermeister
und Gemeindevahlleiter
zur Wahl des Ortsgemeinderates

■ Jagdgenossenschaft Birnbach Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Dienstag, 7. Mai 2019, findet um 20 Uhr im „Gasthof zum Heisterholz“ in Hemmelzen die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Birnbach statt, zu der hiermit alle Mitglieder eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 2018/2019
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache
5. Genehmigung der Jahresrechnung durch die Jagdversammlung
6. Entlastung des Vorstands
7. Verwendung des Jagdpachtreinerlöses 2018/2019
8. Haushaltsplan
 - 8.1. Vorlage des Haushaltsplans 2019/2020
 - 8.2. Genehmigung des Haushaltsplans 2019/2020 durch die Jagdgenossen
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Verschiedenes

Eine Einsichtnahme in das bestehende Jagdkataster ist bei Herrn Horst Schuster (Tel. 02681 9822951) möglich.

Birnbach, 06.04.2019

Schumacher,
Jagdvorsteher

Busenhausen

■ Einladung zur Maifeier

Liebe Booser und Beuler,

auch in diesem Jahr wollen wir den Mai mit einem Maibaum und einem zünftigen Fest am Wöschhoisjen begrüßen. Dabei freuen wir uns auf viele, die mit uns feiern wollen. Alle sind eingeladen dabei zu sein.

Terminplan:

Dienstag, 30. April

- 16 Uhr Kranzbinden und Zelt aufstellen am Wöschhoisjen

- 19 Uhr aufstellen des Maibaumes, anschließend Maifeier

Mittwoch, 1. Mai

- 11 Uhr aufräumen

Es erwartet uns Leckerer vom Grill und kühle Getränke, über eine Salatspende würden wir uns freuen!

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Die „Booser Dorfjugend“

■ Flursäuberung und Gemeindearbeiten

Danke!



Wir danken den vielen großen und kleinen Helfer/innen, die bei der Flursäuberung und den Gemeindearbeiten am Wöschhoisjen trotz des Aprilwetters, mit eisiger Kälte, Sonnenschein und Schneeschauern, so toll geholfen haben. Wir haben viel geschafft, herzlichen Dank.

Liebe Grüße

Erika Hüsck



Fiersbach

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung am 13. März 2019

Ortsbürgermeister Siegfried Krämer begrüßte, neben seinem Amtsvorgänger, Herrn Lenz von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, der mit dem Vorsitzenden dezidiert über die Kostenentwicklung beim Ausbau des Mühlenweges und der Ringstraße und die vorliegende Endabrechnung informierte. Der Vorsitzende

berichtete über das am 07.03.2019 durchgeführte Abschlussgespräch bei der Verbandsgemeinde, in dem sowohl die positiven als auch die negativen Punkte der durchgeführten Ausbaumaßnahme thematisiert wurde. Die Gesamtkosten für den Ausbau oben genannter Straßen liegen bei ca 349.500 €. Hiervon sind rund 273.100 € beitragsfähig. Die beitragsfähigen Kosten für den Ausbau werden wiederum, abzüglich des Gemeindeanteils von 30 % (§ 5 Beitragssatzung Verkehrsanlagen), auf alle beitragspflichtigen Grundstücke verteilt. Die Ortsgemeinde übernimmt somit die nicht beitragsfähigen Kosten in Höhe von rund 76.400 € und den Gemeindeanteil von 30% (81.930 €).

Berechnung der Endabrechnung:

beitragsfähige Kosten für die Jahre 2016-2019273.100 €

./ . 30 % Gemeindeanteil laut Satzung81.930 €

= umzuliegende Kosten für die Jahre 2016-2019..... 191.170 €

Ermittlung des Gesamt-Beitragssatzes für die Endabrechnung der Jahre 2016-2019 je m²GF

Umliegende Kosten dividiert durch die ermittelte Geschossfläche:

191.170 € : 95.000 m² GF = 2,01 €/m² GF

Beispielberechnung:

Grundstücksfläche x Geschossflächenzahl 0,8 x Beitragssatz = **Beitrag**

1.000 m² x 0,8 x 2,01 €/m² GF = **1.608 €**

Von dem errechneten endgültigen Beitrag wird die bereits gezahlte Vorausleistung abgezogen.

Die Endabrechnung der Maßnahme erfolgt Anfang 2020. Die Beitragsbefreiung für die Grundstücke im Bereich Ringstraße „Hinter dem Zaun“ endet mit Ablauf des Jahres 2018. Die Beitragsfähigen Grundstücke Ringstraße „Hinter dem Zaun“ werden nur bei der Abrechnung der in 2019 entstandenen Kosten berücksichtigt.

Im nächsten Tagesordnungspunkt beschloss der Gemeinderat die Übertragung der Haushaltsermächtigungen in Höhe von 49.000 € aus dem Haushaltsjahr 2018 in das Haushaltsjahr 2019 gemäß § 17 GemHVO.

Der Vorsitzende führte zum nächsten Tagesordnungspunkt, Änderung von Hausnummern im Verlauf der Kriegershofer Straße und Dickener Straße ausführlich über die Gründe der Änderung von den jeweiligen Hausnummern und das nun einzuleitende Verfahren durch die Verbandsgemeindeverwaltung aus.

Die Vergabe der Hausnummern stellt nach der VV Nr. 1 zu § 2 der Gemeindeordnung (GemO) eine Selbstverwaltungsaufgabe der Ortsgemeinde dar.

Der Haus- bzw. Grundstückseigentümer hat nach § 126 Baugesetzbuch (BauGB) sein Grundstück mit der von der Gemeinde festgesetzten Nummer zu versehen.

Es besteht ein erhebliches öffentliches Interesse an der Verwendung von einheitlichen Nummerierungen innerhalb des Gemeindegebiets, um Ortsfremden, aber auch Feuerwehr, Polizei und Krankenwagen, schnellstmöglich bei Unglücksfällen das Auffinden des Grundstücks zu ermöglichen.

Maßgeblicher Zweck ist nicht erst die Abwehr konkreter Gefahren im polizeilichen Sinne, sondern schon die Vermeidung von Orientierungsschwierigkeiten und Verwechslungen. Deshalb ist die Änderung der tatsächlichen Verhältnisse bzw. das Vorliegen eines öffentlichen Interesses als besonderer Grund geeignet, die (Neu-) Vergabe einer Hausnummer zu rechtfertigen.

Im Bereich der Hausnummern „Dickener Straße 1 bis 5“ wird die Ortsgemeinde Hinweisschilder anbringen, damit die Anwesen unproblematisch von Rettungskräften pp. aufgefunden werden.

Der Aufwand (auch für Gewerbetreibende oder Vermieter) für die Umstellung der Geschäftspapiere und Information der Geschäftspartner liegt im Rahmen des Typischen und Zumutbaren (vgl. ähnlich OVG Rheinland-Pfalz, Urteil vom 22.02.2005, Aktenzeichen 7 A 11002/04). Die Information der Bürgerinnen und Bürger erfolgt durch Bescheid der Verbandsgemeindeverwaltung.

Bürgerinnen und Bürger, die mit der Änderung nicht einverstanden sind, erhalten die Möglichkeit der Anhörung. Die Umschreibung der Fahrzeugpapiere, der Ausweispapiere erfolgt kostenlos. Alle übrigen Kosten sind lt. Urteil des OVG zumutbar. Es besteht kein Bestandschutz an einer bestimmten Hausnummer.

Im nächsten Tagesordnungspunkt führte der Vorsitzende Siegfried Krämer über die bereits eingeleiteten Maßnahmen des neu gegründeten Zweckverbandes Friedhof Mehren aus. Es wurde über die neue Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, die neue Friedhofs- und Gebührensatzung für den Friedhof Mehren informiert. Der Vorsitzende wurde durch den Ortsgemeinderat ermächtigt, diesen Satzungen bei der Sitzung des Zweckverbandes zuzustimmen.

Als nächstes führte der Vorsitzende ausführlich zu den Kommunalwahlen am 26.05.2019 aus. Der Wahlausschuss sowie der Wahlvorstand wurden benannt. Eine Veröffentlichung erfolgt durch die Verbandsgemeindeverwaltung.

In der Folge informierte der Ortsbürgermeister über verschiedene Fragen zum Bürgerbus der Verbandsgemeinde Altenkirchen. Unter anderem wurde erläutert, dass Versicherungsschutz sowohl für Fahrer und Insassen besteht und dass kein Personenbeförderungsschein notwendig ist.

Die Prüfung des Haushaltsplans und der Haushaltssatzung 2019 / 2020 wurde durch die Kreisverwaltung ohne Anmerkungen durchgeführt.

Zum Anlass des 90-jährigen Bestehens des SSV Weyerbusch hat die Ortsgemeinde mit 30 € an einem Gemeinschaftsgeschenk der „Träger-Gemeinden“ beteiligt.

Der Vorsitzende informierte über die Möglichkeit der Antragsstellung von Fördermitteln zur Dorferneuerung und I-Stock durch den Ortsgemeinderat für das Jahr 2020.

Für die Ruhebänke in der Gemarkung Fiersbach wurden Ersatzbretter beschafft.

Außerdem wurde ein Ersatzbalken für die Infowand am Dorfplatz beschafft.

Der Einbau wird ehrenamtlich durch Mitglieder des Fördervereins durchgeführt. Die Bretter/Balken werden zur Zeit durch Hanne Kählitz gestrichen. Dafür herzlichen Dank! Hier zeigt sich wieder der tolle Einsatz unserer Jugend für unser Dorf.

Im Verlauf des Verbandsgemeindeverbindungsweges Richtung Ersfeld werden drei teilweise zerstörte Durchlässe, in Absprache mit dem Eigentümer der Parzelle, entfernt.

Die dort angebrachte Ruhebank wird auf dem gegenüberliegenden Flurstück aufgestellt.

Die Firma Vodafone plant den Aufbau eines Sendemastes zwischen Fiersbach, Mehren und Ersfeld.

Der Förderverein Dorfgemeinschaft Fiersbach unterstützt auch im Jahr 2019 finanziell die Aktivitäten der Ortsgemeinde. In diesem Zusammenhang sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, sich im Förderverein zum Wohl unserer Gemeinde zu engagieren.

Der Hausanschluss am Dorfstübchen wurde hergestellt. Die Installation des Hotspots durch die ausführende Firma wurde eingeleitet. Der Gemeinde eigene defekte Düngerstreuer für Streusalz wurde durch einen gebrauchten, gut erhaltenen Düngerstreuer ersetzt.

Der Ortsgemeinderat wird einen „Legislatur-Abschluss-Abend“ durchführen.

Termin:

- Am Samstag, 29.06.2019, findet der Dorfausflug für Alt und Jung zu den Karl-May-Festspielen in Elspe im Sauerland statt. Der Dorfausflug ist für alle Altersklassen geeignet. Der Zugang ist barrierefrei. Das Organisationsteam und die Ortsgemeinde Fiersbach laden alle Fiersbacher Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein. Details werden auf der Homepage der Ortsgemeinde - www.fiersbach-ortsgemeinde.de - an der Informationstafel am Dorfplatz sowie mit Flyern bekannt gegeben.

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde wurden die Fragen zur Begründung der Kostensteigerung bei der Ausbaumaßnahme, zum Ausschreibungsverfahren, zu dem derzeitigen Bodenrichtwert und zur Neuvergabe von Hausnummern im Bereich Kriegershofer und Dickerner Straße beantwortet.

■ Einwohnerversammlung am 13. März 2019

Im Anschluss an die Sitzung des Ortsgemeinderats wurde eine Einwohnerversammlung durchgeführt. Nach der Begrüßung informierte der Ortsbürgermeister Siegfried Krämer über die in der Ortsgemeinderatssitzung behandelten Tagesordnungspunkte.

Darüber hinaus wurde über die wesentlichen Änderungen bei den Kommunal- und Europawahlen und über die unterschiedlichen Wahlarten zum Ortsgemeinderat informiert.

Der Vorsitzende gab freudig bekannt, dass sich Carsten Pauly zur Wahl des Ortsbürgermeisters stellt.

Der Wahlausschuss für die Wahl des Ortsgemeinderats und für die Wahl zum Ortsbürgermeister setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Siegfried Krämer, Beisitzer: Burkhard Asbach, Klaus Käfer, Carsten Pauly, Nadja Steffen, Stellvertreter: Heidi Kählitz, Dieter Kurtseifer, Sven Knipp, Wolfgang Wallau

Der Wahlausschuss entscheidet über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge. Darüber hinaus ist für alle 7 Wahlen am 26.05.2019 ein Wahlvorstand zu bilden.

Für den Wahlvorstand wurden folgende Personen vorgeschlagen: Wahlvorsteher: Ortsbürgermeister Siegfried Krämer, Stellvertreter: Frank Heuten, Schriftführer: Carsten Pauly, Stellvertreterin: Heidi Kählitz, Beisitzer(in): Nadja Steffen, Burkhard Asbach, Klaus Käfer, Dieter Kurtseifer.

Im Anschluss informierte der Vorsitzende über die Orientierungsliste. Alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger sind aufgefordert, sich für eine Mitarbeit im Gemeinderat bereitzuerklären und haben im Anschluss und bis zum 29.03.2019 weiterhin die Möglichkeit, sich in die Orientierungsliste beim Ortsbürgermeister einzutragen.

Es wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Liste nicht als Stimmzettel dient und die Reihenfolge der Eintragungen keine Rangfolge darstellen würde. Die Liste wird in Reinschrift alphabetisch sortiert und Anfang Mai in alle Haushalte verteilt.

Unter Punkt Verschiedenes wies ein Bürger auf wohl vorhandene Beschädigungen am Verbandsgemeinde-Verbindungsweg hin. Der Vorsitzende hat eine Prüfung zugesagt.



Fluterschen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über die Durchführung der Mehrheitswahl zum Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Fluterschen

I.

Die Wahl zum Ortsgemeinderat wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerberinnen und Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes - KWG -).

Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes). Im Ortsgemeinderat waren zwei Monate vor der Wahl 5 Frauen und 7 Männer vertreten.

II.

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 9. April 2019 den von der Wählergruppe Lauterbach eingereichten Wahlvorschlag für die Wahl zum Ortsgemeinderat mit folgenden Bewerberinnen und Bewerbern zugelassen:

1. Lauterbach, Klaus, männlich
Geburtsjahr 1951, deutsch
Zimmerermeister
Lerchenweg 4, 57614 Fluterschen
2. Heitkämper, Udo, männlich
Geburtsjahr 1946, deutsch
Rentner
Koblenzer Straße 38, 57614 Fluterschen
3. Berger, Arnd, männlich
Geburtsjahr 1961, deutsch
Bankbetriebswirt (ADG)
Ahornweg 22, 57614 Fluterschen
4. Thomas, Kathrin, weiblich
Geburtsjahr 1985, deutsch
Automobilkauffrau
Ahornweg 12 a, 57614 Fluterschen
5. Kopper-Mertgen, Susanne, weiblich
Geburtsjahr 1966, deutsch
Fahrlehrerin
Ahornweg 21, 57614 Fluterschen
6. Sohn, Friedel, männlich
Geburtsjahr 1946, deutsch
Rentner
Koblenzer Straße 18, 57614 Fluterschen
7. Henn, Torsten, männlich
Geburtsjahr 1960, deutsch
Kaufmännischer Angestellter
Auf dem Nassen 32, 57614 Fluterschen
8. Hoffmann, Ilka, weiblich
Geburtsjahr 1972, deutsch
Verwaltungsangestellte
Steimeler Straße 22, 57614 Fluterschen
9. Asbach-Sauer, Martina, weiblich
Geburtsjahr 1960, deutsch
Angestellte des MVZ
Auf dem Nassen 13, 57614 Fluterschen
10. Lück, Tanja, weiblich
Geburtsjahr 1972, deutsch
Bankkauffrau
Koblenzer Straße 16, 57614 Fluterschen
11. Laumann, Hans-Jürgen, männlich
Geburtsjahr 1958, deutsch
Versicherungsangestellter
Talstraße 26, 57614 Fluterschen
12. Katzwinkel, Mischa, männlich
Geburtsjahr 1974, deutsch
Angestellter
Koblenzer Straße 4, 57614 Fluterschen
13. Dünner, Carsten, männlich
Geburtsjahr 1970, deutsch
Angestellter
Koblenzer Straße 31, 57614 Fluterschen

Aufgrund des Wahlvorschlags wird ein amtlicher Stimmzettel hergestellt, auf dem höchstens die anderthalbfache Zahl von Bewerberinnen oder Bewerbern aufgeführt ist, wie Ortsgemeinderatsmitglieder zu wählen sind.

Der Stimmzettel enthält zusätzlich Raum zur Eintragung anderer wählbarer Personen.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

1. Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Ortsgemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
2. Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Ankreuzen oder eine andere eindeutige Kennzeichnung der auf

dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberinnen und Bewerber, die sie wählen wollen (§ 33 Abs. 2 Satz 1 KWG).

3. Die Wählerinnen und Wähler können den Wahlvorschlag durch eindeutige Kennzeichnung des Stimmzettels (Listenstimme) unverändert annehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 2 KWG). In diesem Fall wird so vielen auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberinnen und Bewerbern von oben nach unten eine Stimme zugeteilt, wie Ortsgemeinderatsmitglieder zu wählen sind.
4. Die Wählerinnen und Wähler können auf dem Stimmzettel andere wählbare Personen eintragen und auch Bewerberinnen und Bewerber streichen (§ 33 Abs. 2 Satz 3 KWG).
5. Die Wählerinnen und Wähler können einzelne Stimmen Bewerberinnen und Bewerbern geben und zusätzlich den Wahlvorschlag kennzeichnen. Die Kennzeichnung des Wahlvorschlags gilt als Vergabe der nicht ausgeschöpften Stimmen. In diesem Fall wird jeder Bewerberin und jedem Bewerber des Wahlvorschlags von oben nach unten mit Ausnahme der vom Wähler bereits gekennzeichneten, gestrichenen oder eingetragenen Personen eine Stimme zugeteilt (§ 38 Abs. 3 KWG).
6. Eintragungen sind in lesbarer Schrift unter Angabe von Name und, soweit zur Personenkennzeichnung erforderlich, weiterer eindeutig zuordnender personenbezogener Daten, wie Vorname, Beruf, Wohnung oder Alter, der wählbaren Person vorzunehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 4 KWG).

III.

Die Wählerinnen und Wähler können am Wahltag nur einmal und nur persönlich ihr Stimmrecht im Wahlraum ausüben (§ 3 Abs. 1 Satz 2 KWG).

Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu legen, können sich einer Hilfsperson bedienen (§ 32 Abs. 3 und § 33 Abs. 4 KWG); die Möglichkeit der Briefwahl bleibt unberührt. Die Hilfsperson hat den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers zu kennzeichnen. Sie ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Nach Betreten des Wahlraums erhält die Wählerin oder der Wähler einen Stimmzettel für die Mehrheitswahl. Sodann begibt sie oder er sich in die Wahlkabine und wählt. Die Wählerinnen und Wähler falten in der Wahlkabine ihren Stimmzettel so, dass bei der Stimmabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie sie gewählt haben, und legen den Stimmzettel in die Wahlurne, sobald die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher dies gestattet (§ 32 Abs. 2 und § 33 Abs. 4 KWG).

Fluterschen, 11. April 2019
Ortsgemeinde Fluterschen

Ralf Lichtenthäler
Ortsbürgermeister
und Gemeindevahlleiter
zur Wahl des Ortsgemeinderates

■ „Dreckwegmachttag“ in Fluterschen

Der jährliche „Dreckwegmachttag“ der Ortsgemeinde Fluterschen fand in diesem Jahr am Samstag, 13.04.2019, statt. Zu dieser Veranstaltung hatte der Ortsgemeinderat alle Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen. So trafen sich um 9.30 Uhr auf dem Festplatz in Fluterschen insgesamt 20 Personen - darunter auch 9 Kinder -, um dem Wohlstandsmüll zu Leibe zu rücken. Mit dabei waren auch Naturkundepass-Kinder, die sich für die tatkräftige Mithilfe einer der begehrten Stempel „verdienen“ konnten. Bevor sich die Teilnehmer mit den zur Verfügung stehenden Traktorgespännern auf den Weg machten, wurden alle Teilnehmer mit Warnwesten ausgestattet. Dies war bei den stark befahrenen Straßen in und um die Ortsgemeinde auch dringend angeraten. Großen Spaß hatten die Kinder an dem Gefundenen. Die Highlights waren in diesem Jahr ein kaputter Mülleimer, zerschlagene Leitpfosten, ein Autospiegel, eine große Plastiktafel, jede Menge Zigarettenschachteln und besonders bemerkenswert, viele Pfandflaschen.



Nach Entsorgung in den bereitgestellten Container traf sich die Schar im Herby's Phoenix in Almersbach. Dorthin hatte die Ortsgemeinde Fluterschen als Dankeschön für die Mithilfe zum Mittagessen eingeladen. Bei köstlichen Burgern und kühlen Getränken konnte man sich von den kalten Temperaturen erwärmen. Nicht nehmen ließ es sich auch unser Jagdpächter Bernd Jagenberg, einen Betrag zum Gelingen des Dreckwegmachtages beizusteuern. Der Ortsbürgermeister sprach allen Helferinnen und Helfern seinen Dank im Namen der Ortsgemeinde aus.

Forstmehren

■ Programm für „Kultur in den Häusern“ 2019 steht

Am Sonntag, 12. Mai 2019 (Muttertag), wird in Forstmehren wieder die „Kultur in den Häusern“ stattfinden.

Das handgemachte Programm ist dieses Jahr noch vielfältiger als beim ersten Mal.

Unter dem Motto „Kultur ist alles, was wir selbst erschaffen“ ergibt sich eine lebendige und bunte Mischung aus Handwerkskunst, Musik, Malerei, Literatur, Fotografie und vielem mehr.



Das ist Kultur zum Anfassen und Mitmachen für Jung und Alt. Man kann selbst zum Künstler mit Speckstein werden, die Mofa-Kultur vergangener Jahre erleben, sich vom Schauschmieden begeistern lassen oder Spannendes aus dem Mittelalter entdecken. Der Spaß an der Sache und die verschiedenen Häuser im Dorf als kleine Kulturbühnen zu nutzen, ist hierbei das Besondere.

Es stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Alle Häuser sind fußläufig zu erreichen und der Eintritt ist wieder frei.

Weitere Informationen und das komplette Programm mit Lageplan finden sich auf live.forstmehren.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 2. Mai 2019, 19 Uhr, findet im Restaurant „Mehrbachstübchen“, Kuhweg 1, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Ortsdurchfahrt K 24
2. Anschaffung einer E-Ladestation
3. Erlass einer Satzung über die Benutzung der gemeindlichen Feld- und Waldwege
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Harald Gollek,
Ortsbürgermeister

■ Tanz in den Mai



Am Dienstag, 30.4., feiern wir am Mehrbachstübchen in den Mai. Es wird ein Feuer auf dem Parkplatz geben. Für das leibliche Wohl wird das Mehrbachstübchen sorgen. Los geht's ab 19 Uhr.

Wir hoffen, dass der Wettergott uns gut gesonnen ist. Für Fragen oder auch Anregungen stehe ich Euch gerne zur Verfügung. Ich freue mich auf Euch.

Harald Gollek,
Ortsbürgermeister



Gieleroth

3	Ramseger Kim Sarah	F 1994 zweifach	Studentin deutsch	57610 Gieleroth
4	Brück Nadine	F 1975 zweifach	Steuerfachangestellte deutsch	57610 Gieleroth
5	Günder Jana	F 1985 einfach	Industriekauffrau deutsch	57610 Gieleroth
6	Siemens Eduard	M 1975 einfach	Schreiner deutsch	57610 Gieleroth
7	Nägel Mario	M 1958 einfach	Selbständiger Fotograf deutsch	57610 Gieleroth
8	Land Josephine	F 1989 einfach	Bilanzbuchhalterin deutsch	57610 Gieleroth

Nr. 9 Wählergruppe Schütz (Schütz)

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 5 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:				
1. Hälfte		9	7	16
2. Hälfte		3	3	6
Zahl der angetretenen Personen		0	1	1
1. Hälfte		3	3	6
2. Hälfte		0	1	1
Zahl der gewählten Personen				
1. Hälfte				
2. Hälfte				

Aufgestellte Bewerberinnen und Bewerber

Lfd. Nr.	Nachname Vorname	Geschlecht (F/M) Geburtsjahr Benennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ, Wohnort
1	Schütz Kaija	F 1969 zweifach	Industriekauffrau deutsch	57610 Gieleroth
2	Theiß Thomas	M 1972 zweifach	Industriekaufmann deutsch	57610 Gieleroth
3	Hilger Brigitte	F 1961 zweifach	Hausfrau deutsch	57610 Gieleroth
4	Kirchhof Nadja	F 1970 zweifach	Pressesprecherin deutsch	57610 Gieleroth
5	Kirchhof Thorge	M 1998 zweifach	Auszubildender deutsch	57610 Gieleroth
6	Schütz André	M 1997 einfach	Student deutsch	In der Bornwiese 6 57610 Gieleroth

Öffentliche Bekanntmachung der Ortsgemeinde Gieleroth Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats der Ortsgemeinde Gieleroth am 26. Mai 2019

gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWG

I.

Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 5
i. V. m. §§ 17 Abs. 5 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG

- Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).
- Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl beträgt 5 (F) zu 7 (M).
- Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 5 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

II.

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Gieleroth hat in seiner Sitzung am 8. April 2019 die folgenden Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Gieleroth, den 15.4.2019

Kaija Schütz

als Wahlleiterin für die Wahl zum Gemeinderat

Nr. 8 Wählergruppe Brück (Brück)

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 5 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:				
1. Hälfte		14	11	25
2. Hälfte		3	3	6
Zahl der angetretenen Personen		1	1	2
1. Hälfte		3	3	6
2. Hälfte		1	1	2
Zahl der gewählten Personen				
1. Hälfte				
2. Hälfte				

Aufgestellte Bewerberinnen und Bewerber

Lfd. Nr.	Nachname Vorname	Geschlecht (F/M) Geburtsjahr Benennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ, Wohnort
1	Brück Marco	M 1971 zweifach	Datenverarbeitungskaufmann deutsch	57610 Gieleroth
2	Euteneuer Frank	M 1964 zweifach	Papiermachermeister deutsch	57610 Gieleroth

7	Junge Benjamin	M 1981 einfach	Dreher deutsch	Hohlweg 3 57610 Gieleroth
Nr. 10 Wählergruppe Wassermann (Wassermann)				
Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 5 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG				
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:				
		Frauen		Insgesamt
1. Hälfte		4	10	14
2. Hälfte		2	4	6
1. Hälfte		0	2	2
2. Hälfte		2	4	6
Zahl der gewählten Personen		0	2	2

Aufgestellte Bewerberinnen und Bewerber				
Lfd. Nr.	Nachname Vorname	Geschlecht (F/M) Geburtsjahr Benennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ, Wohnort
1	Wassermann Andreas	M 1984 zweifach	Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur deutsch	57610 Gieleroth
2	Fuhrmann Christine	F 1976 zweifach	Diplom-Pädagogin deutsch	57610 Gieleroth
3	Krämer Ralf	M 1971 zweifach	Selbstständiger Folien- und Sonnenschutztechniker deutsch	57610 Gieleroth
4	Asbach-Dreser Pia	F 1968 zweifach	Verwaltungsfachangestellte/ Vertriebsassistentin deutsch	57610 Gieleroth
5	Mosiata Majed	M 1984 einfach	Immobilienmakler deutsch	57610 Gieleroth
6	Dudek Andreas	M 1982 einfach	Landwirt deutsch	57610 Gieleroth
7	Sautter Daniel	M 1986 einfach	Zimmerer deutsch	57610 Gieleroth
8	Hendricks Konrad	M 1952 einfach	Pensionär deutsch	57610 Gieleroth



Hasselbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über die Durchführung der Mehrheitswahl zum Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Hasselbach

I.

Die Wahl zum Ortsgemeinderat wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerberinnen und Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes - KWG -). Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes). Im Ortsgemeinderat waren zwei Monate vor der Wahl 2 Frauen und 6 Männer vertreten.

II.

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 8. April 2019 den von der Wählergruppe Staats eingereichten Wahlvorschlag für die Wahl zum Ortsgemeinderat mit folgenden Bewerberinnen und Bewerbern zugelassen:

- Staats, Hans-Jürgen, männlich
Geburtsjahr 1948, deutsch
Beamter i. R.
Bergstraße 11, 57635 Hasselbach
- Walterschen, Udo, männlich
Geburtsjahr 1957, deutsch
Rentner
Hauptstraße 45, 57635 Hasselbach
- Weber, Willi, männlich
Geburtsjahr 1954, deutsch
Tankwart
Mehrbachstraße 2, 57635 Hasselbach
- Wortelkamp, Ulla, weiblich
Geburtsjahr 1945, deutsch
Lehrerin i. R.
Schulstraße 18, 57635 Hasselbach
- Früh, Sonja, weiblich
Geburtsjahr 1978, deutsch
Geschäftsführerin
Hauptstraße 28, 57635 Hasselbach
- Schmitz, Hans-Hubert, männlich
Geburtsjahr 1962, deutsch

Sachbearbeiter

Bergstraße 8, 57635 Hasselbach

- Inger, Thorsten, männlich
Geburtsjahr 1983, deutsch
Berufskraftfahrer
Kölner Straße 15, 57635 Hasselbach
- Kumm, Michael, männlich
Geburtsjahr 1977, deutsch
Diplom-Betriebswirt (FH)
Mehrbachstraße 5, 57635 Hasselbach
- Schneider, Nicole, weiblich
Geburtsjahr 1972, deutsch
Bürokauffrau
Mehrbachstraße 6, 57635 Hasselbach
- Becker, Kerstin, weiblich
Geburtsjahr 1980, deutsch
Kaufmännische Angestellte
Hauptstraße 7, 57635 Hasselbach

Aufgrund des Wahlvorschlags wird ein amtlicher Stimmzettel hergestellt, auf dem höchstens die anderthalbfache Zahl von Bewerberinnen oder Bewerbern aufgeführt ist, wie Ortsgemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Der Stimmzettel enthält zusätzlich Raum zur Eintragung anderer wählbarer Personen.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

- Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Ortsgemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
- Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Ankreuzen oder eine andere eindeutige Kennzeichnung der auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberinnen und Bewerber, die sie wählen wollen (§ 33 Abs. 2 Satz 1 KWG).
- Die Wählerinnen und Wähler können den Wahlvorschlag durch eindeutige Kennzeichnung des Stimmzettels (Listenstimme) unverändert annehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 2 KWG). In diesem Fall wird so vielen auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberinnen und Bewerbern von oben nach unten eine Stimme zugeteilt, wie Ortsgemeinderatsmitglieder zu wählen sind.
- Die Wählerinnen und Wähler können auf dem Stimmzettel andere wählbare Personen eintragen und auch Bewerberinnen und Bewerber streichen (§ 33 Abs. 2 Satz 3 KWG).
- Die Wählerinnen und Wähler können einzelne Stimmen Bewerberinnen und Bewerbern geben und zusätzlich den Wahlvorschlag kennzeichnen. Die Kennzeichnung des Wahlvorschlags gilt als Vergabe der nicht ausgeschöpften Stimmen. In diesem Fall wird jeder Bewerberin und jedem Bewerber des Wahlvor-

schlags von oben nach unten mit Ausnahme der vom Wähler bereits gekennzeichneten, gestrichenen oder eingetragenen Personen eine Stimme zugeteilt (§ 38 Abs. 3 KWG).

6. Eintragungen sind in lesbarer Schrift unter Angabe von Name und, soweit zur Personenkennzeichnung erforderlich, weiterer eindeutig zuordnender personenbezogener Daten, wie Vorname, Beruf, Wohnung oder Alter, der wählbaren Person vorzunehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 4 KWG).

III.

Die Wählerinnen und Wähler können am Wahltag nur einmal und nur persönlich ihr Stimmrecht im Wahlraum ausüben (§ 3 Abs. 1 Satz 2 KWG).

Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu legen, können sich einer Hilfsperson bedienen (§ 32 Abs. 3 und § 33 Abs. 4 KWG); die Möglichkeit der Briefwahl bleibt unberührt. Die Hilfsperson hat den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers zu kennzeichnen. Sie ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Nach Betreten des Wahlraums erhält die Wählerin oder der Wähler einen Stimmzettel für die Mehrheitswahl. Sodann begibt sie oder er sich in die Wahlkabine und wählt. Die Wählerinnen und Wähler falten in der Wahlkabine ihren Stimmzettel so, dass bei der Stimmabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie sie gewählt haben, und legen den Stimmzettel in die Wahlurne, sobald die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher dies gestattet (§ 32 Abs. 2 und § 33 Abs. 4 KWG).

Hasselbach, 11. April 2019
Ortsgemeinde Hasselbach

Hans-Jürgen Staats
Ortsbürgermeister
und Gemeindevahlleiter
zur Wahl des Ortsgemeinderates



Hemmelzen

■ Obstbaumpflanzung und Sträucherrückschnitt 2019

Am Samstag, 23. März, war eingeladen zum Arbeitseinsatz. Um 9 Uhr traf man sich an der Grillhütte in Hemmelzen. Aufgeteilt in Gruppen führen die einen zur Bushaltestelle am Kreisel, um diese mal richtig frei zu schneiden, damit wieder Licht in den Abfahrbereich fallen kann. Die zweite Gruppe begann umgefallene Bäume und Sträucher weg zuschneiden und diese mit dem von Karl Hans Rink zur Verfügung gestellten Häcksler zu zerkleinern.



Die dritte Gruppe arbeitete erst an der neuen Bushaltestelle und fing dann an mit dem von Mario John zur Verfügung gestellten Mini-

Bagger, die Löcher für die Obstbäume zu öffnen. Mittags trafen sich alle zum gemeinsamen Mittagessen, das die Jagdgenossen sponserten.

Nach dem Essen beendete die Hälfte den Arbeitseinsatz und andere Hälfte ging daran, die Obstbäume zu setzen. Am späten Nachmittag endete die gelungene Aktion mit Kaffee und frisch gebackenem Streuselkuchen den Anja Bischoff spendete. Ich habe mich über die rege Teilnahme sehr gefreut und danke allen Helferinnen und Helfern.

Harald Bischoff, Ortsbürgermeister



Kircheib

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 14. Mai 2019, 19.30 Uhr, findet in der Gaststätte „Kircheiber Hof“, Hauptstraße 27, Kircheib, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Kultur- und Brauchtumpflege; Förderung Nahtourismus hier: Sanierungs-/Unterhaltungszuschuss zur öffentlichen Gedenkstätte „Dreiherrenstein“
2. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Kircheib
3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Ortsgemeinde Kircheib
4. Unterhaltung der Gemeindestraßen hier: Ausbesserung „Auf der Hardt“, Teilstück zwischen Hausnummern 8/10 und Beginn der Bitu-Decke an Einmündung zur Obereiper Straße
5. Sachstandsbericht des Ortsbürgermeisters
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

8. Sachstandsbericht des Ortsbürgermeisters
9. Verschiedenes

Karl Heinz Sterzenbach, Ortsbürgermeister



Mammelzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung über die Durchführung der Mehrheitswahl zum Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Mammelzen

I. Die Wahl zum Ortsgemeinderat wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerberinnen und Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes - KWG -). Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes). Im Ortsgemeinderat waren zwei Monate vor der Wahl 4 Frauen und 12 Männer vertreten.

II. Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 8. April 2019 den von der Wählergruppe Schmidt eingereichten Wahlvorschlag für die Wahl zum Ortsgemeinderat mit folgenden Bewerberinnen und Bewerbern zugelassen:

1. Schmidt, Stefan, männlich Geburtsjahr 1967, deutsch Kaufmännischer Angestellter, 57636 Mammelzen
2. Hörter, Stephan, männlich Geburtsjahr 1973, deutsch Heizungsbaumeister 57636 Mammelzen
3. Ramseger, Rainer, männlich Geburtsjahr 1956, deutsch Kfz-Meister 57636 Mammelzen
4. Meyer, Frank, männlich Geburtsjahr 1964, deutsch Dreher 57636 Mammelzen
5. Demmer, Gerhard, männlich Geburtsjahr 1960, deutsch Landmaschinenmechaniker 57636 Mammelzen

6. Idelberger, Jürgen, männlich
Geburtsjahr 1962, deutsch
Krankenpfleger
57636 Mammelzen
7. Röderstein, Friedhelm, männlich
Geburtsjahr 1982, deutsch
Orthopädie Schuhmacher
57636 Mammelzen
8. Krämer, Reinhard, männlich
Geburtsjahr 1961, deutsch
Kraftfahrzeugmechaniker
57636 Mammelzen
9. Lang, Peter, männlich
Geburtsjahr 1966, deutsch
Möbelschreiner
57636 Mammelzen
10. Isenhardt-Nosbach, Melanie, weiblich
Geburtsjahr 1981, deutsch
Lager-Logistik
57636 Mammelzen
11. Kappel, Heike, weiblich
Geburtsjahr 1968, deutsch
Kaufmännische Angestellte
57636 Mammelzen
12. Imhäuser, Ulf, männlich
Geburtsjahr 1958, deutsch
DB Beamter/Ausbilder
In der Hohl 15, 57636 Mammelzen
13. Rütcher, Friedhelm, männlich
Geburtsjahr 1948, deutsch
Technischer Angestellter
57636 Mammelzen
14. Müller, Tanja, weiblich
Geburtsjahr 1973, deutsch
Industriekauffrau
57636 Mammelzen
15. Grab, Andreas, männlich
Geburtsjahr 1966, deutsch
Handelsbetriebswirt
57636 Mammelzen
16. Siems, Rita, weiblich
Geburtsjahr 1965, deutsch
Postzustellerin
57636 Mammelzen
17. Drumm, Harald, männlich
Geburtsjahr 1974, deutsch
Ausbildungsmeister
57636 Mammelzen
18. Junior, Hans-Peter, männlich
Geburtsjahr 1956, deutsch
Werkzeugmechaniker
57636 Mammelzen
19. Tochenhagen, Alois, männlich
Geburtsjahr 1971, deutsch
Versicherungskaufmann
57636 Mammelzen
20. Theophil, Peter, männlich
Geburtsjahr 1951, deutsch
Rentner
57636 Mammelzen

Aufgrund des Wahlvorschlags wird ein amtlicher Stimmzettel hergestellt, auf dem höchstens die anderthalbfache Zahl von Bewerberinnen oder Bewerbern aufgeführt ist, wie Ortsgemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Der Stimmzettel enthält zusätzlich Raum zur Eintragung anderer wählbarer Personen.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

1. Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Ortsgemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
2. Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Ankreuzen oder eine andere eindeutige Kennzeichnung der auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberinnen und Bewerber, die sie wählen wollen (§ 33 Abs. 2 Satz 1 KWG).
3. Die Wählerinnen und Wähler können den Wahlvorschlag durch eindeutige Kennzeichnung des Stimmzettels (Listenstimme) unverändert annehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 2 KWG). In diesem Fall wird so vielen auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberinnen und Bewerbern von oben nach unten eine Stimme zugeteilt, wie Ortsgemeinderatsmitglieder zu wählen sind.
4. Die Wählerinnen und Wähler können auf dem Stimmzettel andere wählbare Personen eintragen und auch Bewerberinnen und Bewerber streichen (§ 33 Abs. 2 Satz 3 KWG).
5. Die Wählerinnen und Wähler können einzelne Stimmen Bewerberinnen und Bewerbern geben und zusätzlich den Wahlvorschlag kennzeichnen. Die Kennzeichnung des Wahlvorschlags gilt als Vergabe der nicht ausgeschöpften Stimmen. In diesem Fall wird jeder Bewerberin und jedem Bewerber des Wahlvor-

schlags von oben nach unten mit Ausnahme der vom Wähler bereits gekennzeichneten, gestrichenen oder eingetragenen Personen eine Stimme zugeteilt (§ 38 Abs. 3 KWG).

6. Eintragungen sind in lesbarer Schrift unter Angabe von Name und, soweit zur Personenkennzeichnung erforderlich, weiterer eindeutig zuordnender personenbezogener Daten, wie Vorname, Beruf, Wohnung oder Alter, der wählbaren Person vorzunehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 4 KWG).

III.

Die Wählerinnen und Wähler können am Wahltag nur einmal und nur persönlich ihr Stimmrecht im Wahlraum ausüben (§ 3 Abs. 1 Satz 2 KWG).

Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu legen, können sich einer Hilfsperson bedienen (§ 32 Abs. 3 und § 33 Abs. 4 KWG); die Möglichkeit der Briefwahl bleibt unberührt. Die Hilfsperson hat den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers zu kennzeichnen. Sie ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Nach Betreten des Wahlraums erhält die Wählerin oder der Wähler einen Stimmzettel für die Mehrheitswahl. Sodann begibt sie oder er sich in die Wahlkabine und wählt.

Die Wählerinnen und Wähler falten in der Wahlkabine ihren Stimmzettel so, dass bei der Stimmausgabe andere Personen nicht erkennen können, wie sie gewählt haben, und legen den Stimmzettel in die Wahlurne, sobald die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher dies gestattet (§ 32 Abs. 2 und § 33 Abs. 4 KWG).

Mammelzen, 11. April 2019

Ortsgemeinde Mammelzen

Dieter Rütcher,
Ortsbürgermeister
und Gemeindevahlleiter
zur Wahl des Ortsgemeinderates



Mehren

■ Traditionelles Maibaumaufstellen und Feiern in den Mai

Am Dienstag, 30. April, ab 17 Uhr sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger wieder herzlich eingeladen, sich das traditionelle Maibaumaufstellen am Landhaus Mehren anzuschauen oder auch beim Schmücken und Aufrichten mit zu helfen.

Anschließend wollen wir am Maifeuer gemeinsam in den Mai feiern und so den Frühling begrüßen und willkommen heißen.

Für notwendige Vorbereitungen, wie das Kranzbinden, treffen wir uns am Samstag, 27. April, um 14 Uhr am Landhaus Mehren. Wir würden uns freuen diese Tradition gemeinsam mit Euch weiter zu pflegen.

Der Ortsgemeinderat

■ Sammelplatz für Rückschnittmaterial am Friedhof

Zum Schutz wild lebender Tiere und Pflanzen ist gemäß dem Bundesnaturschutzgesetz in der Zeit vom 1. März bis 30. September der Rückschnitt von Hecken, Bäumen und Sträuchern verboten.

Daher sind auch in diesem Zeitraum auf dem Sammelplatz am Friedhof nur Ablagerungen durch den Friedhofsgärtner gestattet, die für die laufende Unterhaltung des kirchlichen Friedhofes notwendig sind.

Außerdem gilt generell:

Das Abladen von zurückgeschnittenen Ästen und Sträuchern auf dem Sammelplatz am Friedhof ist ausschließlich erst nach Absprache mit dem Friedhofsgärtner oder dem Ortsbürgermeister gestattet.

Unerlaubt abgeladenes Material wird ab sofort für den Verursacher kostenpflichtig entsorgt und ggf. zwecks ordnungsrechtlicher Maßnahmen zur Anzeige gebracht.

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister



**Öffentliche Bekanntmachung
der Ortsgemeinde Michelbach
Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Gemeinderats der Ortsgemeinde Michelbach
am 26. Mai 2019**

gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWO

**I.
Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 5
i. V. m. §§ 17 Abs. 5 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG**

1. Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).
2. Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl beträgt 1 (F) zu 11 (M).
3. Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 5 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

II.

Der Wählerausschuss der Ortsgemeinde Michelbach hat in seiner Sitzung am 8. April 2019 die folgenden Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Michelbach, den 15.4.2019

Hans Kwiotek

als Wahlleiter für die Wahl zum Gemeinderat

Nr. 8 Wählergruppe Hassel (Hassel)

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 5 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG	Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:	4	11	15
Zahl der angetretenen Personen	1	5	6
	3	3	6
Zahl der gewählten Personen	1	5	6
	3	3	6

Aufgestellte Bewerberinnen und Bewerber

Lfd. Nr.	Nachname Vorname	Geschlecht (F/M) Geburtsjahr Benennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ, Wohnort
1	Hassel Eckhard	M 1957 einfach	Diplom-Betriebswirt deutsch	57610 Michelbach
2	Ludwig Andreas	M 1965 einfach	Ingenieur deutsch	57610 Michelbach

3	Baum Frank	M 1968 einfach	Maler- und Lackiermeister deutsch	57610 Michelbach
4	Klein Torsten	M 1971 einfach	Strassenwärter deutsch	57610 Michelbach
5	Schleiden Alexandra	F 1978 einfach	Grafik/ Kommunikationsdesignerin deutsch	57610 Michelbach
6	Mergardt Jens	M 1969 einfach	Erzieher deutsch	57610 Michelbach
7	Keller Paul	M 1971 einfach	Bürokaufmann deutsch	57610 Michelbach
8	Peter Johannes	M 1984 einfach	Elektroinstallateur deutsch	57610 Michelbach
9	Gießer Thomas	M 1976 einfach	Informationstechnikermeister deutsch	57610 Michelbach
10	Gritzan Christina	F 1982 einfach	Krankenschwester deutsch	57610 Michelbach
11	Ramseger Tanja	F 1969 einfach	B.A. Fallmanagerin deutsch	57610 Michelbach
12	Hasselbach Kaija	F 1966 einfach	Altenpflegerin deutsch	57610 Michelbach
13	Euteneuer Dirk	M 1960 einfach	Verkaufsleiter deutsch	57610 Michelbach
14	Erders Thomas	M 1974 einfach	Jurist deutsch	57610 Michelbach
15	Dr. Lohmaier Stefan Horst	M 1975 einfach	Arzt deutsch	57610 Michelbach

Nr. 9 Wählergruppe Kwiotek (Kwiotek)

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 5 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG	Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:	4	5	9
Zahl der angetretenen Personen	2	4	6
	2	1	3
Zahl der gewählten Personen	2	4	6
	2	1	3

Aufgestellte Bewerberinnen und Bewerber				
Lfd. Nr.	Nachname Vorname	Geschlecht (F/M) Geburtsjahr Benennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ, Wohnort
1	Kwirotek Jörg	M 1983 zweifach	Polizeibeamter deutsch	57610 Michelbach
2	Salterberg Dirk	M 1966 zweifach	Schornsteinfegermeister deutsch	57610 Michelbach
3	Gölm Petra	F 1965 zweifach	Industriekaufrau/ Rentnerin deutsch	57610 Michelbach
4	Klundt Erwin	M 1997 einfach	Sozialassistent deutsch	57610 Michelbach
5	Nöllgen Laura	F 1996 einfach	Fachabiturientin deutsch	57610 Michelbach
6	Di Bello Nick	M 2000 einfach	Schüler deutsch	57610 Michelbach
7	Sawenko Adina	F 1967 einfach	Angetellte deutsch	57610 Michelbach
8	Büchel Frank	M 1970 einfach	Dachdeckermeister deutsch	57610 Michelbach
9	Schiefer Petra	F 1963 einfach	Werksfeuerwehrfrau deutsch	57610 Michelbach



Obererbach

■ Viele Teilnehmer bei der Dorfsäuberung

Wie jedes Jahr hatte die Ortsgemeinde Obererbach zur Dorf- und Flursäuberung aufgerufen.

Über 40 Teilnehmer engagierten sich, um den achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln.

Auch einige Kinder beteiligten sich an der Aktion. Da so viele Bürgerinnen und Bürger gekommen waren, konnten zusätzliche Arbeiten am Kinderspielplatz, im Bürgerhaus, sowie auch Baumrückschnitte vorgenommen werden.

Die Ortsgemeinde Obererbach bedankt sich ganz herzlich bei allen Helfern. Nach erfolgter Arbeit setzte man sich noch gemütlich im Bürgerhaus zusammen. Die Ortsgemeinde spendete einen kleinen Imbiss, sowie Getränke. Wieder einmal zeugte diese Aktion von einer funktionierenden Dorfgemeinschaft.

*Erhard Schneider,
Ortsbürgermeister*

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 2. Mai 2019, 19.30 Uhr, findet im „Bürgerhaus“ in Obererbach eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderung der Friedhofgebührensatzung
4. Änderung der Satzung über die Benutzung und die Gebühren für das Bürgerhaus Obererbach
5. Friedhofsangelegenheiten
 - Zustimmung für bereits durchgeführte Maßnahmen
 - Zustimmung einer Haushaltsüberschreitung
6. Kommunalwahlen/Europawahl
7. Informationen zum Ausflug des Ortsgemeinderats
8. Wanderung der Ortsbürgermeister
9. Bauvoranfrage
10. Verschiedenes

*Erhard Schneider,
Ortsbürgermeister*

■ Einladung zur Maifeier

Wir laden alle Erbacher ob Jung, ob Alt zu unserer Maifeier **am Dienstag, 30. April 2019, ab 19 Uhr** sehr herzlich ein.

Die Feier findet auf dem Festplatz und im Bürgerhaus statt.

Wir bieten leckere Sachen vom Grill an, sowie ein umfangreiches Getränkesortiment. Für entsprechende Musik ist gesorgt, so dass auch „Tanz in den Mai“ wörtlich genommen werden kann.

Die Ortsgemeinde und die Dorfjugend - die stark in die Organisation eingebunden ist -, freuen sich auf einen zahlreichen Besuch. Selbstverständlich können auch Freunde und Bekannte mitgebracht werden. Alle sind sehr herzlich willkommen.

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister

Ölsen

■ Wild-West-Wandern

in Ölsen am 1. Mai 2019 ab 9.30 Uhr

Der Frühling ist die ideale Zeit und unsere Heimat bietet die perfekte Landschaft für eine herrliche Wanderung. Dieses Erlebnis möchten wir durch die Nutzung vergessener Wege und Jägerpfade sowie mit kleinen Stärkungen vom heimischen Wildbret noch steigern. Der Abschluss findet bei einem leckeren Essen im Dorfgemeinschaftshaus statt. Der Kostenbeitrag für Essen und alkoholfreie Getränke beträgt 12 €/ pro Person. Kinder zahlen die Hälfte. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung ist erforderlich! Anmeldung unter Tel. 02686-1039 bis zum 28.04.2019.

Übrigens Mitbewohnerinnen und Mitbewohner, die nicht mitwandern können, sind herzlich eingeladen, um 13 Uhr zum gemeinsamen Essen ins Bürgerhaus zu kommen.



Rettersen

■ Bekanntmachungen

Häckselaktion

Die alljährlich im Frühjahr stattfindende und für unsere Retterser Bürger kostenlose Häckselaktion freut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Nach und nach entstand ein Riesenberg von Häckselgut.



Doch der gefräßige Schlund des Häckslers machte kurzen Prozess, und schon nach ca. drei Stunden waren die Schnitzelteile in bereitgestellten Containern verschwunden. Obwohl der Lagerplatz frei zugänglich war, blieb er von illegalem Müllentsorgen verschont. Somit ist gewährleistet, dass die Aktion im nächsten Jahr fortgeführt werden kann.

Maifeier



Zur traditionellen Maifeier laden die Dorfgemeinschaft und die Projektgruppe-Kinder herzlich ein. Die Veranstaltung beginnt gegen 18 Uhr mit dem Aufstellen der geschmückten Birke. Auf Anregung der Projektgruppe-Kinder werden folgende Aktivitäten angeboten:

Maikranzbasteln und Stockbrotbacken. Das Material hierzu wird gestellt. Stöcke sind mitzubringen. Natürlich sind Würstchen und Brötchen sowie diverse Getränke im Angebot. Unterstützen wir unsere Jugend in der Erhaltung und Förderung von Traditionen und verbessern damit die Gemeinschaft unter uns Retterser.

Jugendausflug

Die Projektgruppe-Kinder beabsichtigt am 11. Mai einen Ausflug nach Hennef in den Kletterwald durchzuführen. Abfahrt mit einem Omnibus ist um 10.45 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Die Rückfahrt ist um ca. 15 Uhr geplant. In Rettersen angekommen endet die Veranstaltung mit Leckerem vom Grill, Salaten und Getränken. Die Projektgruppe hofft auf viele Teilnehmer. Anmeldungen bei Nina Siewert, Tel. 987040. Bitte die Rundschreiben beachten!

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister



Schöneberg

Schöneberg grüßt mit Osterschmuck

Schöneberg grüßt mit einem freundlichen Osterhasen und Osteriern am Wappenschild. An zwei Wochenenden im März bemalten Kinder und ihre Eltern Osterrequisiten im Dorfgemeinschaftshaus.



Die Sägearbeiten wurden von Sven Richter durchgeführt, die Organisation der Malerarbeiten lag in den Händen von Olga Richter und Katja Mattern.

Eine sehr schöne Idee, die das Ortsbild, gerade in der Osterzeit, deutlich aufwertet. Weiter Motive sind im Ortskern zu bewundern. Vielen Dank, sagt die Ortsgemeinde den Helferinnen und Helfern und ganz besonders den mitwirkenden Kindern.

Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

I. Satzung über die Erhebung von Friedhofgebühren der Ortsgemeinde Schöneberg vom 15. April 2019

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Schöneberg hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 und 7 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Allgemeines

Für die Benutzung der Einrichtung des Friedhofswesens und ihrer Anlagen werden Benutzungsgebühren erhoben. Die Gebührensätze ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

§ 2 - Gebührenschnldner

Gebührenschnldner sind:

1. bei Erstbestattungen die Personen, die nach § 9 Bestattungsgesetz verantwortlich sind und der Antragsteller,
2. bei Umbettungen und Wiederbestattungen der Antragsteller.

§ 3 - Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit

- (1) Die Gebührenschnld entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistungen nach der Friedhofsatzung, bei antragsabhängigen Leistungen mit der Antragstellung.
- (2) Die Gebühren werden innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.

§ 4 - In-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Friedhofgebühren vom 22.10.2002 außer Kraft.

Schöneberg, 15. April 2019

Ortsgemeinde Schöneberg Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister
Anlage zur Friedhofgebührensatzung der Ortsgemeinde Schöneberg vom 15. April 2019

I. Reihengrabstätten

1. Überlassung einer Reihengrabstätte an Berechnigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofsatzung für Verstorbene
 - a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr 250 €
 - b) vom vollendeten 5. Lebensjahr 600 €
2. Überlassung einer Rasenreihengrabstätte an Berechnigte nach I b **incl.** Pflegegebühr 1.100 €
3. Überlassung einer Urnenreihengrabstätte an Berechnigte nach I 600 €
4. Überlassung einer Urnenrasenreihengrabstätte an Berechnigte nach I **incl.** Pflegegebühr 800 €

II. Verleihung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten

1. Verleihung des Nutzungsrechts an Berechnigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofsatzung, je Grabstätte 1.200 €
2. Verlängerung des Nutzungsrechts nach Ziffer 1 bei späteren Bestattungen je Jahr und Grabstelle 50 €
3. Für die Wiederverleihung des Nutzungsrechts nach Ablauf der ersten Nutzungszeit werden die gleichen Gebühren wie nach Ziffer 1 erhoben.

III. Verleihung des Nutzungsrechts an Urnenwahl- und Rasenurnenwahlgrabstätten

1. Verleihung des Nutzungsrechts für eine Urnenwahlgrabstätte an Berechnigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofsatzung, je Grabstätte 1.200 €
2. Verleihung des Nutzungsrechts für eine Rasenurnenwahlgrabstätte an Berechnigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofsatzung, je Grabstätte **incl.** Pflegegebühr 1.600 €
3. Verlängerung des Nutzungsrechts nach Ziffer 1 bei späteren Bestattungen je Jahr und Grabstelle 50 €
4. Für die Wiederverleihung des Nutzungsrechts nach Ablauf der ersten Nutzungszeit werden die gleichen Gebühren wie nach Ziffer 1 erhoben.

IV. Urnenbeisetzungen in Reihen- und Wahlgrabstätten

- Beisetzen einer Urne in einem Reihengrab oder in einer Grabstelle eines Wahlgrabes mit einer Leiche (§ 15 Abs. 5 der Friedhofsatzung) 450 €

V. Grabeinfassung - mit Ausnahme der Rasengrabstätten -

Für die Herrichtung der Grabstätten sind der Ortsgemeinde die ihr damit entstandenen tatsächlichen Kosten in voller Höhe zu erstatten.

VI. Grabherstellung

Leistungen nach § 9 der Friedhofsatzung
 Für die Herrichtung der Grabstätten sind der Ortsgemeinde die ihr damit entstandenen tatsächlichen Kosten in voller Höhe zu erstatten.

Zur Grabherrichtung gehören:
 Abstecken, Ausheben und Verfüllen der Grabstelle, einschließlich Ausschmückung.

VII. Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen

Das Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen wird durch gewerbliche Unternehmen vorgenommen. Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Gebührenschnldnern als Auslagen zu ersetzen.

VIII. Besondere Aufwendungen

Für die Bestattung anderer Personen nach § 2 Abs. 3 der Friedhofsatzung ist über die zu zahlenden Gebühren eine Vereinbarung zu treffen.

IX. Benutzung der Friedhofhalle 100 €

X. Entfernung/Einebnung von Grabstätten nach § 24 Abs. 4 der Friedhofsatzung

1. Reihengrab für Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr 200 €
2. Reihengrab für Verstorbene vom vollendeten 5. Lebensjahr 300 €
3. Wahlgrabstätte je Grabstätte 600 €

4. Urnenreihengrabstätte	150 €
5. Urnenwahlgrabstätte	200 €
6. Rasenreihengrabstätte	100 €
7. Rasenurnenreihengrabstätte	100 €
8. Rasenurnenwahlgrabstätte	100 €

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Schöneberg, 15. April 2019

Ortsgemeinde Schöneberg Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister



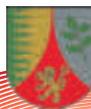
Sörth

■ Grundreinigung Dorfgemeinschaftshaus

Am Samstag, 4. Mai 2019, findet eine Grundreinigung des Dorfgemeinschaftshauses statt. Ebenfalls ist dann auch ein Arbeitseinsatz in der Ortsgemeinde.

Wir treffen um 9.30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Über viele freiwillige Helferinnen und Helfer freut sich der Ortsgemeinderat.

Walter Fischer, Ortsbürgermeister



Stürzelbach

■ Hinweis an alle Bewohnerinnen und Bewohner

Am Freitag, 12.04.2019, ereignete sich in Stürzelbach ein Verkehrsunfall, bei dem unser Wappenschild und das Straßenschild beschädigt wurden.

Zeugen haben am Freitag, 12.04.2019, gegen 8 Uhr, an der Grillhütte einen abgestellten weiß-blauen Sattelzug bemerkt. Eventuell kommt dieser als unfallverursachendes Fahrzeug in Betracht.

Die Ortsgemeinde Stürzelbach bittet um Mithilfe.



Hinweise hierzu bitte an die Ortsbürgermeisterin Jessica Albus, Tel. 02681/9830576 Email: jessicaalbus2@gmail.com oder an die Polizei Altenkirchen.

Weitere Informationen können Sie unter Presseportal (Polizeidirektion Neuwied/Rhein) lesen.

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 12. März 2019

Unter Punkt 1 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2019 und 2020. Die Satzung wurde bereits in Ausgabe 14/2019 veröffentlicht.

Des Weiteren sprachen die Ratsmitglieder über die Veranstaltung eines Sommerfestes für alle Mitbürger, anstatt der Durchführung eines Seniorenausflugs. Die Wappen-Feier 2018 wurde sehr positiv

von den Mitbürgern angenommen und die Vorsitzende schlug vor, eine solche Feier als Sommerfest zur Förderung der Dorfgemeinschaft zu wiederholen.

Bei der Wappen-Feier wurde eine rege Teilnahme von älteren Mitbürgern festgestellt. Demgegenüber ist die Teilnahme bei dem Seniorenausflug rückläufig. Ein Ausflug sollte somit 2019 ausgesetzt werden und dafür ein Sommerfest für alle Mitbürger stattfinden. Für die Abstimmung eines passenden Termins und über den Umfang der Feier wird die Vorsitzende mit dem Dorfverein Kontakt aufnehmen.

Der Ortsgemeinderat beschloss daraufhin, dass im Jahr 2019 ersatzweise zum Seniorenausflug 2019 ein Sommerfest für alle Mitbürger der Ortsgemeinde Stürzelbach stattfinden soll. Die Vorsitzende wird die weitere Organisation und Abstimmungen in die Hand nehmen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes berichtete die Vorsitzende, dass der Hohlweg wieder frei begehbar ist.



Werkhausen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 29. April 2019, findet im Dorftreff in Werkhausen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

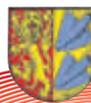
Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 20 Uhr

1. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 20.15 Uhr

2. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Werkhausen für die Haushaltsjahre 2016 und 2017
 - 2.1 Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
 - 2.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
 - 2.3 Entlastung des Ortsbürgermeisters sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
3. Grundlagenerstellung August-Sander-Geog
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Otmar Orfgen, Ortsbürgermeister



Weyerbusch

■ Maifest

Liebe Weyerbuscher!



Der Mai wird kommen...

...und auch unsere alljährliche Begrüßung des Wonnemonats mit dem beliebten Maifest „Am alten Born/ Ecke Bleichweg“, zu dem die Dorfgemeinschaft herzlich für den 30.04.2019 ab 17 Uhr einlädt.

Beim fröhlichen Zusammensein von Jung und Alt mit Musik und Tanz im beheizten Zelt ist selbstverständlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Am Maifeuer bietet sich die Gelegenheit, die Nachbarschaft kennen zu lernen.

Doch so ein Fest gestaltet sich nicht von alleine. Der Baum muss aufgestellt, der Kranz gebunden sein.

Auch das Zelt und der Bierpavillon müssen aufgebaut werden. Hierzu treffen wir uns am Festtag, 30.04.2019, ab 14 Uhr am Spielplatz. Je mehr helfende Hände zusammenkommen, desto schöner und einfacher gestalten sich die Vorbereitungen.

„Der Baum braucht Eure Muskelkraft, damit er's in die Höhe schafft.“ Die Organisatoren freuen sich auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Für die Dorfgemeinschaft
Eric Prüsener

Ortsgemeinde Weyerbusch
Dietmar Winhold

3	Hassel Dagmar	F 1958 einfach	Justizbeamtin deutsch	57635 Weyerbusch
4	Patt Silvia	F 1960 einfach	Verwaltungsangestellte deutsch	57635 Weyerbusch
5	Meuler Kai	M 1976 einfach	Lehrer deutsch	57635 Weyerbusch
6	Dittmann Gerd	M 1957 einfach	Diplom-Finanzwirt (FH) deutsch	57635 Weyerbusch
7	Hassel Marina	F 1984 einfach	Augenoptikerin deutsch	57635 Weyerbusch
8	Uellenberg Kai-Uwe	M 1981 einfach	Dipl.-Kaufmann/ Projektleiter deutsch	57635 Weyerbusch
9	Hassel Marc	M 1986 einfach	Lehrer deutsch	57635 Weyerbusch
10	Greis Jürgen	M 1964 einfach	Apotheker deutsch	57635 Weyerbusch
11	Kochhäuser Gunttram	M 1960 einfach	Bankkaufmann deutsch	57635 Weyerbusch
12	Räder Stefan	M 1968 einfach	Diplom-Ingenieur (FH) deutsch	57635 Weyerbusch
13	Prüsenner Eric	M 1981 einfach	Kriminalbeamter deutsch	Erreichbarkeitsadresse: Polizeipräsidium Bonn , 53227 Bonn
14	Stöckigt Peter	M 1947 einfach	Pensionär deutsch	57635 Weyerbusch
15	Schunk Hans Josef	M 1955 einfach	Versicherungskaufmann deutsch	57635 Weyerbusch
16	Nixtalis Rainer	M 1945 einfach	Rentner deutsch	57635 Weyerbusch

**Öffentliche Bekanntmachung
der Ortsgemeinde Weyerbusch**
**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Gemeinderats der Ortsgemeinde Weyerbusch
am 26. Mai 2019
gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWO**

I.
**Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 5
i. V. m. §§ 17 Abs. 5 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG**

- Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).
- Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl beträgt 3 (F) zu 13 (M).
- Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 5 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

II.

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Weyerbusch hat in seiner Sitzung am 9. April 2019 die folgenden Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Weyerbusch, den 15.4.2019

Dietmar Winhold
als Wählerleiter für die Wahl zum Gemeinderat

Nr. 8 Wählergruppe Hassel (Hassel)				
Lfd. Nr.	Nachname Vorname	Geschlecht (F/M) Geburtsjahr Benennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ, Wohnort
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:				
Zahl der angetretenen Personen				
Zahl der gewählten Personen				
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:				
Zahl der angetretenen Personen				
Zahl der gewählten Personen				
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:				
Zahl der angetretenen Personen				
Zahl der gewählten Personen				
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:				
Zahl der angetretenen Personen				
Zahl der gewählten Personen				

Aufgestellte Bewerberinnen und Bewerber				
Lfd. Nr.	Nachname Vorname	Geschlecht (F/M) Geburtsjahr Benennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ, Wohnort
1	Hassel Ralf	M 1961 einfach	Erntungsunternehmer deutsch	57635 Weyerbusch
2	Adorf Hans-Georg	M 1966 einfach	Werkzeugmacher deutsch	57635 Weyerbusch

Nr. 9 Wählergruppe Bohlscheid (Bohlscheid)				Pariätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 5 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG		Frauen		Männer		Insgesamt	
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:				1. Hälfte		2. Hälfte		1. Hälfte		2. Hälfte	
Zahl der angetretenen Personen				1. Hälfte		2. Hälfte		1. Hälfte		2. Hälfte	
Zahl der gewählten Personen				1. Hälfte		2. Hälfte		1. Hälfte		2. Hälfte	
1	Bohlscheid Engolda	F	1954 einfach					5	15	20	
2	Weller Max	M	1957 einfach					2	6	8	
3	Seifen Andreas	M	1966 einfach					3	5	8	
4	Lenz Timo	M	1981 einfach					2	6	8	
5	Ramme Mike	M	1972 einfach					3	5	8	
6	Otto Christina	F	1983 einfach					2	6	8	
7	Schuster Markus	M	1976 einfach					3	5	8	
8	Rözel Konstantin	M	1966 einfach					2	6	8	
9	Lamm Roland	M	1984 einfach					3	5	8	
10	Seelbach Thomas	M	1968 einfach					2	6	8	
11	Buchholz Artur	M	1987 einfach					3	5	8	
12	Räder Angela	F	1960 einfach					2	6	8	
13	Marenbach Bianca	F	1970 einfach					3	5	8	
14	Schneider Dieter	M	1950 einfach					2	6	8	
15	Issel Elke	F	1958 einfach					3	5	8	
16	Barth Guido	M	1970 einfach					2	6	8	

Aufgestellte Bewerberinnen und Bewerber				Geschlecht (F/M) Geburtsjahr Benennungen		Beruf Staatsangehörigkeit		PLZ, Wohnort	
1	Bohlscheid Engolda	F	1954 einfach	Erzieherin	deutsch	57635	Weyerbusch		
2	Weller Max	M	1957 einfach	Kfz-Ingenieur	deutsch	57635	Weyerbusch		
3	Seifen Andreas	M	1966 einfach	Drehler	deutsch	57635	Weyerbusch		
4	Lenz Timo	M	1981 einfach	Gartenbaumeister	deutsch	57635	Weyerbusch		
5	Ramme Mike	M	1972 einfach	Bauzeichner	deutsch	57635	Weyerbusch		
6	Otto Christina	F	1983 einfach	Fachwirtin Facility Management	deutsch	57635	Weyerbusch		
7	Schuster Markus	M	1976 einfach	Groß- und Außenhandelskaufmann	deutsch	57635	Weyerbusch		
8	Rözel Konstantin	M	1966 einfach	Bundesbeamter	deutsch	57635	Weyerbusch		
9	Lamm Roland	M	1984 einfach	Dachdeckermeister-Bauleiter	deutsch	57635	Weyerbusch		
10	Seelbach Thomas	M	1968 einfach	Disponent Öffentlicher Dienst	deutsch	57635	Weyerbusch		
11	Buchholz Artur	M	1987 einfach	Industriekaufmann	deutsch	57635	Weyerbusch		
12	Räder Angela	F	1960 einfach	Bürokauffrau	deutsch	57635	Weyerbusch		
13	Marenbach Bianca	F	1970 einfach	Friseurmeisterin	deutsch	57635	Weyerbusch		
14	Schneider Dieter	M	1950 einfach	Rentner	deutsch	57635	Weyerbusch		
15	Issel Elke	F	1958 einfach	Rentnerin	deutsch	57635	Weyerbusch		
16	Barth Guido	M	1970 einfach	Montageleiter	deutsch	57635	Weyerbusch		

Widmung der Gemeindestraße „Unter den Eichen“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Weyerbusch hat durch Beschluss vom 09.04.2019 die Widmung der Straße „Unter den Eichen“, bestehend aus dem Grundstück Gemarkung Weyerbusch, Flur 4, Flurstück 27/177 (teilweise), gemäß der im beigefügten Lageplan gelb gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt. Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

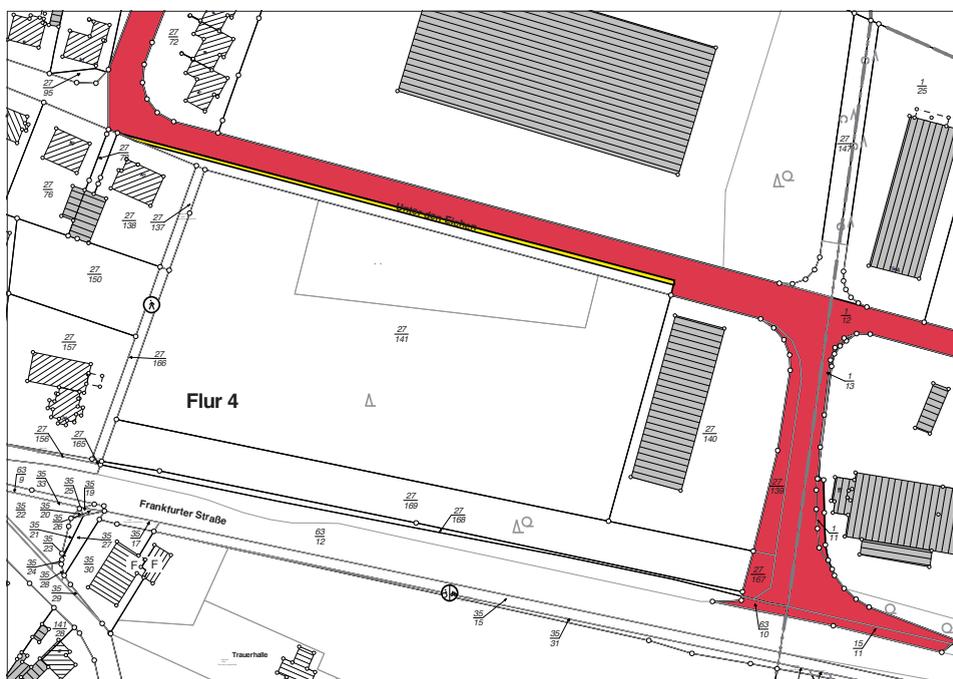
Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen -Kreisrechtsausschuss-, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung, 57609 Altenkirchen) erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten die im Internet unter www.vg-altenkirchen.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch

ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. Zur Verwendung der elektronischen Form sind die technischen Rahmenbedingungen zu beachten die für die Kreisverwaltung im Internet unter www.kreis-ak.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 12.04.2019
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

Fred Jüngerich,
Bürgermeister



Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen		
28.04.2019	Erna Kamper	70 Jahre
30.04.2019	Klara Spiekermann	95 Jahre
01.05.2019	Feruze Kocaskan	75 Jahre
Almersbach		
26.04.2019	Erna Juhn	85 Jahre
Fluterschen		
02.05.2019	Doris Becker	75 Jahre
Forstmehren		
26.04.2019	Stanislaw Morawiec	85 Jahre
Gieleroth		
29.04.2019	Klaus-Dieter Hundt	70 Jahre
Hemmelzen		
01.05.2019	Günter Kinting	80 Jahre
Heupelzen		
01.05.2019	Brunhilde Grollius	75 Jahre
Hirz-Maulsbach		
29.04.2019	Wilmar Hallerbach	70 Jahre
Kircheib		
27.04.2019	Abdulaziz Bahtic	70 Jahre
02.05.2019	Ewald Brzoza	75 Jahre
Mammelzen		
28.04.2019	Ursula Hüsch	75 Jahre
Ölsen		
26.04.2019	Roswitha Brandenburger	75 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Rosemarie Scholle, Altenkirchen
Monika Maria Schumacher, Altenkirchen
Renate Anneliese Höller, Altenkirchen

Sonstige Mitteilungen

■ Kleider-, Hausrat- und Wäschekammer



Geöffnet **dienstags von 8.30 bis 14 Uhr** und **mittwochs und donnerstags von 8.30 bis 12 Uhr**. Das Angebot steht jedem offen. Während der Öffnungszeiten sowie nach Absprache können gut erhaltene Kleidung, Geschirr, Haushaltsartikel, Spielsachen, Tisch- und Bettwäsche, Gardinen, Federbetten, etc. abgegeben werden. Caritasverband Altenkirchen, Rathausstr. 5, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/2056

■ Jugendsammelwoche des Landesjugendringes Rheinland-Pfalz vom 29. April bis 8. Mai 2019

Jedes Jahr werden junge Menschen aktiv, um Geld für Jugendarbeit zu sammeln - für eigene Aktivitäten und für Projekte anderer Kinder und Jugendlicher. Auch dieses Jahr soll wieder gesammelt werden und dafür brauchen wir Ihre/Eure Hilfe! Jugendarbeit wird überall in Rheinland-Pfalz durch ehrenamtliche Tätigkeit getragen und organisiert. Dieses große Engagement braucht Unterstützung, auch finanziell. Daher machen viele Jugendgruppen mit und sammeln an den verschiedensten Orten zu den unterschiedlichsten Gelegenheiten. Die eine Hälfte des gesammelten Geldes darf die sammelnde Jugendgruppe behalten. Damit kann alles finanziert werden, was für die Jugendgruppe wichtig ist: ob Gruppenräume renoviert oder neu ausgestattet, ob Materialien, Spiele oder ein neuer Computer angeschafft werden sollen oder auch der nächste Gruppenausflug bezahlt werden muss. Die andere Hälfte wird an den Landesjugendring überwiesen. Hiermit werden u.a. Projekte der Mitgliedsverbände und des Landesjugendringes (z. B. im Rahmen der Inklusion oder der Entwicklungszusammenarbeit) unterstützt.

An der Sammlung dürfen sich alle Jugendgruppen in Rheinland-Pfalz beteiligen, unabhängig von einer Mitgliedschaft im Landesjugendring.

Schirmherrin unserer Sammlung ist Ministerpräsidentin Malu Dreyer. Die Sammelunterlagen wurden vom Landesjugendring Mitte März an die Verbandsgemeinden und Stadtverwaltungen in Rheinland-Pfalz verschickt. Dort können die Unterlagen von den Jugendlichen abgeholt werden.

Die Jugendsammelwoche ist durch den Erlaubnisbescheid der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier vom 05.06.2018, Aktenzeichen 15 750-2/23 genehmigt und wird in ihrer Durchführung behördlich überwacht.

■ Mehr Personal und mehr Qualität in den Kitas Kreis Altenkirchen erhält knapp 1,4 Mio. Euro aus dem Sozialraumbudget

„Mit dem geplanten neuen Kita-Gesetz für Rheinland-Pfalz wird die Betreuung und Bildung für die Jungen und Mädchen in Kindertagesstätten und Krippen weiter verbessert. Es wird zu mehr Personal und mehr Qualität in den Einrichtungen führen“, betonen die Landtagsabgeordnete Sabine Bätzing-Lichtenthäler und Heijo Höfer.

Finanziell profitierten die Kitas nachhaltig. Allein über das neue Sozialraumbudget würden die Kitas in dem Bereich des Kreisjugendamtes Altenkirchen rund 1,4 Mio. Euro erhalten. Es habe sich gelohnt, dass sich die beiden SPD-Abgeordnete und das Bildungsministerium in den vergangenen Monaten die Zeit genommen hätten, um mit allen Beteiligten zu sprechen, erklären Bätzing-Lichtenthäler und Höfer. So hatten beide auch im vergangenen November alle Kindertagesstätten, Elternvertretungen und Träger im Kreis Altenkirchen zu einer Fachdiskussion über die geplanten Eckpunkte des Gesetzes mit Bildungsstaatssekretär Hans Beckmann ins Wisenser Kulturwerk eingeladen. Seinerzeit waren mehr als 150 Akteurinnen und Akteure aus dem Bereich der frühkindlichen Bildung der Einladung gefolgt.

Schon damals hatte Bildungsstaatssekretär Beckmann den Anwesenden versichert, dass sich keine Kita in Rheinland-Pfalz personell verschlechtern müsse. Im Gegenteil: Sehr viele Einrichtungen würden sich verbessern und Personal aufbauen können. Damit das gelinge, habe das Land auch die Ausbildungskapazitäten für Erzieherinnen und Erzieher erhöht und neue attraktive Ausbildungsmodelle gestärkt, so Bätzing-Lichtenthäler und Höfer weiter.

Landesweit stehen nun 50 Millionen Euro für das neue Sozialraumbudget bereit. Es ist dafür da, damit Kitas neben genügend Erzieherinnen und Erziehern auch zusätzliches Personal für besondere Bedarfe - wie etwa Kita-Sozialarbeit - einstellen können. Die Höhe der Zuweisungen aus dem Sozialraumbudget an die einzelnen Jugendamtsbezirke hängt vom Anteil der Kinder unter 7 Jahren in der Bevölkerung insgesamt sowie vom Anteil der Kinder unter 7 Jahren mit SGB II-Bezug ab. Insgesamt sieht der Gesetzentwurf jedes Jahr über 80 Millionen Euro zusätzlich vor. Die Landesregierung legt überdies ein Sonderprogramm über 13,5 Millionen Euro auf, mit dem die Kita-Küchen im Land gestärkt werden können.

Nach den vielen wertvollen Rückmeldungen der vergangenen Monate habe die Landesregierung gegenüber dem ersten Gesetzentwurf vom vergangenen Jahr noch deutliche Verbesserungen beschlossen. Außerdem stehe die klare Zusage des Landes, dass sich das Land an weiteren Kosten, die womöglich im Zuge des Kita-Ausbaus vor Ort entstünden, ohne Wenn und Aber beteilige. Zwar sei die frühkindliche Bildung und Betreuung der Jungen und Mädchen originäre Aufgabe der Kommunen. Das Land investiere jedoch bereits jetzt jedes Jahr rund 700 Millionen Euro in die frühkindliche Bildung. Die angekündigten 80 Millionen Euro jedes Jahr sowie das einmalige Sonderprogramm in Höhe von 13,5 Millionen Euro würden im Zuge des neuen Gesetzes noch oben drauf gepackt, stellen die Parlamentarier klar.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 25.04: 9.15 - 11.15 Uhr Markttag-Frühstück; 10 - 11.30 Uhr Englisch VHS Kurs; 14 - 17 Uhr Café-Haus-Nachmittag; 14.30 - 17 Uhr Beratung und Bildungscfé (Wilhelmstr. 35); 17.30 - 19 Uhr Du bist nicht allein; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreise

Freitag, 26.04: 10 - 12 Uhr 10 - 12 Uhr Rechtsberatung mit RA Sylka Düber (Fachwältin für Sozial- und Arbeitsrecht); 10 - 12 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kontakt-Café Brückenschlag offener Treff für Menschen mit und ohne Behinderung; 15.30 - 17.30 Uhr Eltern-Kind Spielgruppe Kirchenmäuse in „Aktion“

Montag, 29.04 10.15 - 11.30 Uhr Tagesstätte Café und Musik; 14 - 17 Uhr Bildungspunkt (Wilhelmstr. 35); 14 - 16.30 Uhr Café-Treff am Montag mit frischen selbstgebackenen Waffeln, für Menschen mit und ohne psychische Erkrankung. Einzelberatung ist möglich: Ansprechpartnerin: Marina Friesen, Tel. 02681 - 2056; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag; 17 - 18.30 Uhr Tischtennis für alle (Turn-

halle Pestalozzischule, Ziegelstraße 4); 17 - 19 Uhr Deutscher Mieterbund. Beratung für Mitglieder in sämtlichen Mietangelegenheiten
Dienstag, 30.04.: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 9.30 - 11.30 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe (Wilhelmstr. 35); 9.30 - 12 Uhr Beratung Bildungscafé (Wilhelmstr. 35); 14 - 17 Uhr Bildungspunkt (Wilhelmstr. 35); 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 17 Uhr Spiritualität im Alltag; 18 - 19.45 Uhr Deutsche RHEUMA-LIGA Netzwerk Fibromyalgie
Mittwoch, 01.05.: das MGH geschlossen.
 Weitere Informationen gibt es unter Tel. 02681-950438.

■ Deutsche Rentenversicherung

Info-Veranstaltung in Koblenz:

“Arbeitslos? Auswirkungen auf die Rente“

Wenn man bei Arbeitslosigkeit Rente erhalten kann, was bei Sperrzeiten und Ruhezeiten zu beachten ist, wie sich Arbeitslosigkeitszeiten auf die Rentenhöhe auswirken und was bei Minijobs zu beachten ist, das sind die Themen einer Informationsveranstaltung der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz **am 21. Mai, um 16.30 Uhr** in der Auskunfts- und Beratungsstelle, Hohenfelder Straße 7 - 9 in Koblenz. Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos. Bitte anmelden per Mail an aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de oder auch unter Tel. 0261 98816-0.

■ Großes Musikschulkonzert der Kreismusikschule füllte das Kulturwerkwissen

Fast 250 Mitwirkende aus dem ganzen Kreis



Mit den letzten Tönen von „Hey Jude“ zum Finale aller Mitwirkenden, war das große Musikschulkonzert 2019 Geschichte. Geschrieben hatten diese Geschichte 250 Mitwirkende aus dem ganzen Kreisgebiet, die in einem abwechslungsreichen Programm in fast drei Stunden über die Bühne gezogen waren und den Besuchern im bis auf den letzten Platz gefüllten KulturWERKwissen eindrucksvoll zeigten: Kreismusikschule ist weit mehr, als der Unterricht am Instrument.



Insgesamt 14 Gruppierungen und Ensembles boten ein musikalisches Schaufenster der Extraklasse.

Die Spielfreude der jungen Musiker zu beobachten machte einfach nur Freude. Oder auch den Stolz in den Augen über den eigenen Erfolg, wenn er bald alle Aufregung überholte. „Was für ein Schatz, den die Kinder und Jugendlichen in der Musikschule erfahren dürfen.“, so ein begeisterter Besucher.

Alle Instrumente und Fachbereiche, die es an der Kreismusikschule gibt, hatten sich eigens für das Konzert etwas Besonderes ausgedacht und zeigten sich von ihrer besten Seite. Da reiheten sich Ohrwörter an Klassik und Musikerinnen und Musiker von 6 bis 60 spielten gemeinsam. Simone Bröhl und Klaus Schumacher führten informativ durchs Programm und rund 30 Lehrkräfte hielten die Fäden in der Hand.



Die Kreismusikschule holte 250 Mitwirkende zum großen Musikschulkonzert ins Kulturwerk nach Wissen und öffnete ein großes Schaufenster ihrer Arbeit. So wie hier das Gitarrenorchester und das Flötenorchester waren 13 Orchester und Ensembles dabei und stellten eindrucksvoll unter Beweis, wie groß und bunt die heimische Kultureinrichtung ist.

Pauken und Trompeten eröffneten das Konzert mit der „Sinfonie de fanfares“. Imposant kamen die mehr als 80 Streicher der Kreismusikschule daher, die aufgeteilt in drei Orchester auch vor aktuellen Popsongs nicht zurückschreckten.

Eine echte Premiere feierte das erste Klavierorchester des Kreises und hatte sich dazu passenderweise Beethovens Freude schöner Götterfunke ausgesucht.

Einfach herrlich waren die erst 1 bis 2-Jährigen aus den Eltern-Kind Kursen, die mit einer Freude und Selbstverständlichkeit drei Lieder aus ihren Kursstunden sangen und sie sogar selbst mit Instrumenten begleiteten. Die Blockflöten sorgten für die barocke Seite des Konzerts und die Big Band der Musikschule überraschte alle, indem sie sich im Saal verteilte, den Kindern der Früherziehung die Bühne zum Tanz überließ und dazu Klassiker wie „Don't worry“ spielte. Im zweiten Teil boten die rund 50 Gitarristen ein beeindruckendes Bild auf der Bühne und ihr Popsong von Avicii, wie viele Beiträge eigens und selbst für das Konzert arrangiert, begeisterte das Publikum.

Das Querflötenorchester spielte Bachs berühmte h-moll Suite und das Akkordeonorchester der Musikschule setzte sich musikalisch mit einer „Summerei über ein Bienenlied“ auseinander bevor es zu Jim Knopfs Insel mit zwei Bergen entführte. Die Crah Test D(r) ummies aus der Schlagzeugabteilung setzten dem Nachmittag mit ihren Showeinlagen endgültig ein Lachen auf und stellten noch einmal eindrucksvoll unter Beweis „Musik machen macht Spaß! Musik erleben auch!“ Spätestens als zum Finale Sängerinnen und Sänger der Gesangsklassen unterstützt von einer Band dann „Hey Jude“ anstimmten und schließlich das ganze Kulturwerk einstimmte, da war wirklich jedem klar: „So vielseitig ist Musikschule!“
 Infos zum Unterricht an der Kreismusikschule im Musikschulbüro, Tel. 02681-81 22 83 oder musikschule@kreis-ak.de

■ Tafel Altenkirchen und Suppenküche

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

TAFEL 
 ALTENKIRCHEN
 Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen! **Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!** Sie erreichen uns montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr und mittwochs von 8 bis 12.30 Uhr unter **0175-7635217** oder **E-Mail:** info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI



(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
 Internet: www.buecherei-ak.de; Email: buecherei-ak@web.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 Freitag geschlossen
 Die Ausleihe ist kostenlos!

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 25.04.19, 18 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach; 20 Uhr, in der Regel am letzten Donnerstag im Monat: Kreis junger und jung gebliebener Frauen im Gemeindehaus Oberwambach, nähere Informationen unter Tel. 984861

Freitag, 26.04.19, 18 - 19 Uhr, Chorprobe, Kirche Oberwambach, 19 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 28.04.19 (Quasimodogeniti) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst „200 Jahre ‚Kirchenunion‘ in der Ev. Kirchengemeinde Almersbach“.

Freitag, 03.05.19, 15.30 Uhr, Ev. Kirche Oberwambach und Gemeindehaus, Vorbereitung des Konfirmationsgottesdienstes, 18 Uhr Probe Projektchor, Kirche Oberwambach, 19 Uhr Jugendtreff 19 Uhr Männergruppe „Man(n) trifft sich“, Gemeindehaus Oberwambach

Herzliche Einladung zum 10 Uhr - Gottesdienst in der Ev. Kirche Almersbach „200 Jahre ‚Kirchenunion‘ in der Ev. Kirchengemeinde Almersbach“.

1817 rief der preußische König Friedrich Wilhelm III. zur Vereinigung der beiden aus der Reformation hervorgegangenen Konfessionen auf. Auch in Almersbach gab es zwei evangelische Gemeinden. Als der reformierte Pfarrer Johann Daniel Breusing 1819 emeritiert wurde übernahm seine Amtsgeschäfte der lutherische Pfarrer in Almersbach, Georg Viemar Dormann, der seit 1786 diese Pfarrstelle innehatte. Am 02.04.1819 wurde er zum Pfarrer beider Gemeinden eingeführt. Endgültig vollzogen wurde die Union aber erst mit der Einführung von Friedrich Ernst Konrad Rehorn als erstem unierten Pfarrer in Almersbach am 26.01.1823.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Tel. 02681-2864, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de
 Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: E. Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr, Telefon: 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: altenkirchen.ak@ekir.de oder claudia.mueller@ekir.de
 Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 28.04.2019: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Pfr. Zeidler, 10.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kirchen-Café, Pfr. Zeidler
Montag, 29.04.2019: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik
Dienstag, 30.04.2019: 16.30 Uhr Ökumen. Kinderchor im KOMPA, 19.30 Uhr Kantorei
Donnerstag, 02.05.2019: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Pfr. Zeidler (Generalprobe), 19.30 Uhr Posaunenchor
Freitag, 03.05.2019: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 14.30 Uhr Freitag-Runde; 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe („Die Kirchenmäuse“) im Martin-Luther-Saal

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340; Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag, 8.30 - 11 Uhr
Donnerstag, 25.04.: kein Konfirmandenunterricht
Freitag, 26.04.: 9.45 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor
Sonntag, 28.04.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 30.04.: kein Konfirmandenunterricht
Donnerstag, 02.05.: kein Konfirmandenunterricht
Kleidersammlung für Bethel vom 24. bis 29. April
 Gespendet werden können gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln). Abgabestelle ist im Gemeindehaus Hauptstraße/Ecke Schulstraße, jeweils von 8 bis 18 Uhr.
Bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten der Bücherei:
 Dienstags von 16 Uhr bis **18 Uhr**, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 26.04.2019: Birnbach: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, 19.00 Meditatives Abendgebet in der Kirche; Weyerbusch: 20.00 Probe Posaunenchor
Sonntag, 28.04.2019: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Turk), anschl. Kirchen-Café; Schöneberg: 10.30 Abschluss-Gottesdienst der Kinderbibelwoche
Montag, 29.04.2019: Weyerbusch: 9.30 Krabbelgruppe
Dienstag, 30.04.2019: Weyerbusch: 17.00 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis
Mittwoch, 01.05.2019: Maifeiertag
Donnerstag, 02.05.2019: Weyerbusch: 15.00 - 16.30 Krabbelgruppe, 17.00 - 19.00 Begegnungen zwischen Flüchtlingen und Einheimischen bei Sport und Spiel
 Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>
 Öffnungszeiten Gemeindebüro: Mo, Mi, Fr - jeweils von 8.30 bis 13 Uhr, Tel. 02686-9872330

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

„Glauben entdecken - Leben gestalten“
Donnerstag 25.4.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 20 Uhr Bibelgespräch
Sonntag 28.4.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst Predigt Mike Ponsford
Montag, 29.4.: 19.30 Uhr Männertreff bei Fa. Bongartz in Limbach
Donnerstag 2.5.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15 Uhr Seniorenoase, 20 Uhr Bibelgespräch
 Weitere Infos: www.eg-helmeroth.de
 Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage).
 Kontakt: Klaus Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682 - 1211) E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 25.04.2019: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, 19 Uhr Sitzung des Presbyteriums
Sonntag, 28.04.2019: 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Katharina Würden-Templin
Montag, 29.04.2019: 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, 30.04.2019: 16 Uhr Kinderspielgruppe

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de
 Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

Kleidersammlung für Bethel

In der Zeit vom 23. bis 29.04.2019 findet eine Kleidersammlung zugunsten der von Bodelschwingschen Anstalten Bethel in unserer Kirchengemeinde statt.
 Die Kleiderspende sollte zu Öffnungszeiten des Büros in Eichelhardt abgegeben werden.

**■ Evangelische Kirchengemeinden Mehren und Schöneberg**

Freitag, 26.04.19: 19 Uhr Time out Teenkreis im Ev. Gemeindehaus Mehren
SAMSTAG, 27.04.19: 19.30 Uhr Jugendhauskreis in Mehren
SONNTAG, 28.04.19: 10.30 Uhr Gottesdienst der Region zum Abschluss der Kinderbibelwoche in der Ev. Kirche Schöneberg mit anschl. Kirchen-Café
DIENSTAG, 30.04.19: 19 Uhr Hauskreis in Schöneberg, Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462
Freitag, 03.05.19: 14.30 Uhr Seniorenkreises im Ev. Gemeindehaus Schöneberg, Thema Europawahl, Referent Dr. Peter Enders, Kontakt: Erika Zimmermann, Tel. 0170/9744063; 16 Uhr Kindergruppe (SB) Kontakt Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647; 19 Uhr Time out Teenkreis im Ev. Gemeindehaus Mehren
- Kleidersammlung für Bethel
 In den Ev. Kirchengemeinde Mehren und Schöneberg wird vom 23. bis zum 29. April 2019 Kleidung für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können im Ev. Gemeindehaus in Schöneberg, bei Herrn Höller in Obernau, bei Herrn Schüler in Neitersen und im Ev. Gemeindehaus in Mehren, abgegeben werden.
- Ausflug des Frauenabendkreises Schöneberg
 Donnerstag, 16.05.2019, um 11 Uhr ab Fa. Axestone in Neitersen. Zum Wüstenhof (Vallendar) und Abtei Immersdorf. Partner und Nichtmitglieder sind erwünscht. Die Kosten für Mitglieder sind 15 Euro pro Person. Nichtmitglieder zahlen 20 Euro. Anmeldung bis 05.05.2019 mit Anzahlung von 10 Euro pro Person. Weitere Infos und Anmeldungen bei Mechthild Saynisch, Tel. 02681/3550, und Irmhild Klein, 02685/1671. Rückkehr in Neitersen gegen 18 Uhr.
- Ausflug Kindergottesdienst

Am 30.06.2019 fährt der Kindergottesdienst Schöneberg wieder zur Freilichtbühne nach Freudenberg. Es wird Peterschens Mondfahrt aufgeführt.
 Der Bus startet um 13 Uhr ab Gemeindehaus Schöneberg, die Vorstellung beginnt um 15 Uhr. Um Anmeldung wird bis zum 31.05.2019 gebeten. Für weitere Informationen steht Ihnen Katja Gaida, Tel. 0175/2030919, vom Kindergottesdienst Team zur Verfügung.

- Jubiläumskonfirmanden gesucht

Am 30.06.2019 findet die Feier der Jubiläumskonfirmation in der Ev. Kirche in Mehren und am 07.07.2019 in der Ev. Kirche Schöneberg statt. Alle, die in den Jahrgängen 69, 59, 54, 49 und 44 in unseren Kirchengemeinden konfirmiert wurden, sind dazu herzlich eingeladen. Sofern uns Ihre Adresse bekannt ist, erhalten Sie in den nächsten Tagen eine schriftliche Einladung mit näheren Informationen zum Ablauf des Festtages. Die Jubilare und alle, die die eine oder den anderen der Jubiläumskonfirmanden kennen, werden gebeten, die Kontaktdaten telefonisch oder auch per Mail an deins unserer Gemeindebüros zu übermitteln.

- Neugründung einer Krabbelgruppe

... im Ev. Gemeindehaus Schöneberg! Start Mittwoch der 08.05.2019, 9.30 - 11 Uhr. Bei Interesse bitte melden bei Mira Bach, Tel. 0160 / 1412000

Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Das Ev. Gemeindebüro Schöneberg, Hauptstr. 9, ist dienstags und mittwochs in der Zeit von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft Katja Mattern, Tel. 02681/2912 und 02686/237, E-Mail: schoeneberg@ekir.de und mehren@ekir.de; Kontakt Küsterin Schöneberg: Erika Zimmermann, Tel. 0170/9744063; Kontakt Küsterin Mehren: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; Kontakt Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647, E-Mail: udo.mandelkow@ekir.de; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

Sonntag, 28.04.2019: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Prädikantin Ströder

■ Katholische Kirchengemeinde

St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548; E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärinnen Ulrike Lang, Ursula Recke und Anne Au; Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 26.04.19: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Samstag, 27.04.19: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 28.04.19: 10.30 Uhr feierliche Erstkommunion

Montag, 29.04.19: 10.30 Uhr Dankmesse der Kommunionkinder

Mittwoch, 01.05.2019: keine Hl. Messe

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 27.04.19: keine Hl. Messe

Donnerstag, 02.05.19: 15 Uhr Maiandacht der Gruppe „Spätlese“

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Samstag, 27.04.19: 15 Uhr feierliche Erstkommunion

Sonntag, 28.04.19: keine Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 26.04.19: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Sonntag 28.04.19: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 30.04.18: 18 Uhr keine Hl. Messe

■ Friends of Jesus e.V.

Überkonfessionelle Jugend-/Erwachsenenarbeit

Hofstr. 3, 57610 Altenkirchen | www.friends-of-jesus.de

Begegnungscafé „friends“ (Hofstr. 3, AK):

Herzliche Einladung im gemütlichen Ambiente leckere Kaffeespezialitäten, selbstgebackene Kuchen, kleine Snacks u.v.m. zu genießen.

Öffnungszeiten: Do 9 - 13.30 & Fr 12.30 - 21 Uhr

Stadtfest: So 05.05. „Café friends“ von 14 - 18 Uhr geöffnet

MaMiMo (Mamas-Mittwochs-Morgens)

Mi 01.05., 9.30 - 11 Uhr für Mütter mit Kindern bis 3 J. im Café „friends“. Mehr Infos: www.friends-of-jesus.de/de/cafe-friends/

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So 05.05., 10.30 Uhr mit Hartmut Nitsch von Open Doors

So 26.05., 10.30 Uhr mit Mike & Kay Chance von Arise!

(der Gottesdienst am 19.05.2019 fällt aus)

Vorankündigung

Herzliche Einladung zu unserer **Homeschool 2019 - vom 20. - 23.06.2019**. Mit dabei ist Kuno (Matthias Kuhn) aus der Schweiz u.v.m. Mehr Infos und Anmeldung auf www.friends-of-jesus.de

Kontakt

Bürozeiten: Mo 15.30 - 18 Uhr, Do 9 - 13.30 & 16.30 - 18 Uhr, Tel. 02681/950890 | E-Mail info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

Im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Samstag, 19.30 Uhr Jugendtreff ab 14 Jahren

Dienstag und Donnerstag, 9.30 Uhr - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre); Ansprechpartner: Claudia Müller, Tel. 0157-74627460

Jeden zweiten Freitag im Monat, 17 Uhr RoyalRanger Pfadfinder (4 - 14 Jahre); Ansprechpartner: Carolin Malessa, carolin.malessa@efg-woelmersen.de

Am zweiten Mittwoch im Monat, 20 Uhr Gebetszeit mit Impuls

Jeden ersten Montag im Monat, 14 Uhr Seniorenkreis; Ansprechpartner: Christa Bonßdorf, Tel. 02681-4142

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.efg-woelmersen.de oder telefonisch bei Gemeindeleiter Michael Voigt, Tel. 02681 70942.

Gerne schicken wir Ihnen auch unseren wöchentlichen Newsletter mit ausführlichen Informationen zu unseren Veranstaltungen.

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16 Uhr

Ihr Partner für Mietgeräte in der Region!



Rother Straße 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline ☎ **0800 092 99 70**



BEYER - MIETSERVICE KG

■ Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

SONNTAG, 18.30 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20 Uhr: Hauskreise (Tel. 02681/70804 und 9449940)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis und um 20 Uhr **Hauskreis** (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 17 - 19 Uhr Teen-Castle (11 - 14 Jahre); 18 Uhr **Frauensport** in der FEBA-Sporthalle; 19.30 Uhr **Hauskreis** (Tel. 02682/1508)

FREITAG, 16 - 18 Uhr:

Jungchar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr **Hauskreis** (14-tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindeleiter, Tel. 02681/3340), Nikolaj Lohmann (Pastor, Tel. 0157/88359857), Simon Stanek (Jugendpastor, Tel. 0157/88204000) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter, Tel. 02681/2868).

Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 28. April 2019, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 17.30 Uhr: Power-Kids (Jungchargruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

FREITAG: 18.30 Uhr: Teeny; 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

(In den Ferien finden die regelmäßigen Termine in der Woche nicht statt.)

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breikreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölnstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungchar und Teeniekreis;

20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

-Anzeige-

Alten- & Pflegeeinrichtung



HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegegraden
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 0 26 88 / 95 14 – 20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!

Sonntag: Versammlung um 9.30 Uhr; Sonntagsschule um 15 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren); Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)

Mittwoch: Bibelbetrachtung um 19 Uhr

Samstag: Gebetsstunde um 19 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18 Uhr (Winterzeit)

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeleiter), Tel. 02682/3058, und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/9817327.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehesorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Donnerstag, 25.04.2019: 15 Uhr Seniorenkaffee (Kirche)

Sonntag, 28.04.2019: 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr Vorsonntagsschule/Sonntagsschule

Montag, 29.04.2019: 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

Mittwoch, 01.05.2019: Feiertag

Donnerstag, 02.05.2019: 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, 57610 Altenkirchen

Aus Vereinen und Verbänden

■ Fristverlängerung für Zuschussanträge von Sportvereinen

Fast alle Sport- und Gesundheitsangebote, die nicht dem Training oder Wettkampf dienen, werden vom Bildungswerk des Landessportbundes bezuschusst. Für Veranstaltungen im Erwachsenenbereich aus dem vergangenen Jahr haben wir die Abgabefrist bis zum 9. Mai 2019 verlängert. Bei der Antragstellung helfen wir gerne. Formulare und Infos gibt es im Internet unter www.bildungswerksport.de (dann auf „Kurse im Verein“, „Starten“, „Dokumente“, „Veranstaltungsnachweis und Teilnehmendenliste“) oder bei Markus Böhm bzw. Thomas Hoffmann in Montabaur, Tel. 02602/2814; E-Mail: Montabaur@BildungswerkSport.de.

■ Brücke Altenkirchen e.V.

Voll drauf?! - Drogenkonsum im Jugendalter - Umgang mit Regelverletzungen und Hilfesystemen

Die Brücke Altenkirchen e.V. organisiert in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt Altenkirchen ein Angebot für Eltern oder Elternteile, die Fragen haben zum Umgang mit Regelverletzungen ihrer Kinder, insbesondere bei drohendem oder sich bereits manifestiertem Suchtmittelkonsum. Finanziert durch das Kreisjugendamt bietet die BRÜCKE einen Elternkurs unter Beteiligung weiterer Fachkräfte, der sich mit Fragen der Wirkungsweisen einzelner Suchtmittel, zum Umgang mit Drogenkonsum des Kindes, zu Hilfsangeboten, zu rechtlichen Regelungen und Möglichkeiten der Eltern auseinandersetzt.

Der Kurs besteht aus 6 Einheiten von jeweils rund 2 Stunden und beginnt **am Mittwoch, 08. Mai, um 18 Uhr, in den Räumen der Volkshochschule Altenkirchen**, Rathausstraße 12, Altenkirchen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich bei: BRÜCKE Altenkirchen e.V. in Betzdorf, Tel. 02741-933010 oder per Mail an: info@bruecke-altenkirchen.de

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen Literaturwerkstatt

Der Arbeitskreis der Literaturwerkstatt bietet die Gelegenheit, die Arbeit an einem eigenen Text mit anderen Scheibenden zu besprechen und zu bedenken. Der Austausch erweitert die eigene Ausdrucks- und Gestaltungsfähigkeit. Darüber hinaus lässt sich so manches über das Handwerkszeug des Schreibens dazulernen. Die Treffen finden jeweils zu unterschiedlichen Mottos statt.

Leitung: Annette Messerschmidt, Schriftstellerin

Jeden ersten Mittwoch im Monat, 19:30 - 22 Uhr, 1,50 € pro Termin

Seminar Ahnenkraft

Warum ein Ahnenseminar? Weil wir alle Ahnen haben und für jemanden irgendwann einmal sein werden. Und weil dies die direkteste Form der Kraft ist, zu der wir Zugang haben. In unserer Kultur und der heutigen Zeit ist die Verbindung zu den Ahnen oft vergessen worden, abgebrochen oder durch zurückliegende Ereignisse getrübt. In diesem Seminar wollen wir einen wohlwollenden gegenseitigen Kontakt herstellen, die Ahnenlinien klären, nicht Gebrautes aus dem Familiensystem abgeben und vor allem uns die Kraft der Ahnen zurück holen.

Referentin: Katja Reimann, Lehrbeauftragte des Schamanismus e.V., Homöopathin, Klangmassagepraktikerin, Kenntnisse in Hypnose, Reiki, Vetucha-Heilungen

Samstag, 29.06. - Sonntag, 30.06., je 10 - 18 Uhr, 180 € (Selbstverpflegung)

Ferispaß für Kinder (6-11 Jahre) - „Kreativ mit Naturmaterialien und Upcycling“

In diesem Jahr sind wir kreativ. Gemeinsam suchen wir auf dem weitläufigen Gelände des Haus Felsenkeller nach Naturmaterialien, die wir zum Basteln und Bauen verwenden können. Blätter, Äste, Holz, Steine, Moos, Zapfen sind nur einige davon. Auch überlegen wir, was wir aus Dosen, Tetrapacks und Klopapierrollen herstellen können. Viele Dinge, die im Müll landen, lassen sich wunderbar wiederverwerten. Kneten, Kleben, Hämmern, Schneiden - der Phantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Das Gelände um das Haus Felsenkeller lädt alle kleinen und großen Bastler, Baumforscher, Hüttenbauer, Erdwöhler, Handwerker und kreative Köpfe ein, dabei zu sein. Neben unseren Angeboten gibt es viel Zeit zum freien Spielen, Basteln und Kicken.

Leitung: Alexander Hötten

Mo. 22.07. - Fr. 26.07., 9 - 16:30 Uhr, 80 € (inkl. Mittagessen)

Qualitäts- und Gesundheitssicherung für eine zukunftsorientierte Kita

Auch in der Kita werden dazu komplexe Qualitätsmanagement-Konzepte genutzt, deren Ziel es sein sollte, die Abläufe transparent zu machen, Kriterien für die Qualität zu entwickeln und Verbesserungspotenziale zu entdecken und zu nutzen. Vor dem Hintergrund eines akuten Fachkräftemangels muss so ein System aber auch die Gesundheit und das Wohlbefinden der einzelnen Fachkraft im Blick behalten und die individuelle Qualität der Fachkraft stetig weiterentwickeln.

Dieses Seminar zeigt Ihnen, wie eine kontinuierliche Bildungs- und Qualitätssteigerung in Ihrer Kita umsetzbar ist, und das ohne Frust sondern mit Lust.

Referentin: Kornelia Becker-Oberender, Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialpädagogin; TQM-Qualitäts-Management-Beauftragte (QMB) und Entwicklerin des PRE-pBK - Qualität in Kitas - das spezifische Qualitäts- und Weiterbildungssystem.

Di. 19. + Mi. 20. November, 9 - 16:30 Uhr, 76 €

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de





für den Stadtrat



Jürgen Kugelmeier Walter Wentzien Andrea Ackermann Volker John Jörg Gerharz Désirée Halber



Jesko Wentzien Sascha Schwarzbach Claus Thomas Schmidt Viktor Scherf Achim Gelhaar

Wir, die FWG,

- ... wollen jungen Familien bezahlbaren Wohnraum ermöglichen
- ... fordern die Ausweitung von Freizeitanlagen und Freizeitangeboten für Jugendliche
- ... setzen uns für ein zukunftsfähiges Konzept der Stadthalle ein
- ... drängen auf eine gestalterische Lösung für den Bereich „Güterbahnhof“



Christof Becker Oliver Paul Heike Gelhaar Johannes Weißenberg Sascha Müller



Hartmut Sarrazin Roswitha Troost Michael Spitzer Edeltraud Kugelmeier Frank Niederhausen Heiko Jüngerich

Kommunalwahlen
2019
 Kreis Altenkirchen

Ihre Kandidaten der
FWMG

für den Verbandsgemeinderat



Andrea Ackermann
Altenkirchen



Manfred Berger
Flammersfeld



Franz Weiss
Altenkirchen



Klaus-Dieter Adrian
Bürdenbach



Jörg Gerharz
Altenkirchen



Wilfried Stahl
Oberisen

Bürger für Bürger

Lokalpolitik mit Augenmaß ✓



Nikolaus Kötschbach
Rott



Désirée Halber
Altenkirchen



Jürgen Kugelmeier
Altenkirchen



Walter Wentzien
Altenkirchen



Heiko Jüngerich
Altenkirchen



Elvira Weimer
Kunkel



Harald Seel
Eichelhardt



Reimund Seifen
Hitz-Mausibach



Ulf Häusmann
Stürzelbach



Ralf Merten
Mammelzen



Karl-Uwe Voß
Horhausen



Viktor Schierf
Altenkirchen

Nutzen Sie auch die Möglichkeit der Briefwahl! 
 Informationen hierzu finden Sie auf www.vg-altenkirchen.de



Wolfgang Seef
Bimbach



Ralf Madronitz
Helmenzen



Derk Friedrich Cornelius
Flammersfeld



Jürgen Greis
Weyerbusch



Michael Hain
Hilgenroth



Klaus-Dieter Hundt
Ambrath



Kurt Pfeiffer
Schürot



Vadim Horst
Bisenhausen



Berthold Schumacher
Wölmersen



Heike Gelhaar
Altenkirchen



Erhard Hausmann
Weyerbusch



Frank Niederhausen
Altenkirchen

Wir machen uns stark!

- ... für den Erhalt der finanziellen Leistungsfähigkeit der Ortsgemeinden
- ... für die Förderung ehrenamtlicher Tätigkeiten
- ... für die Stärkung unserer Vereine und Feuerwehren
- ... für die Sicherung der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zu tragbaren Gebühren
- ... für den Erhalt und die Förderung der ländlichen ärztlichen Versorgung
- ... für die Beibehaltung des hohen Niveaus unserer Kindertagesstätten und Grundschulen
- ... für die Förderung von Gewerbeansiedlung und die Gewinnung von Fachkräften



Roswitha Troost
Altenkirchen



Achim Gelhaar
Altenkirchen



Dieter Wilhelm
Altenkirchen



Claus Thomas Schmidt
Altenkirchen



Volker Bosch
Berzhausen



Norbert Müller
Oberisen



Sascha Schwarzbach
Altenkirchen



Jesko Wentzien
Altenkirchen



Klaus Lauterbach
Futarschen



Volker John
Altenkirchen

LISTE 6 



QR-Code scannen und unsere Homepage besuchen!

■ VdK-Ortsverband Altenkirchen

Bruno Wahl löst Vorsitzenden Fred Nolden ab

Neuwahlen standen beim Sozialverband VdK-Ortsverband Altenkirchen im Brennpunkt des Ortsverbandstages im ‚Westerwälder Hof‘ in Helmenzen. In seiner letzten Amtshandlung als Vorsitzender des VdK-Ortsverbandes Altenkirchen eröffnete Fred Nolden mit gemischten Gefühlen die Versammlung und begrüßte neben seinen Vorstandskollegen, Vertrauensleuten und Mitgliedern auch den VdK-Kreisvorsitzenden Erhard Lichtenthäler sowie den Kreisgeschäftsführer Thomas Roos. Totenehrung, Annahme der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit folgten, bevor Nolden einen kurzen Jahresrückblick mit den wichtigsten Aktionen als Eckpunkte gab. Er teilte mit, dass sowohl er als auch der Kassenverwalter und zweite Vorsitzende Reinhold Müller sowie der Schriftführer für eine erneute Amtszeit in ihren Positionen zur Verfügung stünden. Nach fast und auch mehr als 20 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit sei es an der Zeit, dass andere diese Positionen übernehmen. Im Vorfeld habe sich der Vorstand schon um eine Nachfolge gekümmert und die betreffenden Personen im Laufe des Jahres mit eingebunden.



Foto: R. Wachow

In seinen Grußworten nannte der Kreisvorsitzende Lichtenthäler die Situation der Rentner und Bedürftigen in der Republik alles andere als sozial. Der VdK habe es sich verstärkt zum Ziel gesetzt, deutlich und spürbar die ‚Finger in die Wunde zu legen‘. In diesem Zusammenhang wies er darauf hin, dass der VdK stärker denn je Zulauf von neuen Mitgliedern erfahre. Ein deutliches Zeichen, dass es im Sozialwesen eine stark Schieflage gebe, die es gelte zu beseitigen. Nach 18 Jahren gab Reinhold Müller seinen nun letzten Kassenbericht ab. Die Ordnungsmäßigkeit der Kasse hatten zuvor Hans Gerd Hasselbach und Luise Mergardt geprüft und für vorbildlich befunden. Nach dem Revisorbericht von Hasselbach folgte die einstimmige Entlastung des Gesamtvorstands. Zum Versammlungsleiter wurde Roos gewählt.

Die Wahlen verliefen im Ergebnis durchgehend einstimmig. Vorsitzender wurde Bruno Wahl, stellvertretender Vorsitzender Dietmar Hering, Kassenverwalterin Adelheid Henn, Schriftführerin Renate Wachow, stellvertretende Kassenverwalterin und Schriftführerin Marlies Nolden, Frauenvertreterin Elfriede Hundt, Beisitzer Fred Nolden, Arno Ludwig, Klaus Lauterbach, Wolfgang Fischer, Reinhold Müller und Wolfgang Wachow. Kassenrevisoren wurden Hans-Gerd Hasselbach und Luise Mergardt, Ersatzrevisor ist Julius Thiel. Eine Überraschung hielten die beiden Vertreter des Kreisverbandes zum Abschluss bereit. Nolden und Müller erhielten in Würdigung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten für den VdK die Verdienstplakette des Kreisverbandes Altenkirchen. (rewa)

■ Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Schwierige (Eltern-) Gespräche effizient vorbereiten

Herausfordernde Gespräche mit Eltern, Kolleg*innen, Vorgesetzten oder Menschen anderer Institutionen gehören zum Berufsalltag. Dabei können schwere Themen, die eigene Unsicherheit oder ein*e anstrengende*r Gesprächspartner*in für Druck und Stress sorgen. Eine effiziente Vorbereitung sowie Strategien der Gesprächsführung, die für Entspannung und Klarheit sorgen, sind Möglichkeiten mit solchen Situationen leichter umzugehen. Das Konzept der Gewaltfreien Kommunikation von Marshall Rosenberg bietet konkrete und praxisnahe Hilfen für schwierige Gespräche. In dieser Fortbildung wird der Ansatz vorgestellt und kann in praxisbezogenen Übungen ausprobiert werden.

Angeboten wird diese Fortbildung, die sowohl für Lehrkräfte als auch für Erzieher*innen gedacht ist, von den beiden Kreisverbänden Altenkirchen und Westerwald der GEW am Montag, 06.05.2019, von 9 - 16.30 Uhr in den Räumen der ‚Neuen Arbeit e.V.‘, Philipp-Reis-Str. 1, 57610 Altenkirchen. Anmeldungen per E-Mail über: herbert.blume@gew-rip.de oder über die GEW Homepage.

■ Nabu Altenkirchen

Die Schwalben kommen aus dem Süden zurück

Wir setzen auch dieses Jahr unsere Aktion ‚Schwalbenfreundliches Haus‘ fort. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie Schwalben ‚unter Ihrem Dach‘ (Haus, Stall, Garage usw.) beherbergen! Info: Angelika Scharbert, Tel. 02681/9836764; Mail: angelikascharbert@gmx.de oder Berthold Brack, Tel. 02681/984247



■ Rheumaliga Altenkirchen



Vortrag Fibromyalgie am 8. Mai

Die örtliche Arbeitsgemeinschaft der Rheumaliga Altenkirchen lädt Interessierte und Betroffene zu einem Arztvortrag über Fibromyalgie ein. Herr Dr. Rosendahl selbst Rheumatologe und Internist, berichtet über die Entstehungsgeschichte der Fibromyalgie und deren sozialer Bedeutung.

Möglichkeiten aus diagnostischer und therapeutischer Sicht werden aufgezeigt.

Der Vortrag findet am Mittwoch, 08.05.2019, um 19 Uhr, im Café Mokka, DRK Seniorenzentrum, in Altenkirchen statt. Wir freuen uns auf ihr Kommen. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 02681 2718 oder unter rheumaligaak@yahoo.de. Der Vortrag ist kostenlos.

■ JSG Hamm/Altenkirchen

JSG ist Rheinlandmeister!

Beim Final-4-Turnier in eigener Halle sichert sich die weibliche C-Jugend der JSG Hamm/Altenkirchen den Titel. Die vier besten Teams der beiden Bezirksligen im Handballverband Rheinland trafen gegeneinander an. GW Mendig sicherte sich Platz 2 im Osten hinter dem verlustpunktfreien Gastgeber erst drei Tage vor dem Turnier und überholte den TV Bad Ems. Aus dem Westen traten der zweitplatzierte HSC Schweich und die ebenfalls ungeschlagene DJK/MJC Trier. Im ersten Halbfinale traf die JSG Hamm/Altenkirchen auf den HSC Schweich. In der ersten Hälfte konnte Schweich noch mithalten, wenn auch dort schon die Heimmannschaft das schnellere und zielstrebigere Spiel zeigte. In der zweiten Hälfte konnte Schweich dann nicht mehr Schritt halten und musste sich mit 18:7 deutlich geschlagen geben.

Das zweite Halbfinale verlief ähnlich. Mendig konnte eine Halbzeit mithalten und in Hälfte zwei marschierte Trier zum ebenfalls souveränen 16:7 Sieg.

Die Staffelfweiten standen sich somit im Spiel um Platz drei gegenüber. Ein Spiel auf Augenhöhe, das Mendig letztlich knapp mit 17:16 gegen Schweich für sich entschied.



Das Finale bestritten die in dieser Saison bisher ungeschlagenen Teams Trier und Hamm/Altenkirchen. Über ein 5:0 und 7:1 zur Halbzeit stellte die JSG Hamm/Altenkirchen bereits sehr früh die Weichen auf Sieg und gewann am Ende mit 14:9. Nach der Schluss sirene brachen dann beim Team von Marianne Siems und Petro Saridakis alle Dämme, Freudentränen flossen und man feierte ausgelassen den Titel ‚Rheinlandmeister‘.

■ SPD-Ortsverein Altenkirchen-Weyerbusch

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der SPD-Ortsverein Altenkirchen-Weyerbusch lädt zu einer öffentlichen Jahreshauptversammlung ein am 24.4.2019 um 19 Uhr im Restaurant ‚Im Wiesental‘ (Schützenhaus), Heimstraße 2.

Die Tagesordnung ist wie folgt: 1. Begrüßung, 2. Geschäftsbericht, 3. Kassenbericht, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Aussprache zu TOP 2 - 4, 6. Berichte Andreas Hundhausen und Matthias Gibhardt, 7. Ehrungen, 8. Verschiedenes

■ Diakonisches Werk Altenkirchen



Eltern auf Probe - „Babybedenkzeit“

Auch in diesem Jahr fand in Altenkirchen das „Babybedenkzeit-Projekt“ in den 9. Klassen der Berufsorientierung der August-Sander-Schule statt. Insgesamt nahmen circa 60 Schüler mit Freude und Engagement an dem Projekt teil, welches von den beiden Sozialpädagoginnen Nicole Best und Antje Daub-König aus der Schwangeren(konflikt)beratung des Diakonischen Werks Altenkirchen geleitet und in Kooperation mit den Schulsozialarbeiterinnen Petra Eul-Orthen und Uta Löw durchgeführt wurde.

Die Teilnehmenden konnten freiwillig einen Babysimulator mit nach Hause nehmen, der durch die Programmierung wie ein echtes Baby reagiert, das heißt, er weint und die „Eltern“ müssen herausfinden, welche Unterstützung „ihr Baby“ von ihnen braucht. Als mögliche Pflegemaßnahmen stehen dann Füttern, Wiegen, Wickeln oder Hilfe beim „Bäuerchen machen“ zur Wahl. Alle angewendeten Pflegemaßnahmen werden mittels eines Computerchips in der Puppe aufgezeichnet und am nächsten Tag in der Gruppe ausgewertet und mit den Schülern besprochen.

Durch die Auseinandersetzung mit den Aufgaben von Eltern sammeln die Jugendlichen grundlegende Erfahrungen für Entscheidungen über ihre Zukunft. Die Schüler und Schülerinnen erfahren, wie anstrengend und herausfordernd die Elternschaft ist. Auch wenn ihnen dies im Projekt gut gelang, war ihr Fazit, sich mit einer eigenen Schwangerschaft und einem eigenen Baby noch Zeit zu lassen.

Besprochen wurde auch, dass Schwangerenberatungsstellen, wie die des Diakonischen Werkes Altenkirchen, im Falle einer Schwangerschaft unterstützen und begleiten und auch in finanziellen Fragen beraten können.

Für weitere Informationen: Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung des Diakonischen Werks Altenkirchen, Tel. 02681-3961 oder 02741-934234.

■ Hospizverein Altenkirchen e.V.

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen erlebten ein Klangerlebnis für alle Sinne

Eine Einladung in einen Raum voller Klang erwartete die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen des Hospizverein Altenkirchen e.V. Ende Februar in der evangelischen Landjugendakademie in Altenkirchen.



„Klang erleben-verstehen-anwenden“, so der Titel der Fortbildung unter der Leitung von Klangexpertin Petra Straßberger. Es gab Wissenswertes über Herkunft, Beschaffenheit und Geschichte der Klangschalen zu erfahren. In den folgenden Unterrichtseinheiten erlebten die Teilnehmer*innen die Wirkung vom Einsatz des

Klangs am eigenen Körper, erlernten den korrekten Umgang mit Klangschalen, sowie die Einsatzmöglichkeiten. Besonders im ehrenamtlichen Tätigkeitsfeld der Sterbebegleitung bietet sich nun die Möglichkeit, mit wohlthuenden Klängen für Entspannung und Beruhigung zu sorgen. Regelmäßig bietet der Hospizverein Altenkirchen e.V. interessante Fortbildungen, Kurse oder Kongressteilnahmen für seine ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen an.

Kurs „Zur Sterbebegleitung befähigen“

Der nächste Kurs „Zur Sterbebegleitung befähigen“ startet im August. An zehn Kurstagen und in einem 20 stündigen Praktikum werden die zukünftigen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen bis Mai 2020 auf ihre Einsätze vorbereitet. Sie unterstützen schwerst- und sterbende Menschen überall dort, wo gelebt wird. Der Hospizverein Altenkirchen e.V. befähigt Sie dazu, mit Empathie und Engagement diese Menschen auf ihrem letzten Weg würdevoll zu begleiten und den Zugehörigen eine Anlaufstelle für Sorgen und Nöte zu bieten. Durch ihre persönlichen Erfahrungen lernen die Teilnehmer*innen voneinander, stärken sich gegenseitig und weiten ihren Blick rund um das Thema Sterben, Tod und Trauer, aber auch den Blick auf ihr eigenes Leben. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über einen Anruf im Hospizbüro unter Telefon: 02681-879658

■ Briefmarken- und Münzsammlerverein Altenkirchen e.V.

Treffen mit Hauptversammlung am 2. Mai - Tauschabend ab 20 Uhr

Unsere nächste Zusammenkunft am 2. Mai 2019 in unserem Vereinslokal Hotel Glockenspitze Altenkirchen ist auch unsere Hauptversammlung 2019. Diese Versammlung ist außerordentlich wichtig, da über verschiedene, vom Gesetzgeber geforderte, Veränderungen an unserer Satzung abgestimmt werden muss. Daraus



ergibt sich eigentlich von selbst, dass jedes Mitglied in der Pflicht ist, an dieser Hauptversammlung teilzunehmen. Der Vorstand bittet darum, abweichend von der üblichen Praxis, bereits am 19 Uhr anwesend zu sein. Der normale Tauschabend findet nach Abschluss der Hauptversammlung (etwa 20 Uhr) statt. Gäste können erst nach diesem Zeitpunkt von uns empfangen werden.

■ Westerwälder Radsportfreunde e.V.



5. Geführte Mountainbike-Tour

Wie in den letzten Jahren, so auch in diesem, bieten die Westerwälder Radsportfreunde e.V. am Sonntag, 28.04.2019, geführte Mountainbike-Touren an. Die Mountainbike-Touren haben jeweils eine Streckenlänge von 40 und 66 km. Die kleine Runde mit ca. 40 km hat ca. 550 HM, die größere mit 66 km hat ca. 1000 HM. Die längere Strecke ist für sportlich ambitionierte Fahrer gedacht. Gestartet wird um 9 Uhr in Altenkirchen ab der Sporthalle Glockenspitze. Infos gibt es auch unter www.wwrsf.de

■ Badminton Club Altenkirchen

BVR Victor Nachwuchsturnier in Adenau – Jugend des BCA sehr erfolgreich



Am Samstag, 06.04.19, machten sich vier Spieler der Jugend des Badminton Clubs Altenkirchen mit Trainer Harald Drumm auf den Weg zum Nachwuchsturnier in Adenau. Morgenmuffel scheinen sie aber nicht zu sein, ganz im Gegenteil: Sie haben das Turnier gerockt. Die vier Jugendlichen spielten alle in unterschiedlichen Altersklassen, sodass niemand gegen einen Vereinskameraden antreten musste. Colin Thiel spielt in der Klasse U17. Nicht einen Satz verschenkte er an seine Gegner und holte sich ganz unbestritten den 1. Platz.



Auch bei Kim Hoffmann war von Müdigkeit keine Spur. Zwar verlor sie ein Spiel in der Klasse U15, ließ sich davon aber nicht entmutigen und kämpfte souverän weiter, bis sie sich ebenfalls Platz 1 sichern konnte.

Fynn Peters stellte sich in seiner U15 Klasse starken Gegnern. Es waren sehr knappe Spiele dabei, doch letztendlich musste er sich geschlagen geben und belegte den 12. Platz. Der jüngste des Teams ist Ferdinand Bienek und spielt in der Klasse U13. Seine Gegner hatten es alles andere als leicht. Auch hier gab es knappe Spiele und so holte sich Ferdinand einen mehr als verdienten 3. Platz.

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Ausbildung zum Baby-/Kindersitter beim DRK - Noch Plätze frei



Ab dem 11. Mai bietet der DRK-Kreisverband Altenkirchen wieder eine neue Babysitter Ausbildung an. Der Kurs befähigt und stärkt Jugendliche ab 14 bzw. 16 Jahre, Babys und Kinder zu betreuen, sie zu füttern, zu wickeln und vieles, vieles mehr. Der Kurs beinhaltet unter anderem auch einen Kurs Erste-Hilfe am Kind. Die Ausbildung findet insgesamt an vier Wochenenden statt. Das Rote Kreuz in Altenkirchen vermittelt Babysitter im ganzen Kreisgebiet, die Erfahrungen mitbringen.

Jugendliche, die sich zum Babysitter ausbilden lassen möchten, sollten nicht unter 14 Jahren sein. Vermittlungsgesuche und Anmeldungen für den nächsten Kurs nimmt Birgit Schreiner (Tel. 02681-800644, vormittags), Sachbearbeiterin im DRK-Kreisverband Altenkirchen, gerne entgegen oder per E-Mail: schreiner@kvaltenkirchen.drk.de

■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.



... lädt Jung und Alt ein zur Ganztags-Wanderung am 27. April 2019 auf die Dill-Bergtour, als Rundwanderweg von Offdilln auf den Rothaarsteig und über Dillbrecht wieder zurück. Streckenlänge ca. 16 km, Anspruch mittel bis schwer. Busabfahrt 08.15 Uhr ab Landgasthof Koch, 8.30 Uhr ab Altenkirchen, Koblenzer Straße.

Streckenführung: Wir wandern von Offdilln durch den historischen Hauberg Offdilln weiter zur male-
rischen Quelle des Bockborns und gelangen so auf den Rothaarsteig. Dort genießen wir die grandiosen Aussichten in das Lahn-Dill-Bergland und das Siegerland. Über die Tiefenrother Höhe mit der Aussichtsplattform „Nase im Wind“ geht es weiter über den Haubergspfad bis zur Lucas Eiche mit 27,5 m Höhe und 385 cm Umfang. Nun verlassen wir wieder den Rothaarsteig und wandern über Dillbrecht zum Ausgangspunkt Offdilln zurück.

Hier geselliger Abschluss mit Kaffee, Kuchen oder sonstigem im Landhaus Mühlendorf. Mittags Rucksackverpflegung. Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

■ Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumspflege e.V.

1. Hinweise für Mitglieder

Am Samstag, 27. April, treffen wir uns um 10 Uhr an der Museums-scheune zur Vorbereitung der Saison, also säubern, aufräumen sowie Tische und Bänke aufstellen. Der nächste Termin für unsere Treffen im „Westerwälder Hof“, Helmenzen, ist Freitag, 7. Juni, um 19 Uhr.

2. Eröffnung der Museumsscheune, Helmenzen am Mittwoch, 1. Mai

Der Winterschlaf ist vorbei. Traditionell eröffnet der Arbeitskreis die Saison mit der Eröffnung der Museumsscheune am 1. Mai von 14 bis 17 Uhr. Zu einem günstigen Preis werden diverse kalte Getränke, Kaffee und selbstgebackener Kuchen angeboten und gereicht. Gäste sind herzlich willkommen.

3. Öffnungszeiten der Museumsscheune, Helmenzen

Wer die Ausstellung in unserer Scheune sehen und besuchen will, hat hierzu von Anfang Mai bis Ende September an allen Feier- und Sonntagen von 14 - 17 Uhr die Gelegenheit und Möglichkeit. An all diesen Tagen ist zumindest ein Mitglied des Vereins vor Ort, das Fragen beantworten kann oder Besucher und Gäste durch die umfangreiche Sammlung von alten Gerätschaften aus Landwirtschaft, Handwerk und Haushalt führt.

Die Adresse, unter der die Museumsscheune zu finden ist, lautet: Gartenweg 3 in 57612 Helmenzen.

■ 3-Dörfer-Heimatverein Isert-Nassen-Racksen

Martina Hassel ist neue Vorsitzende

Zur Jahreshauptversammlung konnte die 2. Vorsitzende Martina Hassel zahlreiche Mitglieder begrüßen. Sie hatte als 2. Vorsitzende im Sommer 2018 die Vorstandstätigkeit des ausgeschiedenen 1. Vorsitzenden übernommen. Nach den Berichten der Geschäftsführerin Brunhilde Demmer und des Kassenberichts durch Hartmut Demmer sowie der Entlastung des Vorstands wählten die Mitglieder den langjährigen Vorsitzenden Wolfgang Hörter als Versammlungsleiter. Hörter bedankte sich besonders bei Martina Hassel, dass sie seit vergangenerem Jahr den Verein führt und dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

Ganz besonders freute es ihn, dass im vergangenen Jahr über zehn neue Mitglieder dem Verein beitraten. Nachdem die Mitglieder Martina Hassel zur 1. Vorsitzenden vorgeschlagen hatten wurde sie einstimmig gewählt. Sie bedankte sich für das große Vertrauen und leitete die weiteren Wahlen.



Der neue Vorstand des 3-Dörfer-Heimatvereins Isert-Nassen-Racksen, ganz links die neue Vorsitzende Martina Hassel

Brunhilde Demmer (2. Vorsitzende), Bernd Hommer (1. Geschäftsführer), Bastian Räder (2. Geschäftsführer), Josef Bernhard (2. Kassierer) sowie die Beisitzerinnen Katharina Demmer-Tröster, Dagmar Eitelberg und Nejole Karaliuene wurden alle einstimmig gewählt. Die Position des 1. Kassierers (Hartmut Demmer) stand nicht zur Wahl. Für das laufende Jahr stellte die Vorsitzende das geplante Programm vor. So ist ein Besuch der Freilichtbühne in Freudenberg, ein Besuch des Kletterparks in Bad Marienberg geplant. Ein Höhepunkt wird sicherlich wieder der 3-Dörfer-Leckerbissen sein am 11.08.2019. Am 07.09. wird man einer Einladung des Heimatvereins Helmeroth folgen und dort an einer Wanderung rund um Helmeroth teilnehmen. Die Weihnachtsfeier wird am 08.12.2019 stattfinden. Geplant ist noch eine Tageswanderung an Rhein oder Mosel. Martina Hassel bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfer, welche sich im vergangenen Jahr ehrenamtlich für den Verein einsetzten und machte auf das Osterfrühstück am 07.04. aufmerksam, wofür sich ca. 50 Personen angemeldet hatten.

■ VdK-Ortsverband Neitersen

Langjährige Mitglieder geehrt

Elf Mitglieder wurden auf dem Ortsverbandstag des VdK Neitersen in der Wiedhalle Neitersen für ihren langjährige Treue zum VdK geehrt. Einleitend zum Ortsverbandstag hatte Vorsitzender neben den Mitgliedern auch den Ortsbürgermeister Horst Klein sowie den Kreisvorsitzenden Erhard Lichtenthäler begrüßt. Der seinerseits richtete einige Grußworte an die Versammlung und informierte über soziale Belange in der Republik und die Absichten des VdK Gerechtigkeit in der Versorgung, besonders der älteren Menschen, zu erreichen. Gerlinde Früh verlas den Jahresbericht zu den Aktivitäten des Ortsverbandes.

Willi Kuschmann schloss sich nahtlos mit seinem Rechenschaftsbericht zur Kassenlage an. Winfried Eller, in Funktion des Kassensprüfers, erläuterte den Prüfbericht zur Kassenprüfung, beantragte die Entlastung des gesamten Vorstandes, dem einstimmig entsprochen wurde.



Foto: R. Wachow

Geehrt wurden für zehnjährige Mitgliedschaft: Karl-Heinz Roth aus Neitersen, Manuela Grychtolik (Oberнау), Ulrike Kuhles (Neitersen) und Nikolaj Dubko. Für 20 Jahre waren es: Udo Lindner (Schöneberg), Gabriele Schreiner (Oberнау) und Manuel Lizana (Oberнау). Für 30 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Klaus Dieter Müller (Mammelzen), Guenther Triesch (Neitersen) und Ursula Weber (Altenkirchen). Die Ehrung für 40-jährige Mitgliedschaft erfuhr Lothar Greis (Neitersen).

An Aktionen für das laufende Jahr beabsichtigt der Ortsverband am Dienstag, 28. Mai einen Tagesausflug mit dem Ziel Idar-Oberstein, Kirchweiler mit dem Besuch einer Edelsteinschleiferei, Erbeskopf mit dem Besuch des Fachwerkdorfes in Herksheim. Am 18. August findet der Grillfrühshoppen statt und vor dem zweiten Advent ist die Weihnachtsfeier geplant. (wwa)

■ SG Niedererbach/Niederhausen

Aufwärtstrend der Reserve hält weiter an

SG Niedererbach/Niederhausen II - SV Niederfischbach III .. 0:0

Bei besten äußeren Bedingungen stellte sich der Tabellenführer aus Niederfischbach auf der Hohen Grete vor. In einem sehr guten und ausgeglichenen Kreisliga WW-Sieg D2 Spiel war die SG hochmotiviert und zweikampfstark. Es wurde sich auch ein Chancenplus im ersten Durchgang erspielt, doch ein wenig Pech und der gute Gästekerper verhinderten den Torerfolg. Auch in der zweiten Halbzeit setzte die SG den Gast aus Niederfischbach weiter unter Druck und erspielte sich wiederum Vorteile, jedoch wurden die Abschlüsse nicht mit einem Tor gekrönt. So blieb es nach einer starken Leistung aller Beteiligten beim letztlich gerechten Remis. Der SV Niederfischbach III steht durch den Punktgewinn vorzeitig als Staffelleister fest.

**SV „Im Grunde“ Marenbach
Hohe Beteiligung am Amateurpokalschießen**

Zwei Tage wetteiferten 270 Teilnehmer in 54 Mannschaften und als Einzelschützen um die Pokale. Geschossen wurde ausschließlich mit dem Luftgewehr. Zudem gab es noch die Möglichkeit, sich am Kleinkaliberschießen zu beteiligen. An ihm beteiligten sich 40 Personen.

Das Mannschaftsschießen gewann die Mannschaft „Landhaus Im Grunde 4“ mit 278 Ringen, den Schützen Egon (96) und Mario Bergmann (91), Martin Gretsche (91) und Dirk Marenbach (82). Platz zwei belegte die „Landjugend 2“ mit 275 Ringen und den Schützen Sven Thiel (93), Marcel Walterschen (92), Andreas Scharf (90) Kerstin Rauhaus (86), Nati Lutz (75). Platz drei ging an „Breitscheid 2“ mit 270 Ringen. Schützen waren: Grigori (92), Andre (91), Jakob (87), Alexander (83), Dietrich Janzen (78).



Foto: R. Wachow

Die Einzelwertung männlich gewann Roy Droese mit 96 Ringen (17 Teilerwertung), vor Egon Bergmann (96/33) Ringen und Dirk Hassel (96/104) Ringen. Die Teilerwertung männlich gewann Jochen Schüller mit einem 3er Teiler vor Christian Paul (15) und Roy Droese (17). Den Sieg in der Einzelwertung weiblich sicherte sich Diana Thiel mit 95 Ringen vor Natalie Rode (90) und Sandra Bartak (88/64). Die Teilerwertung weiblich ging ebenfalls an Diana Thiel mit einem 12er Teiler. Platz zwei holte sich Natalie Rode (21) und Platz drei Johanna Schrön (49). (wwa)

**Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V.
Aus der Jahreshauptversammlung**

Am 13.04.2019 konnte der 1. Vorsitzende, Axel Hilger, zahlreiche Mitglieder im Dorfgemeinschaftshaus in Schöneberg begrüßen. Im Anschluss bat er um eine Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder.

Danach folgten die Berichte des Schriftführers und der Kassiererin. Nach dem Bericht der Kassenprüferin wurde der Vorstand entlastet. Die Dorfgemeinschaft Schöneberg konnte auf ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr, mit vielen gut besuchten Aktivitäten, zurückblicken.



Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Enrico Schoof (2. Vorsitzender), Manuela Heitkämper (Kassiererin), Axel Hilger (1. Vorsitzende), Christopher Hilger (1. Beisitzer), Birgit Sohnius (2. Beisitzerin) und Gregor Mattern (Schriftführer)

Bei den Wahlen wurden der 2. Vorsitzende (Enrico Schoof), der Schriftführer (Gregor Mattern) und die Beisitzerin (Birgit Sohnius) einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Zur Kassenprüferin wurde Olga Richter, für die ausscheidende Manuela Kurth, ebenfalls einstimmig gewählt.

Des Weiteren wurde über diverse Instandhaltungsmaßnahmen des „Schömmerier Hötchen“ und eines Familienausflugs im Sommer diskutiert.

Als nächste Termine wurden die Maifeier, das Vatertagstreffen und das Wandern am Muttertag bekannt gegeben.

Frauenchor Oberwambach e.V.



In der Jahreshauptversammlung am 08.03.2019 begrüßte Vorsitzende Andrea Hasselbach-Tomasiello die anwesenden Mitglieder. Es wurde der Jahresrückblick sowie der Kassenbericht vorgelesen, unter Tagesordnungspunkt 5 wurde der

Beschluss gefasst, dass der Frauenchor Oberwambach e.V. aufgelöst wird. Als Liquidatoren wurden Andrea Hasselbach und Monika Mostafa bestellt. Zum Abschluss bedankte sich Andrea für die vielen, schönen Jahre mit dem Frauenchor und wünschte allen für die Zukunft alles Gute.

**Dorfgemeinschaft Sörth - Gemischter Chor
Maifeier 2019**

Am Dienstag, 30. April, ab 19.30 Uhr, beginnt die diesjährige Maifeier am Dorfgemeinschaftshaus. Auf Euer Kommen freut sich die Dorfgemeinschaft Sörth. Für das leibliche Wohl ist mit Steaks und Grillwürstchen bestens gesorgt. Gegrillt wird ca. von 20 bis 22.30 Uhr. **Maibaum stellen ist am 30.04.2019 ab 17.30 Uhr.**

SSV Weyerbusch



Spielberichte der Fußballjugend

B-Jugend:

JSG AK/N./Weyerbusch III -

JSG Hammerland 1:3

Gut gespielt, aber leider verloren. Im Heimspiel gegen Hamm hielt unsere gebeutelte B3 sehr gut dagegen und hätte sich eigentlich einen Punktgewinn verdient gehabt. Auf dieser Leistung sollten die Jungs aufbauen und Mut für die weiteren Spiele mitnehmen.

C-Jugend:

SSV Weyerbusch - JfV Oberwesterwald 0:2

Eine unglückliche Niederlage gab es für unsere C-Jugend im Heimspiel gegen den JfV Oberwesterwald. Nach guter erster Halbzeit bauten unsere Jungs leider etwas ab, und der Gegner nutzte das zur Führung. Alles Anrennen half nichts, sodass kurz vor dem Abpfiff noch das 2:0 für die Gäste fiel.

D-Jugend:

SSV Weyerbusch I - JSG Westerbürg 3:1

Wichtige Punkte konnte die D-Jugend im Spiel gegen Westerbürg einfahren. In einem guten Spiel des SSV behielt man stets die Spielkontrolle und verdiente sich so den Sieg. In den kommenden Spielen gilt es weiter fleißig zu Punkten, damit der Traum von der Meisterschaft bestehen bleiben kann.

E-Jugend:

SG 06 Betzdorf - SSV Weyerbusch 5:1

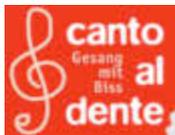
Keine Punkte gab es für die E-Jugend in Betzdorf. Der Gegner war an diesem Tag einfach besser und behielt verdient die Oberhand. In den kommenden Spielen werden bestimmt auch wieder Siege eingefahren.

F-Jugend:

SSV Weyerbusch II - VfL Hamm 2:6

In einem sehr guten Spiel musste sich die F2 den Kindern aus Hamm geschlagen geben. Beide Mannschaften spielten sehr offensiv und hatten viele gute Aktionen. Wenn man bedenkt, dass unsere Jungs fast alle 2011er sind, dann kann sich das Ergebnis auch sehen lassen. Weiter fleißig trainieren!

Canto al dente begeisterte sein Publikum



Ein vollbesetztes ev. Gemeindenzentrum und jubelnder Applaus waren die schönsten Belohnungen für den Weyerbuscher Pop-Jazz-Chor „Canto al dente“ mit seiner Begleitband „Pure Imagination“, die gemeinsam zum Jahreskonzert geladen hatten. Rund 120 Zuschauer trotzten am 31. März der wunderschönen Frühlingssonne, füllten den Raum und waren gespannt, was Chorleiter Michael Sauerwald aus seinem großen Chor nach monatelanger Vorbereitung herausholen würde.



Es war ein Mix aus Balladen und Popsongs; aus 80er-Jahre-Erinnerungen und Charthits der heutigen Zeit: „I want to know what love is“

von Foreigner, „Someone like you“ von Adele, „Angels“ von Robbie Williams, „Sweet dreams“ von Eurythmics erfreuten ebenso das Publikum wie „Bad day“ von Daniel Powter oder „Can't stop the feeling“ von Justin Timberlake und noch Vieles mehr. Ein Höhepunkt aber war mit Sicherheit das Getrennt-Singen der Frauen- und Männerstimmen.

Während sich die Herren einen „Perfekten Moment“ gönnten und es Max Raabe nachmachten (...heut' mach' ich gaaaar nichts...), kämpften die Frauen mit diversen Pösterchen an der ein oder anderen Problemzone und fanden eine einfache Erklärung dafür: „In jeder Frau steckt ein Stück Hefe!“ „Pure Imagination“, die junge 4-köpfige Band, begleitete einige Stücke sehr professionell und hatte auch zwei Solostücke für die Zuschauer herausgesucht. Auch hier wurde nicht mit Applaus gespart.

Alles in allem verließen nach zwei Stunden lauter strahlende Gesichter das Gemeindezentrum: auf der einen Seite ein gut gelauntes, weil bestens unterhaltenes Publikum und auf der anderen Seite ein erleichterter Chor und eine glückliche Band, denen es allen viel Spaß gemacht hat, seine Zuschauer so zu erfreuen. Wir freuten uns über alle Besucher, alle helfenden Hände im Hintergrund und über das Geschenk des Weyerbuscher Bürgermeisters Herrn Winhold.

■ Fan-Club „Wäller Teufel“

15 Jahre Fan-Club „WÄLLER TEUFEL“ - Jürgen Geisbüsch zieht ein Resümee

15 Jahre ist es her - da wurden die „WÄLLER TEUFEL“, der Fan-Club des mittlerweile Fußball-Drittligisten 1. FC Kaiserslautern, gegründet. Eine relative stolze Zeit. Und stolz und beachtenswert zugleich ist auch, dass der einst so etablierte und „gefürchtete“ Rote-Teufel-Club um die Legende Fritz Walter, eben wegen seiner treuen Fans seine alles überzeugende FAN-Kultur - trotz aller Krisen - erhalten hat. Dies weiß auch der Altenkirchener FAN-Beauftragte Jürgen Geisbüsch im Jubiläumsjahr der „WÄLLER TEUFEL“ zu untermauern: „Selbst, wenn es sportlich um die Betze-Crew derzeit nicht sonderlich gut bestellt ist, so ist der Zusammenhalt unter uns FCK-Anhängern immer noch bezeichnend und prägend“. Die Bescheidenheit drückt sich auch in der Gestaltung zur Festivität des 15-jährigen Jubiläums aus.



FCK-Fan-Beauftragter Jürgen Geisbüsch plädiert für Spaß und Freude unserer sporttreibenden Kinder und Jugendliche. Foto: privat

So ist eine kleine Jubiläumfeier in harmonischem Rahmen geplant, bei der es zur Übergabe der Jubiläums-T-Shirts kommt. Zudem ist der Besuch des altehrwürdigen Betzenbergs beim letzten Heimspiel am Samstag, 18. Mai, gegen den SV Meppen beabsichtigt. Generell sieht Geisbüsch eine Gefahr des zusehends von Kommerz und dem „großen Geld“ bestimmten Sport: „Sport generell ist für unsere Kinder und Jugendlichen so wichtig, dass es an der Zeit sein sollte, dass der Sport wieder sein wahres Gesicht zeigt und nicht die Kinder im Jugendbereich schon mit Geld anlockt und züchtet. So drohen den Vereinen noch ärmere Zeiten auf Sportler-Ebene, in denen unsere Talente förmlich ausbluten. Die Kinder sollen keinen Druck erleiden, sondern Spaß und Freude am Sport haben.“ Der nächste **Fan-Treff** findet einen Tag nach dem Maifeiertag, am Donnerstag, 2. Mai, ab 19 Uhr, statt.

■ LandFrauenverband „Frischer Wind“ e.V. Bezirk Flammersfeld



Grüner Frühling und Frischer Sommer

Der LandFrauenverband „Frischer Wind“ e. V., Bezirk Flammersfeld bietet einen Kochtreff mit dem Thema „Grüner Frühling und Frischer Sommer“ an. Am 15. Mai um 18.30 Uhr geht es im Ellipsensaal der Lebenshilfe, Auf der Brück 2, 57632 Flammersfeld, los. Im Frühling und Sommer blüht die Natur auf und beschert uns knackiges Gemüse, frische Früchte und so manche saisonale Rarität. Zaubern Sie gemeinsam kreative, abwechslungsreiche und gesunde Mahlzeiten und genießen Sie die Köstlichkeiten der war-

men Jahreszeit. Unter fachmännischer Anleitung von Anja Schäfer-Obladen wird mit dem Thermomix gezeigt, wie es geht. In entspannter Atmosphäre verarbeiten Sie frische Produkte, lernen neue Rezepte aus der heimischen und internationalen Küche kennen und bekommen jede Menge nützlicher Tipps zu Zubereitung, Menü und Serviervorschlüge.

Da dieser Kurs als Mitmachkurs angelegt ist, dürfen Sie sich auf ein wirklich einzigartiges Koch- und Genusserlebnis freuen! Rezepte erhalten Sie gratis dazu. Die Kursgebühr einschließlich Lebensmittel wird an dem Abend auf die Teilnehmer umgelegt. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen (+ 6 Euro). Bitte beachten Sie, dass jeder für sich selbst einen Teller, Besteck, Glas, Vorratsdose usw. mitbringt. Vielen Dank. Achtung: Da die Plätze begrenzt sind, wird die Teilnahme in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt. Verbindliche Anmeldungen bei Anja Schäfer-Obladen unter Tel. 0157 38 83 71 16 oder landfrauen-flammersfeld@gmx.de.

Kinoabend am 14. Mai

Die Landfrauen Bezirk Altenkirchen, „Frischer Wind e.V.“, bieten am Dienstag, 14.05.2019, einen Kinoabend in der Wiedscala in Neitersen an. Der Einlass ist ab 19 Uhr, die Kinokarten zum Preis von 12,50 Euro sind an der Kinokasse zu bezahlen. Nach einer kulinarischen Kleinigkeit beginnt der Film um 20 Uhr. Gesehen wird die Komödie „Monsieur Claude 2“, die Fortsetzung des rekordverdächtigen Erfolgsfilms „Monsieur Claude und seine Töchter“, der voller Witz, Liebe und Schafsinns steckt.

Anmeldung und Information bis zum 13. Mai bei Ingrid Hundhausen, Tel. 02681-3933, und Katja Haas, Tel. 02681-4475. Anmeldung dringend erforderlich! Auch Nicht-Mitglieder und Männer sind herzlich willkommen.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Ein Freiwilliges Soziales Jahr an der IGS Hamm

Junge engagierte Menschen zwischen 16 und 26 Jahren können sich bewerben

Für ein Jahr arbeiten die Freiwilligen an einer Ganztagschule mit, unterstützen die Lehrerinnen und Lehrer im Unterricht und bei der Aufsicht, betreuen die Kinder beim Mittagessen oder bei den Hausaufgaben, begleiten das Nachmittagsangebot und können gegebenenfalls sogar eine eigene AG anbieten. Auch die Mitarbeit in der Verwaltung sowie technische Aufgaben können die vielfältigen Tätigkeitsfelder ergänzen. Dabei ist es egal, ob man einfach Lust hat, etwas Sinnvolles zu tun, ob man ein Lehramtsstudium anstrebt oder das FSJ als tolle Möglichkeit sieht, das Berufsleben kennenzulernen und sich im pädagogischen Feld zu testen. Als Freiwilliger erhält man ein monatliches Taschengeld in Höhe von 320 € zzgl. 20 € für Verpflegung, ist sozialversichert und nimmt an insgesamt 25 Bildungstagen teil, in denen notwendiges Wissen und Kompetenzen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vermittelt werden. Interessierte informieren und bewerben sich über das Kulturbüro Rheinland-Pfalz - Träger des FSJ - unter www.fsj-ganztagschule.de oder direkt im Sekretariat der IGS Hamm/Sieg, Martin-Luther-Straße 2, 57577 Hamm, Tel. 02682/953560.

■ Kursvorschau der Kreisvolkshochschule

Easy English für leicht fortgeschrittene Anfänger - A1

Freitag, 26.04.2019, 9:30 bis 11 Uhr - 12 Termine

Gambhira Heßling - 60 €

Besser Fotografieren: Bildgestaltung & Beleuchtungstechnik für Fortgeschrittene

Freitag, 26.04.2019, 18:30 bis 21:30 Uhr - 2 Termine

Olaf Pitzer - 40 €

Laufkurs „Leichter Laufen“

Freitag, 26.04.2019, 18:45 bis 19:45 Uhr - 5 Termine

Mandy Jung - 45 €

Pilates Workshop

Samstag, 27.04.2019, 9:30 bis 13 Uhr - 1 Termin

Mandy Jung - 30 €

Exkursion „Panzersperre bei Schöneberg - Erinnern und Lernen“

Samstag, 27.04.2019, 14:30 bis 17 Uhr - 1 Termin

Ralf Anton Schäfer - 5 €

Lettering Watercolour - Handlettering: die Kunst der schönen Buchstaben

Samstag, 27.04.2019, 16 bis 19 Uhr - 1 Termin

Olesja Leikam - 15 €

Workshop in den Osterferien „Tango Argentino für Fortgeschrittene“

Samstag, 27.04.2019, 18 bis 20 Uhr - 1 Termin

Viktor Scherf - 40 €

Workshop „Yogafeelings“

Sonntag, 28.04.2019, 11 bis 13:30 Uhr - 1 Termin

Nadine Bösen - 30 €

Nordic-Walking

Montag, 29.04.2019, 15 bis 16 Uhr - 5 Termine

Mandy Jung - 45 €

Bilder von Digitalkamera auf PC übertragen und bearbeiten

Montag, 29.04.2019, 17 bis 19 Uhr - 4 Termine

Kitja Müller - 40 €

Spanisch für den Urlaub - A2

Montag, 29.04.2019, 18:30 bis 20 Uhr - 10 Termine

Maria de Schneider - 50 €

Deutsche Gebärdensprache (DGS I) für Einsteiger

Donnerstag, 02.05.2019, 16 bis 20 Uhr - 3 Termine

Maria Fedorov - 120 €

Xpert-Computerkurs: Präsentation mit PowerPoint

Donnerstag, 02.05.2019, 18 bis 21:15 Uhr - 6 Termine

Frank Runkler - 115 €

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher: Musikaktionen für Frühling und Sommer

Freitag, 03.05.2019, 9 bis 15 Uhr - 1 Termin

Bettina Schreiber - 60 €

Chinesisch - Sprache und Landeskunde für Einsteiger und Interessenten ohne Vorkenntnisse

Freitag, 03.05.2019, 19:30 bis 21 Uhr - 12 Termine

Yumei Wang - 75 €

Faszination mobile Kommunikation: Android versus Apple

Samstag, 04.05.2019, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin

Frank Runkler - 35 €

Exkursion „Letzter deutscher Widerstand bei Bachenberg und Busenhausen - Erinnern und Lernen“

Samstag, 04.05.2019, 14:30 bis 17 Uhr - 1 Termin

Ralf Anton Schäfer - 5,00 €

Das 3-Gänge Menü - Die quicklebendigen Frühjahrsblüher

Sonntag, 05.05.2019, 12 bis 15:30 Uhr - 1 Termin

Ellen Dittrich - 53 €

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher: Schwierige Kinder - Verhaltensauffällig oder verhaltenskreativ?

Montag, 06.05.2019, 8:30 bis 16 Uhr - 3 Termine

Ursel Rohde-Kehl - 150 €

Pilates

Montag, 06.05.2019, 16:30 bis 17:30 Uhr - 5 Termine

Mandy Jung - 45 €

Zilgri - Atemdynamik - aktive Selbsthilfe bei Rücken & Gelenkbeschwerden

Montag, 06.05.2019, 18 bis 19:30 Uhr - 4 Termine

Bianca Geimer - 30 €

Faszientraining in der Kleingruppe

Dienstag, 07.05.2019, 9 bis 10 Uhr - 5 Termine

Mandy Jung - 45 €

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher: BaSiK - Begleitende alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbeobachtung in Kindertageseinrichtungen

Dienstag, 07.05.2019, 9 bis 16:30 Uhr - 1 Termin

Siglinde Czenkusch - 60 €

Kochkurs: Alles Bio oder Was?

Dienstag, 07.05.2019, 18 bis 21:30 Uhr - 1 Termin

Carina Löhr - 19 €

Yin-Yoga

Dienstag, 07.05.2019, 20:15 bis 21:15 Uhr - 5 Termine

Mandy Jung - 45 €

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher: Freie Bahn für freies Spiel - über die kindliche Spielentwicklung und die Bedeutung des (freien) Spiels

Mittwoch, 08.05.2019, 9 bis 16:30 Uhr - 2 Termine

Julia Ausschill - 120 €

Kompaktkurs „Excel 2010 - Listenauswertung und Pivot-Tabellen“

Mittwoch, 08.05.2019, 17:30 bis 20:45 Uhr - 2 Termine

Jörg Orthen - 40 €

Französisch Konversationskurs - B1

Mittwoch, 08.05.2019, 18 bis 19:30 Uhr - 6 Termine

Claire Turner - 37,50 €

Malkurs - Malerei und Zeichentechnik von A - Z

Donnerstag, 09.05.2019, 19 bis 21 Uhr - 8 Termine

Margarita Gerber - 85 €

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher: Aktions- und Mitmachlieder für Kinder mit Einführung ins Gitarrenspiel

Freitag, 10.05.2019, 9 bis 15 Uhr - 2 Termine

Bettina Schreiber - 120 €

Homepagegestaltung „Light“ mit der kostenlosen Software „WordPress“

Freitag, 10.05.2019, 18 bis 21:15 Uhr - 6 Termine

Frank Runkler - 115 €

Tastingkurs: Wie kommen die Perlen in den Wein?

Freitag, 10.05.2019, 19 bis 21:30 Uhr - 1 Termin

Kristina Kramer - 45 €

Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen,

02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Wissenswertes**■ Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Heizungspumpe: Stromfresser im Keller**

Im Heizungskeller schlummert oft großes Einsparpotenzial. Die Heizungsumwälzpumpe transportiert das warme Wasser vom Heizkessel zu den Heizkörpern oder der Fußbodenheizung, damit es in den Wohnräumen warm wird. Ältere Heizungspumpen sind so ineffizient wie Glühbirnen im Vergleich zu LEDs. Sie leisten mit durchschnittlich 80 Watt ihren Dienst im Dauerbetrieb und das mit hohen Energieverlusten. Die „LEDs“ unter den Heizungspumpen sind Hocheffizienzpumpen. Mit 10 bis 20 Watt benötigen sie nur einen Bruchteil der Energie für die gleiche Arbeit, und dies auch nur, wenn es notwendig ist. Hocheffizienzpumpen sind bei neuen Heizungsanlagen mittlerweile Standard. Bei älteren Anlagen lohnt sich ein Blick in den Heizungskeller. Im Schnitt lässt sich die Pumpenleistung beim Austausch um 80 Prozent reduzieren. Dadurch können jährlich rund 95 Euro Stromkosten gespart werden. Heizungsumwälzpumpen mit mehreren Leistungsstufen sind häufig zu hoch eingestellt. Durch die Einstellung einer niedrigeren Stufe, lassen sich im Schnitt rund 45 Euro pro Jahr einsparen. Energie sparen lässt sich auch mit einer Reduzierung der Pumpenlaufzeit. In einigen Haushalten läuft die Heizungspumpe auch im Sommerhalbjahr durch, ohne dass dies notwendig wäre.

Ob sich der Austausch der Heizungspumpe lohnt und zu allen anderen Fragen des Energiesparens berät der unabhängige Energieberater der Verbraucherzentrale nach Terminvereinbarung. **Wichtig ist, dass zum Beratungstermin Fotos der vorhandenen Heizungspumpe mitgebracht werden.** Wer nicht nur seine Pumpe, sondern gleich die ganze Heizungsanlage erneuern will, dem helfen die Energieberater der Verbraucherzentrale mit einem umfangreichen Angebots-Check. Dabei prüfen sie vorliegende Angebote auf Vollständigkeit und Genauigkeit.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in **Altenkirchen am Donnerstag, 23.05.19, von 12 - 18 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850. **Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:**

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Durchstarter gesucht?

JETZT NEU!

Mit uns erfolgreich neue Mitarbeiter suchen und finden!

wittich.de/jobboerse



© Summy studio / iStock.com



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit uns erreichen Sie Menschen!

Bayern hat tolle Wiesn

- ✓ nicht nur im Oktober
- ✓ und nicht nur in München

Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter:

www.ebook.wittich.de

Patienteninformationsabend: - Anzeige -
Dienstag, 07. Mai 2019, 19:00 Uhr –
Speisesaal/2. UG im DRK-Krankenhaus in Hachenburg
„Wenn nur noch das künstliche Gelenk hilft“ –
auf was muss ich vorher und nachher achten?
 Im Rahmen der ärztlichen Vortragsreihe im Jahr 2019 lädt das DRK-Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg zu einem Informations- und Diskussionsabend zum Thema „Künstlicher Gelenkersatz“ ein. Im Anschluss an den Vortrag steht der Referent **Dr. Patrick Löhr, Chefarzt der Abteilung Orthopädie, Unfallchirurgie/Sporttraumatologie** für Fragen gerne zur Verfügung.

evm unterstützt soziales Engagement - Anzeige -
1500 Euro aus dem Spendenprogramm „evm-Ehrensache“
gehen an zwei Vereine aus der Verbandsgemeinde
Altenkirchen
 ALTENKIRCHEN. Über insgesamt 1500 Euro aus der „evm-Ehrensache“ dürfen sich zwei Vereine aus der Verbandsgemeinde Altenkirchen freuen. Mit ihrem Spendenprogramm unterstützt die Energieversorgung Mittelrhein (evm) jedes Jahr Vereine und Institutionen aus der Region, wenn es um kulturelle, soziale und gemeinnützige Projekte geht. Norbert Rausch, Kommunalbetreuer bei der evm, übergab den Spendenbetrag gemeinsam mit Heinz Düber, dem Ersten Beigeordneten der Verbandsgemeinde, an die begünstigten Vereine. „Die Vereine leisten einen wichtigen Beitrag für die Freizeitgestaltung in unserer Verbandsgemeinde“, erklärt Heinz Düber. „Wir freuen uns, dass wir das Engagement mit der Spende der evm weiter unterstützen können.“
 Jeweils 750 Euro gehen an den Sängerverein Ingelbach und den Schützenverein Michelbach. Der Chor der Sängervereinigung Ingelbach wird dieses Jahr 70 Jahre alt. Zu diesem Anlass gibt der Chor ein Konzert am 21. September in Ingelbach. Die Spende investieren sie für die Band, Technik, Bühne und weiteres. Der Schützenverein Michelbach wird mit der Spende die Sportanlagen renovieren. Besonders die in die Jahre gekommene Technik soll erneuert werden.



12478

Giftfrei Gärtnern tut gut...

...Ihnen und der Natur.



Informieren Sie sich hier und nutzen Sie Ihre Chance!

➔ Weitere Infos unter www.NABU.de/giftfrei

NABU/A. Wolff

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.



Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen.

Anzeigen-Annahmeschluss
 beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
 bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss bei der Verwaltung
 Donnerstag, 18.00 Uhr
 bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:
 Tabak - Zeitschriften - Lotto
 Carmen Stangier
 Marktstraße 11, Altenkirchen, Telefon: 02681 5321

Sie erreichen uns:
 Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Freitag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624 911-

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme anzeigen@wittich-hoehr.de	Redaktion mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Rechnungswesen buchhaltung@wittich-hoehr.de	Zustellung zustellung@wittich-hoehr.de

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Henry Kleinke
 Medienberater
 Mobil 0171 4960181
 h.kleinke@wittich-hoehr.de



Elke Müller
 Verkaufsinendienst
 Tel. 02624 911-207
 e.mueller@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen unter archiv.wittich.de/401



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen



-STATT KARTEN-
*Glaubt nicht, wenn ich gestorben, dass wir uns ferne sind.
 Es grüßt euch meine Seele als Hauch im Sommerwind.*

JOHANNA HONNEF
 geb. Holzapfel
 * 23.10.1923 † 02.03.2019

Herzlichen Dank sagen wir allen für eine Umarmung, für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für Kränze, Blumen und Geldspenden, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für die Teilnahme an der Trauerfeier und das Geleit zur letzten Ruhestätte.

Besonderer Dank gilt unserer Dorfgemeinschaft und allen Freunden, die Johanna bis zu ihrer letzten Stunde zur Seite standen.

Sonja und Uwe,
 Sandra und Florian Lothmann
 Neuenhof, im März 2019



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen aufgeben:

- ✓ Anzeige online buchen und gestalten:
anzeigen.wittich.de
- ✓ per E-Mail:
anzeigen@wittich-hoehr.de
- ✓ per Telefon: **02624 911-0**
- ✓ per Telefax: **02624 911-115**
- ✓ wenden Sie sich direkt an Ihre Annahmestelle oder Ihr Bestattungsunternehmen

Fordern Sie unseren kostenlosen Musterkatalog an.



BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Dr. med. Peter Enders, MdL** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Lebenshilfe im Landkreis** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Ackermann, Andrea** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Fingerhut Haus GmbH & Co. KG** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der **Wählergruppe Hassel** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Siebengebirge, Baumdienst** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Wenn Ihr mich sucht,
 sucht in Eurem Herzen.
 Habe ich dort eine Bleibe,
 lebe ich in Euch weiter.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir von meiner Mutter,
 Schwiegermutter, Oma und Uroma
 Abschied genommen

Resi Gutacker
 geb. Panholzer
 * 01.09.1922 † 09.04.2019

In Stiller Trauer
 Helmut und Doris Gutacker,
 Sonja und Björn Grünsteidel
 mit Lars, Torge, Finn, Svantje und Arvid,
 Stefan Gutacker mit Janek und Tilda
 sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis im
 Ruhewald Steimel statt.
 56584 Anhausen, Neuwiederstraße 11

Über alle Gräber wächst zuletzt das Gras,
 Alle Wunden heilt die Zeit, ein Trost ist das,
 Wohl der schlechteste, den man dir kann erteilen;
 Armes Herz, du willst nicht, dass die Wunden heilen.
 Etwas hast du noch, solange es schmerzlich brennt;
 Das Verschmerzte nur ist tot und abgetrennt.

Friedrich Rückert

*Ich aber, Herr, hoffe auf Dich und spreche: Du bist mein Gott.
 Meine Zeit steht in Deinen Händen.* Psalm 31,16

Die Evangelische Kirchengemeinde Birnbach
 nimmt tief bewegt und erschüttert Abschied von

Gerd Marenbach
 1951 - 2019

Sein Leben lang lebte Gerd in und mit seiner Kirchengemeinde. So arbeitete er bereits in den 70er und 80er Jahren tatkräftig im Kindergottesdienst mit, war CVJM-Vorstandsmitglied und bis heute aktiv in der CVJM-Männerarbeit engagiert. Seit 2012 war er im Presbyterium aktiv und hatte von 2014 – 2016 den stellvertretenden Vorsitz inne. Von 2016 an war er Baukirchmeister und hat selbst engagiert und tatkräftig mit angepackt. Seit Jugendzeiten war Gerd als Bläser dem Posaunenchor der Kirchengemeinde eng verbunden. Worte können nicht beschreiben, mit welchem Elan und welcher Treue Gerd in allen Lagen und bei allen Gelegenheiten unermüdlich und wie selbstverständlich zu- und angepackt hat. Er fehlt überall. Er fehlt uns vor allem auch als Freund. Wir trauern um ihn und danken unserem Gott zugleich für die gemeinsame Zeit und dafür, dass er Gerd in unserer Mitte segensreich wirken ließ. Wir trauern mit der Familie um Gerd und befehlen unserem barmherzigen Gott ihre und unsere Lebenswege genauso wie ihre und unsere Trauerwege an.

Für das Presbyterium
 Pfr. Stefan Turk, Vors.

» Familienanzeigen

Am Mittwoch, den 1. Mai 2019 werde ich
75 Jahre.

Wer mir gratulieren will, lade ich recht herzlich ab 15:00 Uhr ins Hotel „Heisterholz“ in Hemmelzen zu Kaffee und Kuchen ein.

Brunhilde Grollius
Heupelzen

50 gemeinsame Jahre

Am 4. Mai 2019 feiern wir unsere Goldene Hochzeit.
Alle, die uns gratulieren möchten, sind herzlich ab 15 Uhr ins Landhaus Stähler, Hemmelzen eingeladen.

Helga & Manfred Hasselmeier
Birnbach

Geburtsanzeigen online aufgeben: anzeigen.wittich.de

Am Dienstag, den 30. April 2019 feiere ich meinen
70. Geburtstag

Alle, die mir gratulieren möchten, lade ich herzlich ab 15.00 Uhr ins Landhaus Stähler in Hemmelzen ein.

Hans-Werner Schumacher
Wölmersen

Am Dienstag, den 30. April werde ich **80**
80 Jahre.

Wer mir dazu gratulieren möchte, den lade ich ab 15.00 Uhr in den Westerwälder Hof in Helmenzen ganz herzlich ein.
– Von Hausbesuchen bitte ich abzusehen. –

Margarete Grab
Oberölfen

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Besondere Tage besonders ehren.

Kommunions- und Konfirmationsanzeigen.

Anzeige online buchen:
www.wittich.de/anzeigen

Wir nehmen Ihre Anzeige gerne entgegen:

Tabak - Zeitschriften - Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11, Altenkirchen, Telefon: 02681 5321





Wenn Motorträume wahr werden

Einstieg ins Crossover- Segment

Mit dem neuen Lexus UX steigt die japanische Premiummarke erstmals in das Segment kompakter Crossover ein. Einen ersten Hinweis darauf lieferte das UX Konzeptfahrzeug auf dem

Pariser Automobilsalon 2016. Mit seiner radikalen Formensprache vereint die Studie eine coupéhafte Dachlinie mit dem muskulösen Auftritt eines robusten Geländewagens.

Innovatives Leichtbau-Dach

Blickfang am neuen 911 Carrera Cabriolet* ist das einzigartige Flächenspiegelverdeck. Porsche stellt an das Verdeck des 911 traditionell höchste Anforderungen.

Deshalb ist auch dieses Faltdach - wie bisher bei jedem Elfer - eine vollständige Eigenent-

wicklung. Durch die innovative Technik ist eine Coupé-hafte Dachwölbung des geschlossenen Stoffverdecks möglich. Mit nahezu identischer Linienführung spannt sich das Stoffdach in einem eleganten Bogen vom Frontscheibenrahmen bis zum Verdeck-Kastendeckel.

Für längere Touren gut gerüstet



Foto: djd/www.klickfix.de/Mareen Fischinger

Im Frühling treten Fahrradfrennde wieder häufiger in die Pedale. Und viele mögen es dabei gerne etwas flotter. E-Bikes und Pedelecs gehören inzwischen zum gewohnten Bild auf den Radwegen. Mit den elektrisierten Fahrrädern sind auch anspruchsvollere und längere Touren leicht zu meistern. Und mit einer guten Vorbereitung und passendem Equipment sorgt man dafür, dass diese zu einem tollen Erlebnis werden. Bei einer Mehrtagestour ist es sinnvoll, vorab die Unterkünfte zu buchen. Auch die Ausrüstung sollte man passend zur Tour auswählen. Regenjacke, Wechselkleidung, Proviant und Co. wollen sicher transportiert werden. In einer großzügigen Gepäckträger-Aufsatztasche findet alles seinen Platz. Als

zusätzliche Navigationshilfe nutzen viele Radler aber auch ihr Smartphone. Lassen sich doch damit schnell fertige Tourenvorschläge oder Wetterinformationen abrufen. Das Smartphone zeigt an, wo man sich gerade befindet, weist den Weg zur Akkuladestation fürs E-Bike oder dem nächsten Ausflugslokal. Für die Befestigung im Lenkerbereich empfiehlt sich beispielsweise eine separate Handytasche mit Klarsichtfenster, durch die das Gerät bedient werden kann. Praktisch ist auch eine universelle Smartphone-Befestigung mit Adapter für den Lenker. Der Vorteil? Das Handy lässt sich mit einem Handgriff und einhändig schnell abnehmen, um beispielsweise beim Zwischenstopp schnell mal ein Foto zu schießen. djd 62641n

24-Stunden-Abschleppdienst 0 26 81 / 7 00 70



57636 Mammelzen · Siegener Str. 81

Überarbeitet

Toyota überarbeitet den Prius Plug-in Hybrid. Seit Mitte März ist das Modelljahr 2019 zum Preis ab 37.200 Euro bestellbar. Zu den Änderungen

gehören Anpassungen beim Ausstattungsumfang, dem Multimedia-System, der Farbpalette und Designelementen im Innenraum.

REIFENFACHBETRIEB
KFZ-Meisterwerkstatt
Autoteileshop
Aluräder
Höfer
Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!
REIFEN HÖFER GMBH
 Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
 Telefon 0 27 43 / 21 90 oder 9328670 · Fax 4668
www.reifen-hoefer.de
 Öffnungsz.: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.

Partnerschaft bis 2023 verlängert

FCA Italy und die Groupe PSA haben eine Vereinbarung zur Verlängerung ihrer vor 40 Jahren begonnenen, erfolgreichen Kooperation im Bereich leichte Nutzfahrzeuge bis 2023 unterzeichnet. Die Bedingungen der neuen Vereinbarung umfassen auch die

Fortsetzung der Produktion von großen Transportern wie dem Fiat Ducato, Peugeot Boxer und Citroën Jumper durch das Joint Venture sowie die Fertigung zusätzlicher Einheiten, um den Bedarf der Marken Opel und Vauxhall abzudecken.

Kfz-Meisterbetrieb
Autoservice GbR
 Inh. Joachim Kurzawa & Edgar Lobitz
 Auf der Kornbitze 2 · 57632 Flammersfeld
 Telefon: 0 26 85-81 06 · Fax 0 26 85-98 69 46

- PKW-Klima-Service
- Fahrzeugelektronik
- Auspuff-/Bremsendienst
- Computer-Achsvermessung
- TÜV*- und Abgasuntersuchung
- Inspektions- und Reifenservice
- Unfallinstandsetzung

* durch einen Sachverständigen der GTÜ

Premiere in Genf

Renault präsentierte auf dem Genfer Auto-Salon die fünfte Generation des bereits rund 15-Millionen-mal verkauften Bestsellers. Die Neuauflage von Europas meistverkauftem Klein-

wagen kombiniert mit der konsequenten Weiterentwicklung der typischen Clio Linienführung und der komplett neuen Interiurgestaltung Evolution und Revolution.

Wenn Motorträume wahr werden

- Anzeige -



REIFEN-ARENA
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE
Wiedstraße 42 · 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 - 944722-2
www.reifen-arena.net



Autohaus bell
Zum Drahtzug 2 Fax: 02662/956433
57645 Nister/Hbg. mail: info@autohaus-bell.de
Tel.: 02662/95640 web: www.autohaus-bell.de

Pannenhilfe für unterwegs

Egal ob man sportlich oder eher gemächlich mit dem Fahrrad unterwegs ist, für den Fall der Fälle sollte eine Mindestausstattung an Werkzeug immer dabei sein. In einer praktischen Satteltasche verschwindet das kleine Pannenset mit Pumpe, Flickzeug und Mini-Tool unterm Sattel. Praktisch im Alltag (Stichwort Diebstahlvermeidung) ist ein Schnellverschlussystem für die Tasche, so kann man sie ganz schnell abnehmen oder an mehreren Rädern benutzen.

KFZ-WERKSTATT FÜR ALLE MARKEN

- Kfz-Reparatur
- Inspektion
- Klimaservice
- HU/AU
- Zylinderkopf- & Motoreninstandsetzung
- Getriebespülung
- Zahnriemenservice

Redhead Zylinderkopf / Motorentechnik
Fiersbacher Straße 14, 57635 Hirz-Maulsbach
02686 988 75 05 / www.redhead-zyylinderkopftechnik.de



Sie brauchen Hilfe?
Hier finden Sie die passenden Ansprechpartner.

AUTOteam



marrazza

AUTOGLAS SERVICE



UNFALL SERVICE



LACK-PROFI SERVICE



TRANSPORTER SERVICE



REIFEN SERVICE





Eine Werkstatt - Alle Marken

KFZ-SERVICE, Reparaturen & Lackierung für PKW & Transporter

Rudolf-Diesel-Straße 23 • 57610 Altenkirchen • www.kfz-service-ak.de • Telefon 0 26 81 / 95 09 36

Winterreifen: keine Alternative im Sommer



Winterreifen sind Spezialisten für die kalte Jahreszeit. Sie sorgen bei Schnee und Eis für Sicherheit und Fahrkomfort. Man-

che Autobesitzer neigen dazu, sie einfach das ganze Jahr über zu fahren. Davon raten Experten des Kraftfahrzeuggewerbes dringend ab. Denn der Abrieb der Winterreifen ist bei höheren Temperaturen deutlich größer und sie verschleifen schneller. Auf Dauer fährt man also teurer. Sommerreifen bieten bei sommerlicher Witterung bessere Fahreigenschaften und haben einen deutlich kürzeren Bremsweg. Das liegt an der härteren Gummimischung und den speziellen Lamellen. Die Winterreifen im Frühling also einmotten und mit den Sommer-Profis fahren! Mehr Infos bietet der Kfz-Meister des Vertrauens oder www.reifenqualitaet.de. *djd 63004*

Augen auf beim Helm-Kauf

15 Kilometer - zu weit fürs Fahrrad, aber kaum eine Autofahrt wert: Für mittlere Strecken ist das Pedelec ein ideales Verkehrsmittel. Doch mit der Geschwindigkeit des elektrisch unterstützten Drahtesels steigt das Verletzungsrisiko im Falle eines Sturzes. Der ACE, Deutschlands zweitgrößter Autoclub, rät allen Pedelec-Fahrern einen Helm zu tragen und gibt Tipps für den Kauf. Eine Helmpflicht besteht nur für S-Pedelecs mit Geschwindigkeiten bis zu 45 km/h. Pedelecs mit einer Motorunterstützung bis 25 km/h sind verkehrsrechtlich Fahrräder, hier ist der Helm freiwillig. Doch aufgrund der höheren Geschwindigkeiten empfiehlt es sich, stets mit Helm unterwegs zu sein, ob nun mit klassischem Fahrradhelm oder speziellem Pedelec-Helm. Einen erhöhten Schutzlevel bieten beispielsweise Helme mit mehreren Schich-

ten Polycarbonat, die beim Aufprall für eine bestmögliche Kräfteverteilung sorgen. Auch hat der ideale Pedelec-Helm im Vergleich zum üblichen Fahrradhelm eine leicht andere Form: Rundum geschützt fährt es sich mit seitlich und hinten tiefer heruntergezogenen Modellen. Einzelne Hersteller sorgen darüber hinaus im Bereich der Ohren und Augen für mehr Abdeckung. Gute Pedelec-Helme schützen aber nicht nur den Kopf bei Stürzen und Kollisionen, sondern verbessern auch die Sichtbarkeit des Trägers. Ob innovativer E-Helm mit Smartphone-Konnektivität oder rein funktionaler Kopfschutz - passgenau sollte der Pedelec-Helm sein. Neben einer Anprobe ist daher auch eine Probefahrt empfehlenswert: Ob das Modell weder drückt noch verrutscht, lässt sich am besten während der Fahrt testen. *ots*



„Tanken“ an der eigenen Station

Die Zukunft fährt elektrisch: Immer mehr Verbraucher entscheiden sich für ein Elektroauto oder einen Plug-in-Hybrid, dessen Batterie ebenfalls per Kabel aufgeladen wird. Gleichzeitig wird das Netz öffentlicher Ladestationen immer dichter. Unabhängiger geht das elektrische Auftanken mit einer privaten, festinstallierten Ladestation vonstatten. Die übliche Haushaltssteckdose reicht dafür auf Dauer nicht aus, sicherer und schneller sind Ladestationen mit entsprechender Leistung. Fachleute aus dem Elektrohandwerk sollten in einem Vorab-Check prüfen, ob die Hausinstallation dafür ausreicht. Eine leistungsstarke Ladestation ist schon deshalb sinnvoll, da sie den Zeitaufwand für das „Auf-tanken“ des Elektroautos er-

heblich verkürzt - vor allem bei Modellen mit größeren Batterien und entsprechend höherer Reichweite. Da die Voraussetzungen an jedem Fahrzeug-Stellplatz unterschiedlich sind, sollte ein zertifizierter Elektroinstallateur vor der Installation die vorhandenen Anschlüsse, den Abstand zum Sicherungskasten und die Länge der benötigten Leitung überprüfen. Anschließend erhält der Kunde eine ausführliche Dokumentation. Einen derartigen Check inklusive Kostenvoranschlag für die Montage der Ladestation kann man beispielsweise unter www.webasto-charging.com in Auftrag geben. Dabei arbeitet der Hersteller mit lokalen, zertifizierten Partnern aus dem Elektroinstallationshandwerk zusammen. *djd 62098n*

Vom Arbeitsvehikel zum Funmobil



Foto: Pixabay/benibeny

Der Unterschied zwischen Quads und ATVs liegt darin, dass Quads vor allem für den Funsportbereich konzipiert sind, während ATVs als Nutzfahrzeuge und Arbeitsgeräte eingesetzt werden. Ein Quad soll vor allem Spaß machen, daher ist es wesentlich leichter und wendiger als ein ATV, bei dem der Fahrzeugnutzen und die Sicherheit im Vordergrund stehen. Viele Quads werden im Ausland hergestellt und gelangen häufig als reines Geländefahrzeug nach Europa. Bekannte Hersteller sind Yamaha, Kawasaki oder Polaris. In Europa sind viele der Fahrzeuge in ihrem ursprünglichen Zustand nicht für die Straßennut-

zung zugelassen, so dass die Importeure diese vorher umrüsten. Bei der Fahrt mit einem Quad oder einem ATV ist die Gefahr eines Kippens nicht zu unterschätzen. Das liegt daran, dass Quads als Offroadfahrzeug entwickelt worden sind. Für die Fahrten im Gelände benötigt der Fahrer eine gewisse Bodenfreiheit, wodurch der Schwerpunkt am Fahrzeug jedoch sehr hoch liegen muss. Wenn der Fahrer nun falsch sitzt, zu schnell oder zu schief am Hang fährt, kann das Quad kippen. Bei modernen Fahrzeugen ist das Risiko minimiert. Es gibt sogar ATVs mit Dach oder Überrollbügel.

Autosattlerei Schmautz

Innen- / Sonderausstattungen

Oldtimerrestauration

Motorradsitzbänke

Cabriovertende

Lederlenkräder

Polsterarbeiten

Traktorsitze

Reparaturen...

...und vieles mehr



Meisterbetrieb

Karsten Schmautz

Höllburg 5

57632 Orfgen

Tel.: 02685 / 986966

Mobil: 017647677646

autosattlerei-schmautz@online.de

www.autosattlerei-schmautz.com



Michael Klein

- KFZ-Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Transporter XXL Service
- Dekra/TÜV-Abnahme/AU
- EU-Neufahrzeuge

Wir beraten Sie gerne

- Leistungssteigerung bis zu 30% mehr Leistung bis zu 15% weniger Verbrauch (Diesel u. Benzin)
- Fahrzeugemblem-Türlicht beim Öffnen leuchtet Ihr Emblem am Boden

57627 Hachenburg · Saynstraße 44

Telefon 02662/5193 · Telefax 02662/50506

www.autodienst-klein.de



Reifen MOLLY GmbH

57632 Giershausen

-schnell-gut-günstig-

Alle PKW-, LKW- und Landwirtschaftsreifen und Batterien.

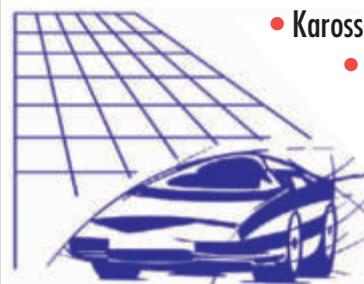
Tel.: 0 26 85 / 10 91 oder 10 92

info@reifen-molly.de

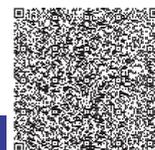
www.reifen-molly.de



KAROSSERIEBAU KESSELER



- Karosserie- und Fahrwerkstuning
- komplette Unfallreparatur
- Oldtimer-Restauration
- Fahrzeuglackierung



57614 Breibach · Auf der Rotbitz 21

Telefon 0 26 81 / 73 22 · www.karosseriebau-kessler.de



Die Grill- & Biergartensaison ist eröffnet!

Gekühlt schmeckt es besser

Die passenden Getränke gehören natürlich zu jedem Grillfest im eigenen Garten mit dazu. Doch in der Regel ist der Kühlschrank vor dem vergnüglichen Event gnadenlos überfüllt und flaschenweise Bier sowie alkoholfreie Getränke zu kühlen wird zum logistischen Problem. Doch hier hat der Getränkehändler die richtige Lösung: Der Mietservice von Kühltruhen bzw. -schränken. Neben einer Vielzahl von alkoholfreien Getränken, hält er ein

großes Angebot an deutschen und ausländischen Bieren sowie eine gute Auswahl an verschiedenen Weinen und Spirituosen für Ihre nächste Feier bereit. Und wenn Sie Angst haben, dass Ihnen die Gläser ausgehen, haben Sie beim Getränkemarkt ebenfalls den richtigen Ansprechpartner. Denn Festzubehör wie Gläser, Bierbänke oder Stehtische können Sie hier auch ganz bequem ausleihen. So wird das Sommergrillfest garantiert zum Erfolg.

Zur Qualität von Grillfleisch

Hochgenuss hat seinen Preis – vor allem beim Fleisch. Schon der Geschmacksunterschied zwischen mariniertem Fleisch oder dem Grillgut vom Schlachter des Vertrauens ist bemerkenswert. Dort heißt es: der Schlachter kennt den Bauern und der kennt seine Kuh. Damit das wertvolle Fleisch optimal zubereitet wird, gilt es, einige Basics zu beachten: Wer sich über den Garpunkt nicht sicher ist, sollte mit einem Fleischthermometer arbeiten.

„Medium“ ist bei einer Kerntemperatur von 52 °C erreicht. Das Thermometer am besten im Fleisch lassen, damit der Bratensaft nicht ausläuft. Salzen und Pfeffern erst nach dem Grillen, denn Salz zieht Flüssigkeit aus dem Fleisch und Pfeffer verbrennt an der Oberfläche. Wenn geschnitten wird, stets nur gegen die Fasern schneiden. Und nach dem Grillen sollte vor allem Filet noch einige Minuten in Alufolie ruhen, bevor es serviert wird. *txn-p*

Hier erhalten Sie alles rund um den Durst

XL-Getränke

Esther Sindra

Kölner Str. 30c · 57610 Altenkirchen
Tel: 02681.2967 · Fax: 02281.803358

Wir führen: regionale Spezialitäten
u.a. **Güldenkrone • Hachenburger Biere**
Bad Hönninger Säfte • Spirituosen
Weine z.B. **Weingut Julius Kimmlé, Deidesheimer Weine**

WINZERVEREIN DEIDESHEIM

Ausreichend Parkplätze für Sie vorhanden
 Bequem mit der EC-Karte bezahlen
 Hauslieferung gegen Aufpreis
 Bierzeitgenüssen und Stehtische
 Kühl- und Ausschankwagen
 Unser großer Sortiment wartet

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9:00–19:00 · Sa: 8:00–16:00

Was wäre ein Sommer ohne Eisgenuss?



Die Grillsaison ist eröffnet



Sobald die ersten Sonnenstrahlen das Thermometer in die Höhe treiben, geht es wieder los und es liegt Grillduft in der Luft! Alle zieht es ins Freie und für viele gibt nichts Schöneres, als mit Familie und Freunden zu grillen und die Freizeit zu genießen. Dabei bleibt die Bratwurst der Favorit auf dem Grill, gefolgt mit Abstand von Schweinesteaks,

Koteletts und Rindersteaks. Doch auch in Sachen Produktinnovationen lassen Fleischer-Fachgeschäfte sowie der Lebensmittelhandel keine Wünsche offen: Wie beispielsweise Wurst mit Chili und Hanföl, Dry-Aged-Bratwurst, Gyros-Griller und Kalbsbratwurst auf Spitzenkochniveau – und das verstärkt aus Produkten der Region. *djd*

Gemütlich in einem Café sitzen, einen Eisbecher löffeln, dazu einen Cappuccino genießen oder einfach eine Kugel in der Waffel für unterwegs. Was wären sonnige Tage nur ohne Eis? Doch Speiseeis schmeckt nicht nur, es ist auch gesund. Vor allem Milcheis hat einen sehr hohen Nährwert, denn dieses enthält all die guten Inhaltsstoffe der Milch, wie Aminosäuren durch das Eiweiß, Vitamin A, B, D, E und K und Mineralien, wie Magnesium, Kalzium, Kalium und Phosphor. Jährlich werden rund 500 Mio. Liter Milch für die Eisproduktion verwendet. 100 g Speiseeis decken den Tagesbedarf eines Erwachsenen an Kalzium völlig, den eines Heranwachsenden zu 80 % und den einer Schwangeren zu 66 %. Da Minustemperaturen allerdings den Geschmack verändern, muss jedem Eis sehr viel Zucker zugefügt werden. Schuld daran sind die Geschmacksrezeptoren auf unserer Zunge. Diese empfinden die Süße eis-

kalter Speisen weniger intensiv. Daher benötigt man mehr Zucker, um die gewünschte „schmeckbare“ Süße zu erhalten. Nebenbei gibt Zucker dem Eis auch Volumen und Masse, und wirkt, wie ein mildes Frostschutzmittel, so dass das Eis nicht zu hart wird. Doch keine Sorge: In Maßen genossen macht Eis nicht dick. Der Energiegehalt von 75 g Milchspeise- bzw. Fruchtis beträgt zwischen 95 und 100 kcal. Das alte Vorurteil, „die Kälte sei schlecht für den Magen“, wurde auch längst widerlegt, da sich das Eis sofort im Mund erwärmt, und, im Magen angekommen, nur wenige Grade kälter ist, als die normale Körpertemperatur. Zudem haben Wissenschaftler festgestellt, dass schnelles Trinken von kalten Getränken die Schweißbildung fördert, während der Genuss von Speiseeis sie verringert. Somit steht also einem leckeren, sommerlichen Eis-Genuss nichts mehr im Wege.



– Anzeige –

Genussvolles Freizeitvergnügen unter freiem Himmel



Foto: djd/Brauerei C. & A. Veltins

Dachterrassen, Außensitze, Straßencafés, Biergärten unter Bäumen und Schatten spendende Innenhöfe – an allen diesen Orten tummeln sich die Menschen, um den Sommer zu genießen. Im Sommer 2018 konnten Biergartenfans besonders viele Stunden an den oft lauschigen und gemütlichen Plätzen verbringen, denn schon im April gab es hochsommerliche Temperaturen, die bis weit in den Oktober hinein anhielten. Hoffnungen für diesen Sommer gibt es genug, doch niemand weiß, ob sich dies wiederholt und das Jahr 2019 erneut Rekorde aufstellt. Doch auch in einem nicht so warmen Frühling oder Herbst kann man

im Biergarten eine entspannte Zeit verbringen. Ob mit Kollegen, Freunden oder Bekannten – die Stunden in einem Biergarten sind zumeist sehr gesellig und zugleich ist das Angebot dieser Orte sehr facettenreich. Man findet die Außenterrassen über den Dächern der Stadt, an den bekanntesten Ausflugszielen der Region, versteckt an einem See, mal schlicht mit einzig ein paar Bänken auf dem Bürgersteig, in Innenhöfen oder ganz idyllisch zwischen alten Kastanien. Sie alle haben eins gemeinsam: Unter blauem und später abendlichen Himmel werden sie zum genussvollen Freizeitvergnügen.

djd

Kreativität und Natürlichkeit prägen das Grillgeschehen

Experimentierfreude und Kreativität prägen auch in dieser Saison das Grillgeschehen: Ob Bluetooth-Thermometer für die Generation Smartphone, „New Cuts“ oder Zedernbretter für ein tolles Raucharoma – die Grillfreunde können sich in dieser Saison auf jede Menge neuer Ideen freuen. Ganz stark im Trend: Natürliche Zutaten, wenig Verpackung und Rücksicht auf die Nachbarn. Ungebrochen ist die Liebe der Deutschen zu ihrem Grill-Favoriten: Bratwurst führt seit Jahren die Hitliste an und konnte die Poleposition auf dem Grill im Supersommer 2018 sogar weiter ausbauen. Experten beobachten, dass das Grillen nachhaltiger wird. Von der Popularität der Gas- und Lotusgrills profitieren auch die Nachbarn, denen blaue Rauch-

schwaden damit erspart bleiben. Ein Berliner Start-up bringt Grillkohle aus Mais-Spindeln und Bio-Flüssiganzünder aus pflanzlichen Abfällen auf den Markt. Fleisch und Wurst werden zunehmend in praktischen Mehrwegboxen verkauft, die in vielen Fachgeschäften bereits zum Standard gehören. Und auch bei der Wurstpelle achtet man im Sommer 2019 mehr denn je auf Natürlichkeit: Saitling statt Plastik, Schweinedarm statt Kunsthülle, so die Devise. Die Vorteile liegen auf der Hand: Naturdarm lässt das Wurstaroma gut zur Geltung kommen und sorgt für den knackigen Biss. Zudem ist der Darm von Schaf, Schwein und Rind eine ganz natürliche Ressource, muss nicht extra hergestellt werden und wird ganz einfach mitgegessen.

djd

Leckeres Brot zum Grillgut

Wenn die Temperaturen steigen und einem vermehrt der Duft von leckeren Grillaromen in die Nase steigt, dann ist nicht nur bei Metzgereien, sondern auch bei vielen Bäckereien Hochsaison. Klassische Meterbrote in diversen Variationen, Partybrötchen, Partysonnen oder Grillbrote runden dann je-

des Buffet ab. Auf Bestellung sind beispielsweise natürlich auch kleine Laugenstangen, Croissants oder Käse-Schinken-Stangen möglich. Ob als Beilage oder ganz einfach nur als Fingerfood – Ihr Bäcker hat für jeden Anlass das richtige Produkt. Sprechen Sie ihn an, er berät Sie gerne.



Landmetzgerei Born

Born is Trumpf.

Angebote vom 29.04. – 04.05.2019

Grillen in den Mai



Bauchscheiben natur oder gewürzt.....	1 kg	5,99 €
Nackensteaks natur oder gewürzt + mariniert.....	1 kg	8,29 €
Schw.-Rückensteaks natur oder gewürzt + mariniert.....	1 kg	9,59 €
Putensteaks natur oder gewürzt	1 kg	8,99 €
Arg. Steakhüfte auch als Steak geschnitten + gewürzt	100 g	1,99 €
„Born's Beste“ Bratwurst	100 g	0,89 €
Bärlauchbratwurst 25g, im Saitling	100 g	1,19 €
Rindswurst + Käserindswurst	100 g	1,09 €
Friskkäse verschiedene Sorten	100 g	1,39 €
Grillgemüse + gewürzte Grillkartoffeln	100 g	0,99 €
Wellenspieße vom Schweine-Rücken, lecker mariniert.....	100 g	1,39 €

Mittagsmenü Angebote vom 29.04. – 03.05.2019

Mo	Champignon-Rahmschnitzel mit Kroketten und Salat	5,90 €
	Spaghetti Carbonara mit Salat	5,20 €
Di	Wraps verschiedene Sorten	5,20 €
	Nudelauflauf mit Salat	5,20 €
Mi	Maifeiertag	
Do	Wahlroder Pfanne mit Rösti und Salat	5,20 €
	Gemüseauflauf mit Gnocchi.....	5,20 €
Fr	Spießbraten mit Kartoffelsalat.....	5,50 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate*, heiße Fleischwurst, ofenfrischer Fleischkäse, Frikadellen *aus eigener Herstellung

KAUFtreff

Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
 Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95



Born is Trumpf.

www.landmetzgerei-born.de



Stellenmarkt

aktuell

Anzeige aufgeben:
anzeigen.wittich.de

Weitere
Stellenangebote
online unter:
wittich.de/
jobboerse



TREIFianer (m/w/d) gesucht!

Zur **Verstärkung** unserer wachsenden Teams suchen wir aktuell:

- **Personalsachbearbeiter (m/w/d) Lohnbuchhaltung**
- **Buchhalter (m/w/d)**

Informationen zu diesen und weiteren Stellen erhalten Sie unter www.treif.de/karriere oder telefonisch bei Cindy Steinen (**02685 944-417**).

Ihrer aussagekräftigen Bewerbung fügen Sie bitte Ihre Einkommensvorstellung und den möglichen Eintrittstermin hinzu.

Wir freuen uns auf Sie!

Branche

Maschinenbau - Schneidemaschinen für die Lebensmittelindustrie

Unternehmensdetails

70 Jahre familiengeführt
500 Mitarbeitende
6 Niederlassungen weltweit

Vertragsart

Vollzeit
unbefristet
40 Stunden / Woche
30 Urlaubstage

Kontakt

TREIF Maschinenbau GmbH
Cindy Steinen
Toni-Reifenhäuser-Str. 1
57641 Oberlahr

Tel.: (+49) 2685 / 944-417
bewerbungen@treif.com



www.treif.de/karriere

Passion for Food Cutting



Aushilfe (w/m/d) für Gartenarbeiten

ab sofort gesucht, Führerschein erforderlich.

STEINHAUER Holzhaus GmbH

57635 Kircheib an der B 8, Tel.: 02683/97820
oder per Mail: kontakt@steinhauer-gmbh.de

Erfolgreiche Stellenaussagen

Stellenaussagen sind nicht nur eines der meistgenutzten Medien bei der Mitarbeitersuche deutscher Unternehmen – sie sind auch zielführend: Laut einer Index-Analyse unter mehr als 5000 Personalverantwortlichen führt mehr als jede zweite Stellenaussage (59

Prozent) zur Einstellung eines neuen Mitarbeiters. Auch Empfehlungen von Mitarbeitern sind sowohl für den Bewerber als auch für das Unternehmen von Nutzen. Mit etwa 11 Prozentsind sie der zweithäufigste Grund für Neueinstellungen.

Wir sind ein erfolgreiches, europaweit tätiges Familienunternehmen im Bereich der Kunststoff verarbeitenden Industrie mit rund 600 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen an sechs Fertigungs- und fünf Vertriebsstandorten. Die Hauptgeschäftsfelder der Firmengruppe sind Industrieverpackungen sowie Industrie- und Haustechnik.

Zur Verstärkung unseres Teams in Buchholz und Altenkirchen suchen wir einen

VERFAHRENSMECHANIKER KUNSTSTOFF- / KAUSCHUKTECHNIK (m/w/d)

HAUPTAUFGABEN

- Eigenständiges Aufrüsten, Einrichten, Anfahren und Bedienen von Spritzgießwerkzeugen/-maschinen bis zur Produktionsfreigabe
- Optimierung von Fertigungsprozessen
- Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten
- Abmusterung bei Produktionsneuanläufen

sowie einen

ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK / INDUSTRIELEKTRONIKER (m/w/d)

HAUPTAUFGABEN

- Reparatur, Wartung sowie Instandhaltung von Maschinen und Anlagen
- Durchführung von Fehleranalysen in hydraulischen, elektrischen und elektronischen Systemen
- Durchführung von VDE-Prüfungen an ortsveränderlichen- und ortsfesten elektrischen Geräten und Anlagen

Wollen Sie die Vorteile kurzer Entscheidungswege, einem angenehmen Arbeitsumfeld sowie einer angemessenen Vergütung als Teil unseres Teams genießen? Dann freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Wir schaffen die idealen Rahmenbedingungen und eröffnen somit Ihnen, den Fach- und Führungskräften unseres Familienunternehmens, auf Langfristigkeit ausgelegte beste berufliche und persönliche Perspektiven.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, schauen Sie einfach bei www.werit.eu Ihre Bewerbungsunterlagen postalisch oder per E-Mail senden Sie bitte an die angegebene Adresse.

WERIT Kunststoffwerke
W. Schneider GmbH & Co. KG
Ilka Thiele-Günther
Kölner Straße, D-57610 Altenkirchen
ak-personal@werit.eu



3 Verkaufsfahrer (m/w/d) gesucht

Im Angestelltenverhältnis. Berufsfremde lernen wir an.

2 Tagewoche 1500,- € – 1800,- € brutto
auch für Rentner geeignet

3 Tagewoche 2500,- € – 2800,- € brutto

4 Tagewoche 3200,- € – 3600,- € brutto

Starterpaket mit Einsteigerprämie

5000,- € brutto 1. Monat Einarbeitung, 2. - 6. Monat 1000,- € brutto
Führerschein Klasse C1 (alte Klasse III) erforderlich.

Kosten für die Aufstockung des Führerscheins können übernommen werden.

Büro: 02747-6229916
Handy: 0160-97567968
info@geflogel-reifenrath.de



**SCHÜTZ**

FERIENJOBS bei SCHÜTZ

ZEITRAUM:

ab Anfang Juni bis
Mitte September 2019

DAUER:

mind. 3 – 4 Wochen

ARBEITSZEIT:

Mehrschichtbetrieb

ALTER:

mind. 18 Jahre (aufgrund von
Schichtarbeit im Produktionsbereich)

Du bist Schüler (m/w) oder Student (m/w), über 18 und möchtest dir in den Ferien etwas dazu verdienen?

Für unsere spannenden Produktionsbereiche in den Werken Selters, Siershahn, Ransbach-Baumbach und Simbach suchen wir Aushilfskräfte (m/w) zum Einsatz an unseren modernen Produktionsanlagen.

Jetzt bewerben unter

www.schuetz.net/ferienjobs

SCHÜTZ GmbH & Co. KGaA | Schützstraße 12 | D-56242 Selters
Ansprechpartner: Romina Sahn | Tel. +49 (0) 26 26/77- 436
E-Mail: romina.sahn@schuetz.net | www.schuetz.net



Stellenmarkt aktuell

Anzeige aufgeben: anzeigen.wittich.de

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG



Für unser Büro in Morsbach suchen wir zum nächstmöglichen Termin ein(e)

Steuerfachangestellte/Steuerfachwirt (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit, auch Berufanfänger

Schriftliche Bewerbungen an:
Sabine Reuter Steuerberaterin
Kirchstraße 3
51597 Morsbach
Tel. 02294 98020
E-Mail: sabine.reuter@reuter-steuerberater.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- 1 Physiotherapeuten (m/w/d)
- 1 Masseur (m/w/d) mit MLD

in Voll-/Teilzeit oder als Minijob.
Sie sind engagiert und zuverlässig?
Dann bewerben Sie sich bei uns!



Praxis für Physiotherapie
Sandra Heinz
Rheinstr. 2
56593 Horhausen
Tel.: 02687-2426
info@physio-sandraheinz.de

Stellen suchen & finden

Wir sind ein mittelständisches Baustoffhandelsunternehmen und seit über 100 Jahren kompetenter Partner rund ums Bauen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

Kraftfahrer (m/w/d) CE
in Vollzeit für Nahverkehr
Kranerfahrung ist von Vorteil

Wenn Sie einen sicheren Job mit leistungsgerechter Bezahlung in einem sympathischen Team suchen, dann bewerben Sie sich telefonisch oder schriftlich – gerne auch per E-Mail.



BAUSTOFFE
CARL MÜLLER SÖHNE GmbH & Co. KG

Bahnhofstrasse 35
57612 Kroppach
z.Hd. Carsten Rudersdorf
Tel.: 02688/9511-23
c.rudersdorf@cms-baustoffe.de

Wiedereinstieg nach Elternzeit

Nach der Elternzeit klappt die Rückkehr ins Berufsleben nicht immer problemlos. Bereiten Sie daher den Wiedereinstieg am besten schon während der Schwangerschaft vor und reden mit Ihrem Vorgesetzten über Ihre Pläne. Dies erleichtert dem Arbeitgeber die Personalplanung und Sie selber erfahren, ob familienfreundliche Arbeitszeitmodelle wie Teilzeit- oder Heimarbeit im Unternehmen realisierbar sind. Während der El-

ternzeit ist es sinnvoll, den Kontakt zum Arbeitgeber und zu den Kolleginnen und Kollegen zu halten. Überlegen Sie gemeinsam mit dem Partner oder der Partnerin, wie die Aufteilung von Arbeit, Haushalt und Kinderbetreuung nach dem Wiedereinstieg organisiert werden kann. Sinnvoll ist es sich frühzeitig um einen Platz in der Kita oder bei einer Tagesmutter zu kümmern und auch einen Notfallplan für den Krankheitsfall zu haben.

Du hast Spaß am Profi-Fahren?
Zum 01.08.2019 suchen wir

Auszubildende (m/w) als Berufskraftfahrer

Du bringst mit: Haupt- oder Realschulabschluss, Fahrerlaubnis Klasse B, technisches Verständnis, körperliche und geistige Fitness.

Du bekommst: Einblicke in alle logistischen Abläufe, jede Menge Fortbildungen und Seminare, die Führerscheinweiterung Klasse C und CE einen 7,5 Tonne, den du sicher lenkst.



Schriftliche Bewerbung bitte an:
Neugart KG
z.H. Herrn Dirk Clever
Max-Planck-Straße 2, 53773 Hennef
Tel: 02242 9050-207
E-Mail: Dirk.Clever@gc-gruppe.de

Berufliche Neuorientierung

Wer sich bei der täglichen Arbeit häufiger die Frage stellt „War das schon alles?“, wer frustriert, gelangweilt oder auch überfordert ist, spielt irgendwann mit dem Gedanken an eine berufliche Neuorientierung. Die Entscheidung für eine Veränderung fällt niemals leicht und sollte nicht durch spontane Unzufriedenheit motiviert sein. Ärger über Chef oder Kollegen, Stress durch hohe Arbeitsbelastung oder Schwierigkeiten bei einem

Projekt können in jedem Job auftreten. Hadern Sie aber über einen längeren Zeitraum mit Ihrer Arbeit oder zeigen sich bereits gesundheitliche Probleme, ist es an der Zeit sich mit einem beruflichen Neustart auseinanderzusetzen. Hilfreich sind Überlegungen, wo genau die Ursachen der Unzufriedenheit liegen, ob es Perspektiven im aktuellen Unternehmen gibt und welche Ziele bei einer Veränderung erreicht werden sollen.

Hohe Belastungen

Ein Großteil der Arbeitnehmer hat das Gefühl, im Arbeitsalltag größerer psychischer Belastung ausgesetzt zu sein, als gut für ihre Gesundheit ist. Und beinahe jeder Zweite befürchtet sogar, deshalb in einen Burn-out zu geraten. Das sind die Ergebnisse einer repräsentativen Ipsos-Umfrage im Auftrag der Allianz zur psychischen Belastung der Deutschen am Ar-

beitsplatz. Ein sehr interessantes Ergebnis der Studie: Die meisten deutschen Arbeitnehmer sehen bei psychischer Überforderung das Verursacherprinzip. 77 Prozent erwarten vom Arbeitgeber, dass er sie bei psychischen Problemen im Zusammenhang mit dem Job unterstützt. Ganz nach dem Motto: Wer viel fordert, soll bei Überforderung auch helfen.

Weitere
Stellenangebote
online unter:
[wittich.de/
jobboerse](http://wittich.de/jobboerse)



Zuverlässige **Aushilfe** für leichte landw. Tätigkeiten täglich ca. 1 bis 2 Std. nach Birkenbeul gesucht.
Höfer Vieh, Tel. 0171/4945063



Umschulung zum/-r

Friseur/-in

Beginn: 19.08.2019

- Vollzeit: 2-jährige Umschulung
- Teilzeit: 3-jährige Umschulung

Die Umschulung endet mit erfolgreich abgeschlossener Kammer-Prüfung. Bildungsgutscheine werden anerkannt!

Ansprechpartnerin: Frau Minutillo
Tel.: 02741 93981-0
E-Mail: elvira.minutillo@daa.de

Deutsche Angestellten-Akademie
Steinerother Straße 1/1 a
57518 Betzdorf



info.betzdorf@daa.de • www.daa-betzdorf.de



Das Verwaltungsamt des Ev. Kirchenkreises Altenkirchen sucht ab 1. Juni 2019 oder später befristet für 2 Jahre im Umfang von 19,5 Wochenstunden einen

Steuerfachangestellten (m/w/d) als Assistenz im Finanzwesen.

Nähere Informationen zur oben genannten Stelle entnehmen Sie der Internetseite www.kirchenkreis-altenkirchen.de. Weitere Auskünfte erteilen Herr Danner, Tel. 02681/8008-16, oder Frau Müll, Tel. 02681/8008-58.



Neue Herausforderung gesucht?

Wir suchen zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen **Monteur (m/w/d)** zum Einbau unserer **Spanndecken!**

Sie verfügen über handwerkliches Geschick, die Bedienung von Handmaschinen ist Ihnen vertraut?

Sie sind kreativ, motiviert, offen für Neues und im Besitz der Führerscheinklassen B + BE?

Dann bewerben Sie sich gerne schriftlich oder telefonisch bei:



PLAMECO Fachbetrieb RheinSieg
Gregor Blechinger
Linzer Weg 6, 53567 Asbach
✉ info@plameco-rheinsieg.de, ☎ 0176 56056949

Überdachungen • Wintergärten Markisen

Eigene Fertigung!

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder lassen Sie sich vom Fachmann vor Ort beraten!



Betzdorf • Burgstr. 33 ☎ 027 41/27878

www.Willenweber.com

markilux
sicher zeitlos schön

Alu-Terrassen-Überdachungen, Markisen-Neubespannungen / Motornachrüstung, Haustürvordächer, Verglasungen, Plexiglas-Stegdoppelplatten u. Verlegematerial



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

EXPERT HOME

Beratung | Planung | Ausführung | Service | und mehr

Horst Nowak

Beratung | Vertrieb
Vertriebsbüro Medienpark Westerwald
Nisterfeld 11 | 57629 Müschenbach
Mobil 0171-18 91 446
horst.nowak@expert-home.de



EXPERT HOME GMBH

Gewerbepark 9
56587 Oberraden
Telefon 0 26 34-981 99-0
Fax 0 26 34-981 99-30
www.experthome.de



Termine nach Vereinbarung!

- :: Markisen
- :: Raffstores
- :: Sonnenschutzsysteme
- :: Terrassendächer
- :: Roll- und Deckenlaufwerke
- :: Rollläden und Antriebstechnik



FRÜHJAHRSAKTION verlängert bis 31. MAI 2019

Erhardt Kassettenmarkise Typ J
inkl. Motor, über 250 Tuchdesigns zur Auswahl,
Maße z. B. Breite 500,0 cm, Ausfall 325,0 cm,
Gesamtpreis inkl. 19 % MwSt. EUR 2.295,- zzgl. Montage

Falls gewünscht: Motor als Funkmotor inkl. Handsender

Mehrpreis inkl. 19 % MwSt. EUR 200,-

www.kosmetik-flammersfeld.de

Marken-Hörgeräte
zum Schäfer-
Nulltarif* 

* zzgl. der gesetzl. Zuzahlung von 10 €/Hörgerät

Elegantes Miniaturdesign mit volldigitaler Technik.
Für Nullkommanix*. Jetzt gibt es keine Ausrede mehr.

SCHÄFER HÖRGERÄTE | Frankfurter Straße 4
57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 989038

 **EXPLORE E+ 2**



Giant SyncDrive Sport.
Kraftvoller 80 Nm
.Yamaha Mittelmotor.
500W/h Lithium Ionen
Akku..

€ 2499,-

Natürlich fertig montiert und fahrbereit.

**zweirad
neitaert** | 57610 Altenkirchen
Marktplatz 2
Telefon 02681-989261

Broschüren günstig drucken

 info@LW-flyerdruck.de  09191 72 32 88 

 **KUNDENEMPFEHLUNG**
DEUTSCHLANDS
TOP 500 BERATER
2019
Von Kunden empfohlen - 01/2019

- Immobilieneinwertung u. Verkauf
- Baufinanzierung/Bausparen
- Privatkredite

57627 Hachenburg · Herderstraße 15a 
Tel. 0 26 62 / 9482981 · www.fb.postbank.de/aflamm
Eine Bank fürs Leben.

www.rinis-brautmoden.com

Ihre Annahmestelle

für Privat- und Familienanzeigen

Tabak - Zeitschriften - Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11 – 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 5321

Öffnungszeiten:
Montag von 7.30 bis 12.30 Uhr
Di., Mi., Do. + Fr. von 7.30 bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 7.30 bis 12.30 Uhr



GEBURT · HOCHZEIT · GEBURTSTAG

DANKSAGUNG · TRAUERANZEIGEN



0 2662 / 95 38 0
www.enwatec-ww.de

**Wir sind da,
wann immer Sie
uns brauchen.**

HEIZUNG | SANITÄR | NEUE BÄDER | ELEKTRO | SICHERHEIT aus Hattert



Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: anzeigen.wittich.de



Zu vermieten:

AK-Honneroth, Büchnerstr. 2

EG, 4 ZKDB, 81,16 m² Wfl.,
KM 447,00 + NK + 2 MM Kautions
Bj. 1993, Verbrauchsausw., Gas, 122,5 kWh

AK-Honneroth, Büchnerstr. 54

I. OG. 2 ZKDB, Balkon, 64,07 m² Wfl., WBS
KM 301,13 + NK + 2 KM Kautions
Bj. 1993, Verbrauchsausw., Gas, 101,8 kWh

Flammersfeld, Am Kirmesplatz 2

II. OG. 2 ZKDB, Balkon, 59,88 m² Wfl.,
KM 330,00 + NK + 2 KM Kautions
Bj. 1996, Verbrauchsausw., Gas, 79,2 kWh

Flammersfeld, Grüner Weg 13

EG, 4 ZKDB, Balkon, 75,06 m² Wfl.,
KM 413,00 + NK + 2 KM Kautions
Bj. 1993, Verbrauchsausw., Gas, 86,00 kWh

Grundstücksgemeinschaft

M. Schneider & O. Bitzer

57614 Stürzelbach, Waldstraße 14

Telefon: 02681/982599 oder 0151/15544014

Zu vermieten:

Altenkirchen, Leuzbacher Weg 52

DG, 2,5 ZKDB, Balkon, 76,70 m² Wfl., KM 460.- € + NK +
2 MM Kautions, Bj. 1995, Verbrauchsausw., Gas, 62,9 kWh.
Tel. 02681 982599 od. 0151 15544014

Bender & Bender Immobilien Gruppe



Handwerker sucht kleines Einfamilienhaus
wenn möglich mit Nebengebäude, auch
renovierungsbedürftig! Rufen Sie uns an!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 78 99 70 • www.bender-immobilien.de

Falsche Verkaufsstrategie

Die Preisverhandlung ist die größte Herausforderung für private Immobilienverkäufer. Vielen Eigentümern fehlt eine passende Preisstrategie. Kommen mangelnde Erfahrung und eine fehlende Verhandlungsbereitschaft hinzu, droht der Verkauf schnell

zu scheitern oder der Verkäufer verschenkt bares Geld. Ein realistischer Verkaufspreis ist entscheidend für den Verkauf einer Immobilie. Überzogene Preisvorstellungen oder ein falsch kalkulierter Preis schrecken Kaufinteressenten ab.

Pfusch am Bau!

Die Bewehrungsstäbe im Fundament liegen falsch, Kellermauerwerk sowie die Decken weisen erhebliche Mängel auf. Hinzu kommt, dass die Kellerdecke um 30 cm zu hoch liegt gegenüber der vorgeschriebenen Sockelhöhe. Pfusch am Bau kann für den Bauherrn richtig teuer werden. Nach Schätzungen des Bauschadensbereichs der Bundesregierung entstehen allein bei Neubauten Schäden von zirka 1,9 Milliarden Euro. Obwohl Pfusch die Bauherren nicht selten 30 bis 40 Prozent der Bausumme ko-

stet, wird häufig an einer qualifizierten neutralen Aufsicht gespart. In vielen Fällen wird das Haus schlüsselfertig von einem Generalunternehmer angeboten. Wenn dieser Unternehmer nicht ausreichend kontrolliert wird, bleiben häufig Mängel während der Bauphase unentdeckt. Oftmals sind die Folgen erst erkennbar, wenn die Gewährleistungsfrist abgelaufen ist. Um später auch tatsächlich in ein schönes Haus ohne Mängel und Ärger einzuziehen, sind qualifizierte und neutrale Baugleiter sehr ratsam.

Zwangsversteigerung - Obacht beim Schnäppchenpreis

Im angespannten Immobilienmarkt bieten Zwangsversteigerungen die Möglichkeit, ein Haus unterhalb des Marktwertes zu erwerben. Die besonderen rechtlichen Rahmenbedingungen bergen jedoch erhebliche Risiken. Darauf weisen die Experten des Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB). So sei es häufig schwierig, das Haus vorab zu besichtigen und die Bausubstanz einschätzen zu können. Doch wer die Katze im Sack kauft, läuft nicht selten Gefahr, in die Kostenfalle zu tappen: Verschleppte Baumän-

gel, unerkannte Schäden und Sanierungsstau können schnell jede Finanzierung sprengen. Es drohen unkalkulierbare Zusatzkosten, die auf den Kaufpreis aufschlagen. Deshalb sollten Käufer vor der Versteigerung unbedingt einen unabhängigen Sachverständigen hinzuziehen, der die Immobilie prüft. Auf Grundlage der zur Verfügung stehenden Dokumente und Unterlagen kann er eine erste Einschätzung treffen, welche Gefahren lauern und ob wirklich ein Schnäppchenpotential besteht.

Provisionsfreie Vermittlung für Eigentümer!

Gesucht: Hochwertige Einfamilienhäuser, exklusive und große Anwesen, Hochpreis-Immobilien und Liebhabsobjekte!

Rufen Sie uns an!

Dipl. Kfm. Klaus-Peter Held

Tel.: 0170 - 9988979

info@Held-Immobilienwerte.de | www.Held-Immobilienwerte.de

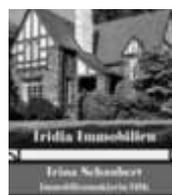


HELD Immobilienwerte

Kosten für die Erschließung

Vor dem Grundstückskauf sollte man sich vom Verkäufer über den Umfang der Erschließung informieren lassen. Ist das Grundstück noch nicht an das öffentliche Entwässerungssystem angeschlossen, drohen gegebenenfalls in naher Zukunft Mehrkosten, falls diese Maßnahmen durchgeführt werden. Sind Maßnahmen wie etwa ein Stra-

Benausbau erst kürzlich erfolgt, sollte man sich darüber informieren, ob die entsprechenden Kostenbescheide bereits ergangen sind. Kostenschuldner ist immer der zum Zeitpunkt der Zustellung des Kostenbescheides im Grundbuch eingetragene Eigentümer, nicht derjenige, der zum Zeitpunkt der Ausführung der Maßnahme Eigentümer war.



Immobilienbesitzer aufgepasst!

Für eine junge Familie suchen wir im Umkreis Altenkirchen, Hachenburg, Flammersfeld eine geeignete Immobilie mit 4-5 Zi., bis 250.000 €.

Im Auftrag unserer Kunden suchen wir Baugrundstücke von 400 - 800 m² im Umkreis von Altenkirchen.

info@iridia-immobilien.de, www.iridia-immobilien.de
Bornenweg 7, 57612 Helmenzen,
Tel. 0 26 81 - 9 44 47 10, Mobil 01 52 - 01 91 39 76

Kaufe Autos, Zustand egal, zahlbar. Tel.: 0151/51255911

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Top Renault-Twingo, 40 kW, grüne Plak., Bj. 96, TÜV neu, 154 Tkm, Alu, M+S, Stereo, Recaro-Fahrersitz, blau, 1.700 €. KFZ Tutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

STELLENMARKT

Wir suchen für unser Ausflugslokal ab sofort eine erfahrene Servicekraft. Tel.: 0173/3438852

Ausgebildeter Buchhalter (SAP R3, FF/MM) und Betriebswirt/EDV sowie erfahrener Allrounder als Büromitarbeiter sucht Festanstellung!!! 1. Arbeitsort: Raum AK/WW. 2. Arbeitsaufnahme: ab sofort. 3. Gehaltswunsch: unternehmensüblich. 4. Garantiert wird: unternehmerisches Denken, Engagement, gesunde Auffassungsgabe, belastbar, Mobilität. Kontaktdaten Tel.: 0163/8975396. Vielen Dank für Ihr Interesse.

Bruchertseifen, Betreuung und leichte Pflegetätigkeiten in Privathaushalt für älteren Herrn im Rollstuhl gesucht. 4-8 Std. wöchentlich, flexibel. Finanzierung über Verhinderungspflege. Tel.: 0160/7816096

SONSTIGES

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen, Abriss, Bauabfall-Entsorgung. Tel.: 0151/41230503, westerwald-dienstleistungen.de

Kaufe: Pelze, Orienttepp., Ölgem., Schmuck, Bernstein, Uhren, Porzell., Zinn, Kristall, Puppen, Handarb., Handtaschen, Schreib- und Nähmasch., Tel.: 0162/8971806

Wir kaufen komplette Haushalte und Sammlungen, Sammelsurium GbR, Wilhelmstr. 29, 65582 Diez, Tel.: 06432/802736, www.guenstige-haushaltsaufloesungen.de

Vortrag: Stoffwechsel-/ Abnehmkurs: 07.05.19, 18:30 Uhr, 8-14 kg in einem Zyklus. Praxis Selia R. Simon-Heilpraktikerin, Martin-Schmidt-Str. 8, Mittelhof. Tel.: 02742/910439, 0160/2640372

Kleinanzeigen online gestalten & günstig schalten. anzeigen.wittich.de **AB 7,80 €**

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr
Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen
Wiedstr. 1
Altenkirchen

Alle Arbeiten rund um den Öltank **TUV NORD**
über 50 Jahre
• Tankschutz
• Tankreinigung
• neue Tankanlagen
• Kunststoff-Innenhüllen
• Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen
Tankbau beel
☎ 02735 3065
Bahnhofstr. 15 - 57290 Neunkirchen · www.tankschutz-beel.de

TAXI Weyerbusch
UB TAXI
UWE BISCHOFF
02686-1799
Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhltransporte · Großbraumtaxi
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

Anzeigen online aufgeben: www.wittich.de


Radsport Mertens
57614 Fluterschen · Talstraße 4
Telefon: 02681-6608 · Fax 984132
Frühjahrsinspektion
kpl. **49,- €*** *Preis zzgl. Ersatzteile nach Rücksprache
E-Bikes 69,- €* Nur nach vorh. Absprache!
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. vorm. nach Vereinb. u. 14.30-18.30 Uhr, Fr. bis 20 Uhr, Sa. 9-13 Uhr
Weitere Angebote unter: www.radsport-mertens.de

Rinis Brautmoden
Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 - 52.
www.rinis-brautmoden.com



Unser Ziel ist Ihre Zukunft! **BFW Koblenz** im cjd
Sie haben einen **Bildungsgutschein*** erhalten? Sie suchen praxisnahe Weiterbildungen auf fachlich hohem Niveau?
Sie können aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in Ihrem Beruf tätig sein? Ihr Arbeitsplatz ist bedroht oder ging bereits verloren? Sie suchen einen neuen Job, den Sie trotz Ihres Handicaps ausüben können?

Durch den in vielen Branchen bereits bestehenden Fachkräftemangel steigt die Zahl der offenen Arbeitsplätze. Qualifizierte Fachkräfte werden gesucht. Durch den Einsatz eines **Bildungsgutscheines*** können berufliche Kompetenzen aufgefrischt oder auch Wissenslücken geschlossen werden, selbst der Erwerb eines Berufsabschlusses kann gefördert werden. Das BFW Koblenz bietet neben einem umfangreichen Angebot für berufliche Qualifizierungslehrgänge auch ein breites Spektrum beruflicher Umschulungen mit IHK- oder HWK-Abschluss an.

Alle Angebote finden Sie auf: www.bfw-koblenz.de



*Bildungsgutscheine erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Agentur für Arbeit. Voraussetzung ist eine vorherige Beratung, in der die Notwendigkeit einer Bildungsmaßnahme geprüft wird.

CJD Berufsförderungswerk Koblenz gGmbH, Sebastian-Kneipp-Str.10, 56179 Vallendar

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Anette Wittelsberger und Christine Winkler  [facebook.com/bfwkoblenz](https://www.facebook.com/bfwkoblenz)
Tel.: +49 (0)261 / 6406-362 oder Tel.: +49 (0)261 / 6406-229
Wir beantworten Ihre Fragen auch gerne per E-Mail unter: info@bfw-koblenz.de

Raiffeisen-Energie
RWZ IHR PARTNER MIT ENERGIE Für Privat & Gewerbe
Raiffeisen
Heizöl • Diesel
Holzpellets • LandStrom
Bestellen Sie jetzt gebührenfrei unter: **0800 1013737**



CDU



Ralf
Lindenpütz

*Ihr Stadtbürgermeisterkandidat für
Altenkirchen.*

HIER BIN ICH ZUHAUSE.

www.cdu-altenkirchen.de